

Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2018
Weleda Gruppe und Weleda AG



Was wir von den Bienen lernen können

Summend fliegen sie von einer Blüte zur anderen und sammeln Nektar – die Bienen. Dabei bestäuben sie rund 80 Prozent unserer Blütenpflanzen. Täten sie das nicht, müssten wir auf viele Obst- und Gemüsesorten verzichten – darunter Äpfel, Kirschen und Gurken. Aber auch in der Zusammenarbeit können wir etwas von den Bienen lernen: Im Bienenstock hat jede Biene ihre Aufgabe. Weil sie gut untereinander kommunizieren, sind sie im Schwarm viel leistungsfähiger als ein allein lebendes Insekt. Der Gewinn: Jede Biene trägt zum Ganzen bei. Auch dieser Bericht widmet sich dem Thema Zusammenarbeit. Denn sie bildet die Grundlage für die Entwicklung zur kollegialen Führung – eine Organisationsform, in der das gemeinsame Handeln ohne viel Abstimmung zusammenpasst und einen Sinn erfüllt. In sieben Goodprints erzählen wir davon. Darunter von unserer Kooperation mit den beiden Imkern im Bild oben. Denn die Bienen sind in Gefahr. Was wir tun, um sie zu retten, lesen Sie auf Seite 15.

Inhalt

WICHTIGE KENNZAHLEN AUF EINEN BLICK
(UMSCHLAG INNENSEITE)
AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN
FINANZKENNZAHLEN:
ÖKONOMIE
WERTSCHÖPFUNGSRECHNUNG

1 KURZPORTRÄT
KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT
2 EDITORIAL DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS
3 DER VERWALTUNGSRAT DER WELEDA AG
4 DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER WELEDA AG
5 DER WELEDA PURPOSE

6 WELEDA NACHHALTIGKEITSPROGRAMM: DIE SIEBEN HANDLUNGSFELDER
8 PRODUKTENTWICKLUNG UND PRODUKTE
14 REGENERATIVE LANDWIRTSCHAFT UND BIODIVERSITÄT
18 RESPEKTVOLLE LIEFERKETTE
22 NACHHALTIGE STANDORTE, PRODUKTION UND LOGISTIK
26 SINNVOLLES UND GUTES ARBEITEN
30 KULTURELLE UND GESELLSCHAFTLICHE BEZIEHUNGEN UND ENTWICKLUNG
34 MANAGEMENT UND FINANZEN

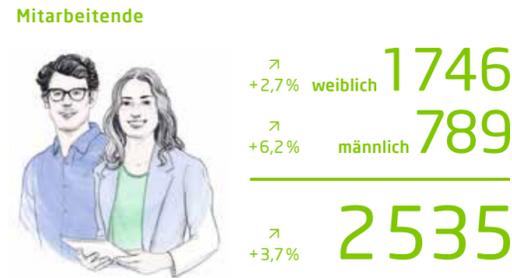
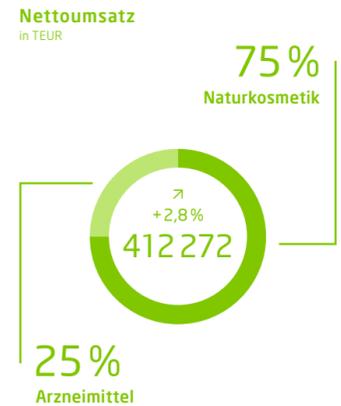
46 LAGEBERICHT

49 JAHRESRECHNUNG 2018
49 WELEDA GRUPPE
67 WELEDA AG

ANHANG
82 TABELLE EINGESETZTE RESSOURCEN
85 TABELLE MITARBEITENDE
86 GLOBAL REPORTING INITIATIVE
87 BEITRAG ZU DEN UN-ENTWICKLUNGSZIELEN
88 ZERTIFIZIERUNGEN
89 CORPORATE GOVERNANCE

90 ADRESSEN
IMPRESSUM

Ausgewählte Kennzahlen



Weleda-Produkte werden auf allen fünf Kontinenten und in über 50 Ländern vertrieben.



Seite 38



Finanzkennzahlen

Ökonomie

Kennzahlen Weleda Gruppe

	2018 in TEUR	2018 in TCHF ¹	2017 in TEUR	2017 in TCHF ¹	Veränderung 2018/2017 auf Basis EUR- Werte in %
Nettoumsatz	412 272	476 120	400 902	445 630	+2,8
Nettoumsatz Naturkosmetik	307 620	355 260	292 385	325 006	+5,2
Nettoumsatz Arzneimittel	104 652	120 859	108 517	120 624	-3,6
Betriebsergebnis (EBIT)	21 051	24 311	18 691	20 776	+12,6
EBIT in % vom Umsatz	5,1 %		4,7 %		
Jahresergebnis	14 310	16 526	12 960	14 406	+10,4
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	9 133	10 547	29 303	32 572	-68,8
Nettoguthaben (+) ²	35 794	40 336	37 439	43 809	-4,4
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	10 942	12 637	12 944	14 388	-15,5
Vollzeitstellen (FTE)	2 151		2 077		+3,6
Bilanzsumme	262 051	295 305	253 788	296 970	+3,3
Eigenkapital	133 951	150 949	118 622	138 806	+12,9
Eigenkapitalquote	51,1 %		46,7 %		

Kennzahlen Weleda AG

Jahresergebnis		-506		-2 509	-79,8
Eigenkapital		84 857		84 518	+0,4
Ausschüttung in % vom Nominalwert		7,0 % ³		7,0 %	

¹ Zu Stichtags- bzw. Jahresdurchschnittskursen

² Flüssige Mittel und Wertpapiere abzüglich kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten

³ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 7. Juni 2019

Wertschöpfungsrechnung

	2018 in Mio. EUR	2018 in %	2017 in Mio. EUR	2017 in %	Veränderung 2018/2017 in %
Entstehung					
Abgegebene Leistung (Umsatz, sonstige Erträge und Zinserträge)	416,3		403,5		+3,2
Vorleistung (Materialaufwand, Bestandsveränderungen, Abschreibungen und sonstige Vorleistungen)	-241,2		-234,4		+2,9
Wertschöpfung	175,1		169,1		+3,5
Verteilung					
An Mitarbeitende (Mitarbeiterentlohnung sowie soziale Abgaben und Altersvorsorge)	152,3	87,0	147,7	87,3	+3,1
An die öffentliche Hand (Steuern)	5,6	3,2	4,6	2,7	+21,7
An gemeinnützige Einrichtungen (Spenden) gem. Paragraph 2 Abs. 3 der Statuten	2,3	1,3	2,5	1,5	-8,0
An Kredit- und Darlehensgeber (Zinsaufwand)	0,6	0,3	1,3	0,8	-53,8
An Aktionäre (Ausschüttung)	0,9 ¹	0,5	0,9	0,5	+0,0
An das Unternehmen (Rücklagen)	13,4	7,7	12,1	7,2	+10,7
Wertschöpfung	175,1	100,0	169,1	100,0	+3,5

Alle Angaben zu jeweiligen Jahresdurchschnittskursen. Erläuterung zur Wertschöpfungsrechnung siehe Seite 37.

¹ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 7. Juni 2019

← Wichtige Kennzahlen auf einen Blick

Kurzporträt

Weleda ist die weltweit führende Herstellerin von zertifizierter Naturkosmetik und anthroposophischen Arzneimitteln. Zum Produktportfolio gehören weltweit mehr als **1 000** Arzneimittel, eine Vielzahl von Manufakturherstellungen sowie **120** Naturkosmetika. Sie werden nach einem einzigartigen Menschen- und Naturverständnis entwickelt. Nahezu **1 000** Substanzen aus der Natur bilden seit Jahrzehnten die Grundlage der Produkte, die ganzheitlich zur Gesundheit und zum Wohlbefinden des Menschen beitragen.

Weleda Produkte sind in über **50** Ländern erhältlich. Für deren Entwicklung, Produktion und Vermarktung engagieren sich international **2 535** Mitarbeitende¹. Der Hauptsitz der Schweizer Aktiengesellschaft befindet sich in Arlesheim (Schweiz). Dazu gehören die grösste Niederlassung in Schwäbisch Gmünd (Deutschland) und **23** Gesellschaften in **20** Ländern.

Aus dem von der Anthroposophie inspirierten Menschenbild und Naturverständnis leitet sich die Vision von Weleda ab: einen Beitrag zu leisten für eine Welt, in der Gesundheit und Schönheit von Mensch und Natur immer wieder neu entstehen.

Konzernstruktur und Aktionariat

33,7 Prozent des Kapitals und 76,7 Prozent der Stimmrechte der Weleda AG sind im Besitz von zwei Hauptaktionären: der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft (AAG, Dornach, Schweiz) und der Klinik Arlesheim (KA, Arlesheim, Schweiz), vormals Ita Wegman Klinik AG. Die übrigen Namensaktien sowie die stimmrechtslosen Partizipationsscheine befinden sich im Streubesitz. Laut Statuten dürfen die Namensaktien der Weleda AG nur mit schriftlicher Zustimmung des Verwaltungsrats der Weleda AG übertragen werden. Erwerber müssen Mitglied der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft, Dornach, sein. Um wirksam zu sein, müssen die Übertragungen im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sein.

Kapitalstruktur Weleda AG²

	Anzahl	Nominalkapital in CHF
Namensaktien nominal CHF 1 000	3 478	3 478 000
Namensaktien nominal CHF 112,50	6 880	774 000
Namensaktien nominal CHF 125	3 984	498 000
Namenspartizipationsscheine nominal CHF 500	19 000	9 500 000
Total Nominalkapital		14 250 000

¹ Anzahl der Personen inklusive Praktikanten, Auszubildender, geringfügig Beschäftigter, Volontären

² Das Aktienkapital ist voll einbezahlt (liberiert). Per 31.12.2018 besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital. In der Generalversammlung hat jede Namensaktie eine Stimme.

Liebe Leserinnen und Leser

Zusammenarbeit ist das Leitthema dieses Berichts. Zum Auftakt finden Sie kurze Beiträge der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung zum Thema. Denn Zusammenarbeit bildet die Grundlage für die Entwicklung der kollegialen Führung, einer Art von Führung, die die Tätigkeit des anderen berücksichtigt und fördert. Dies soll kein Selbstzweck, sondern sinnorientiert sein. Es soll sich an dem spezifischen gesellschaftlichen Beitrag (Purpose) des Unternehmens orientieren. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5.

Auf allen sieben Handlungsfeldern unseres nachhaltigen Handelns, aus denen sich die Gliederung dieses Berichts ableitet, ist über vielfältige Aktivitäten und über neue Entwicklungen zu berichten. Sehr erfreulich ist es, dass eine Gruppe Mitarbeitender sich zusammengefunden hat, um eine nachhaltige, kundenorientierte und wirtschaftlich tragfähige Arzneimittelstrategie zu erarbeiten. Ebenso bemerkenswert finde ich, dass wir ein Kompetenzzentrum für pharmazeutische Prozesse gegründet haben.

Herausgreifen möchte ich auch die bevorstehende Investition in ein Grundstück im Gewerbepark Gügling in Schwäbisch Gmünd, auf dem die neuen Gebäude für Logistik und Produktion entstehen sollen. Für dieses Jahrhundertprojekt war es uns wichtig, zusätzlich jemanden für die Geschäftsleitung zu finden, der insbesondere die Verantwortung für den Bereich Produktion übernehmen kann. Wir sind froh, dass wir dafür mit Alois Mayer seit Sommer 2018 einen erfahrenen und kompetenten Kollegen in unseren Reihen haben.

Auch für den Verwaltungsrat konnten wir zwei neue Menschen gewinnen: Monique Bourquin und Ueli Hurter. Jürg Galliker, der seit 2012 Vizepräsident ist, zieht sich aus dem Verwaltungsrat zurück. Bereits an dieser Stelle möchte ich, auch im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung, meinen grossen Dank aussprechen für den besonders wertvollen Beitrag, den er für Weleda erbracht hat!

Das Jahr 2018 ist, auch wirtschaftlich gesehen, gut gelaufen. Aus den Jahresrechnungen in diesem Bericht geht das deutlich hervor. Auch diejenigen Projekte, die noch keine direkten Früchte hervorgebracht haben, kommen gut voran, wie die Überarbeitung der Sortimentsstrategie für die Naturkosmetik, die Neuausrichtung der Marketingstrategie, die Ideenwerkstatt und einiges mehr. Die Investitionen in die Märkte USA und Brasilien beginnen zu greifen. Die ersten drei Treatment-Studios wurden in den Niederlanden eingerichtet und entwickeln sich gut.

Im Namen des Verwaltungsrats möchte ich mich bei allen über 2 500 Mitarbeitenden von Weleda für ihr grosses Engagement und bei unseren Kunden und Lieferanten für ihr Vertrauen herzlich bedanken.

Weleda als sinnorientiertes Unternehmen ist unser aller Einsatz wert!
Ihr

Paul Mackay
Präsident des Verwaltungsrats



Der Verwaltungsrat der Weleda AG

1
Prof. Dr. Harald Matthes
leitender Arzt am Gemeinschaftskrankenhaus
Havelhöhe in Berlin

«
Um gemeinsame Werte zu schaffen,
braucht es eine kollegiale Führung,
die vertrauensvoll die verschiedenen
Fähigkeiten in eine gemeinsame
Unternehmenskultur transformiert.
»

3
Dr. Andreas Jäschke
Geschäftsführer
der Klinik Arlesheim

«
Die Erde ist ein Organismus – nur,
wenn wir immer mehr lernen, wirklich
integrativ zusammenzuarbeiten,
werden wir ökologisch, ökonomisch und
sozial nachhaltig wirtschaften können.
»

5
Dr. Jürg Galliker
Vizepräsident des Verwaltungsrats und
freiberuflicher Anwalt in Basel

«
Das kollegiale Zusammenwirken ist
für mich geprägt von einer gemein-
samen Vision und dem gegenseitigen
Vertrauen mehrerer Menschen
mit ihren besonderen Fähigkeiten.
»

2
Elfi Seiler
gelernte Drogistin und Mitbesitzerin
der St. Peter Apotheke in Zürich

«
Das Wichtigste in der Zusammenarbeit
ist für mich unsere Einstellung dazu. Wenn
wir uns auf einen gemeinsamen Erkennt-
nisweg machen, öffnen wir die Türen für
eine nachhaltige Zukunft der Weleda.
»

4
Paul Mackay
Verwaltungsratspräsident

«
Zusammenarbeit ermöglicht uns,
den eigenen Beitrag im Kontext der
gemeinsamen Aufgabenstellung
zu sehen und dadurch ein freieres Ver-
hältnis zu uns selber zu gewinnen.
»



Die Geschäftsleitung der Weleda AG

- | | | | |
|--|--|---|--|
| <p>1</p> <p>Dr. Aldo Ammendola
Chief Research and Development Officer</p> <p>«
Eine neue Form der Zusammenarbeit bedeutet für mich, es Mitarbeitenden zu ermöglichen, unternehmerisch zu handeln, damit sie in einer offenen Organisationsstruktur mit minimaler Hierarchie und Bürokratie ihr volles Potenzial entfalten können.
»</p> | <p>2</p> <p>Andreas Sommer
Chief Commercial Officer</p> <p>«
Gut zuhören können, Interesse am anderen und Offenheit für Neues – das macht Zusammenarbeit spannend. Wenn dann Ideen unternehmerisch umgesetzt werden, ist Zusammenarbeit für mich erfüllend.
»</p> | <p>3</p> <p>Michael Brenner
Chief Financial Officer</p> <p>«
Von gegenseitiger Wertschätzung und Interesse geprägte Begegnungen in der Zusammenarbeit erlauben jedem Einzelnen, etwas zu lernen und sich weiterzuentwickeln. So können wir gute Resultate erzielen und gemeinsam etwas bewirken.
»</p> | <p>4</p> <p>Alois Mayer
Chief Operations Officer</p> <p>«
Gute Zusammenarbeit ist für mich wesentlich, da dadurch das ganze Team mehr leisten kann als die Summe der Einzelnen.
»</p> |
|--|--|---|--|

Mit Kopf, Herz und Hand das Gute tun

Seit 2017 sind wir bei Weleda auf dem Weg zur kollegialen Führung – eine Art der selbstführenden Organisation. Wenn traditionelle Hierarchien infrage gestellt werden, muss jeder Mitarbeitende die Orientierung für sein Handeln in sich selbst finden. Die Verbindung mit dem Purpose (dt. Zweck, Sinn) des Unternehmens ist dabei entscheidend. Im Interview erklärt Nataliya Yarmolenko, was es damit auf sich hat.

Was ist ein Purpose, und wofür braucht Weleda ihn?

NATALIYA YARMOLENKO: Der Purpose beschreibt den Sinn oder den Zweck eines Unternehmens. Dieser wurde Weleda schon mit der Gründung gegeben und spiegelt sich auch in unserer Vision wider: Gesundheit und Schönheit für Mensch und Natur immer wieder neu entstehen zu lassen. Um dies ins Leben zu bringen, muss sich jeder Mitarbeitende mit dem Purpose verbinden – nicht nur auf rationaler Ebene, sondern auch mit dem Herzen.

Was ändert sich, wenn der Purpose gelebt wird?

NATALIYA YARMOLENKO: Aus der Herzensverbundenheit entsteht eine innere Haltung und ein individuelles Motiv für das eigene Handeln. Wenn jeder Mitarbeitende aus diesem Motiv einen Beitrag für das Unternehmen leistet, entsteht eine Arbeitsgemeinschaft, in der das Handeln der Einzelnen ohne viel Abstimmung ineinandergreift und sich ergänzt – wie in einem Bienenstock. Man braucht weniger Besprechungen und Strukturen. Man wird effizienter und damit schneller und wettbewerbsfähiger. Ausserdem macht eine sinnvolle Arbeit die Menschen gesünder und zufriedener. Wenn wir die Welt gesünder und schöner machen wollen, müssen wir bei uns selbst beginnen.

Wie sind Sie vorgegangen, um den Purpose in Worte zu fassen?

NATALIYA YARMOLENKO: In einem Team mit Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Hierarchieebenen und Niederlassungen haben wir drei Tage intensiv daran gearbeitet, uns mit dem Sinn von Weleda zu verbinden. Es war eine sehr bewegende und inspirierende Arbeit.

Folgende Sätze sind daraus entstanden:

1. WE DARE TO CARE.

«Dare» (dt. sich trauen) und «care» (dt. sich kümmern): Drückt Mut aus. Mut zu handeln, Mut, sich um die Natur, Menschen und die Gesellschaft zu kümmern. Harmonie – der Einklang von Mensch und Natur – bedeutet nicht, passiv zu sein. Wir möchten aktiv einen Beitrag leisten.

2. INSPIRED BY ANTHROPOSOPHY WE DARE TO MAKE A DIFFERENCE.

Dies bezieht sich auf den einzigartigen Wissensschatz von Weleda. Aus diesem heraus wollen wir Ideen und Inspirationen schöpfen, die in allen Bereichen unseres Unternehmens wirken: von der Produktentwicklung, über die Kommunikation, die Beschaffung unserer Rohstoffe, bis hin zum Umgang mit Mitarbeitenden und Kunden. So möchten wir etwas Neues in die Welt bringen – Innovationen entwickeln, die unserer Vision von der Gesundheit und der Schönheit von Mensch und Natur gerecht werden und damit unsere Einzigartigkeit ausdrücken.

Wie geht es weiter?

NATALIYA YARMOLENKO: Bisher haben wir positive Resonanz aus der Organisation erhalten – viele waren sehr bewegt und konnten sich auf Antrieb mit dem Purpose verbinden. Schöne Worte reichen aber nicht aus. Der Purpose muss gelebt werden. Daran arbeiten wir aktuell: Eine Art Werkzeugkasten soll helfen, den Purpose im Alltag einzubeziehen. Um das zu ermöglichen, brauchen wir Freiräume, die im Transformationsprozess zur kollegialen Führung geschaffen werden müssen.



Mit dem Weleda Sinn verbunden: Die Arbeitsgruppe, in der auch Nataliya Yarmolenko (Bild oben), verantwortlich für die Region Nord-, Ost- und Zentraleuropa, mitgearbeitet hat, formulierte den Weleda Purpose neu (siehe Kasten).

Entwicklung des Weleda Nachhaltigkeitsprogramms

Im Berichtsjahr haben wir für die gesamte Weleda Gruppe unser Nachhaltigkeitsprogramm bis zum Jahr 2022 verabschiedet. Es enthält umfassende und ambitionierte Ziele mit einem global ausgerichteten Ansatz. Einige Ziele möchten wir Ihnen hier vorstellen. Weitere Ziele beleuchten wir in den nachfolgenden Kapiteln zu unseren sieben Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit.

In unserem Bericht 2017 haben wir erstmals unsere sieben Handlungsfelder der Nachhaltigkeit veröffentlicht. Sie alle sind durchdrungen von der sozialen, der ökologischen und der ökonomischen Dimension, in ihrem Zentrum steht die Weleda Vision und der Weleda Purpose: «We dare to care» (dt. Wir wagen es, uns zu kümmern). Diese sieben integrierten Handlungsfelder entsprechen den wesentlichen Nachhaltigkeitsaufgaben von Weleda. Ausgefüllt sind die jeweiligen Handlungsfelder mit konkreten qualitativen und quantitativen Leistungen, also verbindlichen Versprechen und Selbstverpflichtungen. Mit unserem neuen Nachhaltigkeitsprogramm haben wir zusätzlich in jedem Handlungsfeld neue Ziele verabschiedet, die wir in den kommenden vier Jahren auf globaler Ebene erreichen wollen.

Sieben neue Selbstverpflichtungen

Den bestehenden Selbstverpflichtungen wollen wir auch zukünftig nachkommen und sie weiterentwickeln. Sie sind der tragende Teil der Weleda Identität und unserer Werte. Im Berichtsjahr haben wir sieben neue Leistungsversprechen verabschiedet. Sie verkörpern neue, integrierte Leitziele und werden unsere Werte kraftvoll unterstützen und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft leisten:

- ▶ Ansprechende und nachhaltige Verpackungen
- ▶ Gesunde Böden
- ▶ Nachhaltige und gesunde Lebensgestaltung
- ▶ Zertifizierung als Global B Corp
- ▶ Transparenz bezüglich wahrer Kosten
- ▶ Ort der menschlichen Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben
- ▶ Verbesserung des ökologischen Fussabdrucks

Gesunde Böden

Sie sind das Fundament aller Weleda Produkte und absolute Voraussetzung für die Gesundheit und die Schönheit der Natur: gesunde Böden. Mit unserem Nachhaltigkeitsengagement leisten wir einen substanziellen Beitrag für gesunde Böden und die Erhaltung der ökologischen Vielfalt. Ein Eckpfeiler des aktuellen Nachhaltigkeitsprogramms ist die Förderung der regenerativen Landwirtschaft. Aktuell beträgt der Bioanteil der natürlichen Rohstoffe über

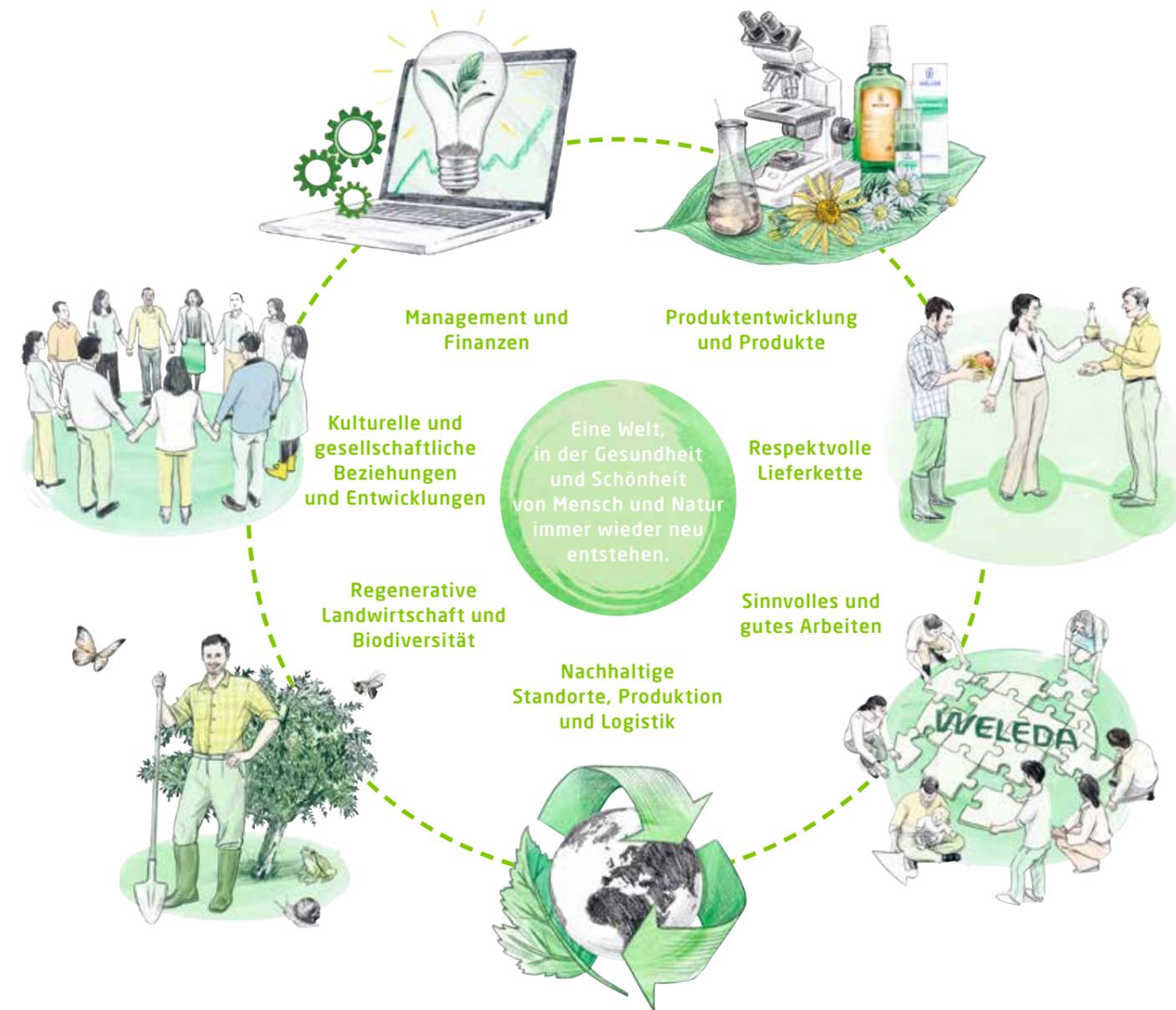
80 Prozent, bis 2022 sollen davon 30 Prozent aus biologisch-dynamischem Anbau stammen (siehe Seite 16). Das bedeutet: Wir wollen nur bestimmte Rohstoffe noch in biologisch-dynamischer Qualität einkaufen.

Transparenz bezüglich wahrer Kosten

In den heutigen Lieferketten entstehen oftmals negative externe Effekte für Mensch und Natur, wie grosse soziale Ungleichheiten, Gesundheitsschädigung, Land-Grabbing¹ oder die Zerstörung der Biodiversität. Trotz negativer Auswirkungen werden die so entstandenen Produkte häufig zu günstig, die externen Kosten sind nicht berücksichtigt. Ein Grossteil unseres ökologischen Fussabdrucks liegt in der Wertschöpfungskette, wie zum Beispiel Klimabelastungen durch den Energieverbrauch unserer Lieferanten. Diesem stehen viele positive soziale und ökologische Wirkungen gegenüber, die wir bislang nicht beziffert haben. Es ist unser Ziel, die Transparenz bezüglich wahrer Kosten, der sogenannten True Costs, herzustellen. Zudem wollen wir dadurch unsere negativen und positiven Auswirkungen auf Mensch und Natur (ökologisch, gesundheitlich, sozial und gesellschaftlich) in der Lieferkette besser verstehen. Bereits gestartet haben wir ein Pilotprojekt über die wahren Kosten für unsere wichtigen Rohstoffe Calendula und Granatapfel (siehe Seite 20).

Ansprechende und nachhaltige Verpackungen

Für unsere Verpackungen suchen wir auf allen Ebenen nach besseren ökologischen Lösungen: für die Primärverpackungen (direkte Produktverpackung) genauso wie für die Sekundärverpackungen (Umkartons, Beipackzettel). Zusammen mit unseren Marktpartnern forschen wir nach Lösungen, um Verpackungen zu reduzieren, Recyclingmöglichkeiten zu verbessern sowie neue Designs und Verpackungssysteme zu entwerfen. 2019 kommen mehrere neue Verpackungslösungen auf den Markt, die zum Beispiel einen höheren Rezyklat-Anteil aufweisen. Weleda ist seit 2018 Mitglied im Rezyklat-Forum, der deutschen Wirtschaftsinitiative von Handel und Produzenten für nachhaltigere Verpackungslösungen und zur Reduzierung von Plastikmüll. Über unsere Fortschritte berichten wir im direkt folgenden Kapitel.



Goodprint

In den folgenden sieben Kapiteln stellen wir Ihnen unsere Goodprints vor. Es handelt sich um Mitarbeitende und mit Weleda verbundene Menschen, die durch ihr Handeln die Welt zu einem besseren Ort machen: sei es durch ihr berufliches Wirken oder durch ihr Engage-

ment in der Freizeit. In Abgrenzung zum sogenannten Footprint, dem ökologischen Fussabdruck, haben wir ihren Einsatz für eine gute Sache mit «Goodprint» betitelt.

¹ Landraub, Landnahme durch den Kauf kostbarer ausländischer Agrarflächen zur eigenen Nutzung

▶ 1 Produktentwicklung und Produkte

Das Vertrauen unserer Kunden beruht auf unserem besonderen Qualitätsversprechen. Neben dieser hohen Produktqualität sind heute Innovationen gefragt. Mit der Idea Factory setzen wir uns dafür ein, die Weleda Naturkosmetik noch kundenorientierter zu gestalten. Neben den Neuentwicklungen sehen wir es als unsere Aufgabe, den Wissensschatz der Anthroposophischen Pharmazie und Medizin zu bewahren und weiterzugeben.

Unsere Versprechen

100% Natrue: Zertifizierung für alle Kosmetikprodukte

Hohe vertikale Integration (Duftentwicklung, Qualitätskontrolle und Tinkturenherstellung)

Meilensteine 2018

Neue Produkte:

- ▶ Beauty Balms
- ▶ Zarter Reinigungsschaum
- ▶ Feel Good Shower Limited Edition (mit Ingwer)
- ▶ Edelweiss Sonnenpflege
- ▶ Kids 2 in 1 Shower & Shampoo

Fortführung der Intensität der vertikalen Integration, zum Beispiel in der Tinkturenherstellung:

- ▶ Stark gestiegene Mengen des *Viola-tricolor* (Stiefmütterchen)-Extrakts (für Skin-Food-Linienerweiterung 2019)
- ▶ Verarbeitung von *Urtica urens* (Brennnessel) aus dem Heilpflanzen-garten Schwäbisch Gmünd (für Edelweiss After Sun Lotion)

Bewertung



● Versprechen erfüllt ● Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022

Ansprechende und nachhaltige Verpackungen

Naturkosmetikprimärverpackungen (bezogen auf das Gewicht aller produzierten Verpackungen, inklusive Verschlusssystemen):

- ▶ Mind. 65 % Anteil Recyclingmaterial oder Biokunststoffe
- ▶ Mind. 75 % Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit

Naturkosmetikumverpackungen (Faltschachteln, Beipackzettel):

- ▶ 100 % nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton (zum Beispiel Recyclingmaterial, FSC-Label)
- ▶ 100 % Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit

Naturkosmetiktransportverpackungen:

- ▶ 100 % nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton (zum Beispiel Recyclingmaterial, FSC-Label)
- ▶ 100 % Recyclingfähigkeit oder Kompostierbarkeit
- ▶ Erhöhung des Anteils an Kartonagen und ökologisch sinnvollem Füll- und Verpackungsmaterial (Verringerung des Einsatzes von Schrumpffolie, Bündelfolie etc.)

Status quo 2018

▶ Anteil Recyclingmaterial oder Biokunststoffe: circa 29 %

▶ Anteil Recyclingfähigkeit: circa 85 %

▶ Aktivitäten: 2018 Entwicklung neuer Verpackungslösungen mit höherem Rezyklat-Anteil (kommen 2019 auf den Markt)

Anteil nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton:

▶ 100 % (FSC-zertifiziert und/oder Recyclingmaterial)

▶ Anteil Recyclingfähigkeit: 100 %

▶ Anteil nachhaltiges Papier oder nachhaltiger Karton: 100 % (FSC-zertifiziert und/oder Recyclingmaterial)

▶ Anteil Recyclingfähigkeit: 100 %

▶ Aktivitäten: 2018 Entwicklung neuer Verpackungslösungen zur Optimierung der Transportverpackungen (kommen 2019 auf den Markt)

Prognose



● Ziel erscheint gut erreichbar ● Ziel erscheint schwer erreichbar ● Ziel erscheint sehr schwer erreichbar



Im Sprint zum Ergebnis: Zwölf Bereichsleitende erarbeiteten mit der agilen Projektmethode eine zukunftsfähige Pharmastrategie. Oben im Bild (von links nach rechts): Silvia Rossetto, Mónica Mennet-von Eiff, Aldo Ammendola, Thomas Armbruster, Martin Schnelle, Christian Birringer

Mitarbeitende erarbeiten Strategie für Arzneimittel

Ein gewaltiger Wissensschatz mit über 1 000 Arzneimitteln weltweit – das macht die Arzneimittelparte bei Weleda aus. Die Komplexität treibt aber auch stetig die Kosten in die Höhe. Mehrfach wurden daher in der Vergangenheit externe Berater beauftragt, das Geschäftsmodell der Arzneimittel zu optimieren. «Doch meist verschwanden diese Pläne in der Schublade, weil die vielschichtigen Interessen verschiedener Anspruchsgruppen nicht ausreichend berücksichtigt wurden», sagt Dr. Aldo Ammendola, Mitglied der Geschäftsleitung. Um wirtschaftliche Ziele mit der Verantwortung Weledas für die individualisierte Anthroposophische Medizin in Einklang zu bringen, haben hauseigene Fachleute – zwölf Bereichsleitende – selbst eine geeignete Pharmastrategie entwickelt. Dabei erprobten sie eine neue Art der Zusammenarbeit, die «kollegiale Führung». Erweiterte Entscheidungsbefugnisse und Gestaltungsspielräume

ermöglichten es dem Team, eigenverantwortlich und verbindlich Lösungen für die Arzneimittelparte zu erarbeiten. Im «agilen Sprint-Modus» fokussierten sie sich im zweiwöchentlichen Rhythmus auf einzelne Arbeitspakete, um die Resultate unmittelbar auf Umsetzbarkeit zu prüfen. «Wir setzten uns kurzfristige Ziele und tauschten uns jeden zweiten Tag über unsere Zwischenergebnisse aus», sagt Dr. Birgit Brander, Leiterin der Qualitätssicherung. Diese Arbeitsweise hat den Teammitgliedern viel Zeit abverlangt, aber auch einen ungeheuren Teamgeist erzeugt. «Es war toll, zu sehen, dass sich alle Beteiligten mit Herzblut dafür engagierten, die Weleda Arzneimittelstrategie zukunftsorientiert voranzutreiben», erzählt Dr. Aldo Ammendola. Als zentrale Erkenntnis ergab sich, dass eine dauerhafte Stabilität und Rentabilität des Arzneimittelgeschäfts innerhalb des bestehenden Geschäftsmodells kaum realisierbar ist. Neben Massnahmen zur Optimierung des bisherigen Modells wird im neuen Konzept eine Erweiterung der Pharmasperte getestet: Weleda nicht nur als Produkthersteller, sondern zudem als Dienstleister für Gesundheit zu positionieren. «Auch die neuen Konzepte werden mittels agiler Sprints erarbeitet. Dadurch werden kreative Freiräume geschaffen, die wir für die Sanierung des Pharmageschäfts dringend benötigen», sagt Dr. Christian Birringer, Leiter der Ausgangsstoffherstellung. ◀

«
Es war toll, zu sehen, dass sich alle Beteiligten mit Herzblut dafür engagierten, die Weleda Arzneimittelstrategie zukunftsorientiert voranzutreiben.
»

Dr. Aldo Ammendola



Grosser Wissenschaft: Über 1 000 Arzneimittel vertreibt Weleda weltweit. Thomas Armbruster, Silvia Rossetto und Christian Birringer (von links nach rechts) bei der Erarbeitung von Detailfragen.

... KURZ BERICHTET ...

Neues Packmittel für Roll-on-Deos



70%

recycelten Kunststoff enthält die neue Öko-Designflasche unserer Roll-on-Deos (Angabe ohne Kappe und Rollerball). Der Kunststoff wird in Großbritannien aus recycelten Verpackungen wie Milch- oder Saftflaschen hergestellt. Durch die sorgfältige Reinigung und Aufarbeitung ist er anschliessend genauso sicher wie eine Lebensmittelverpackung. Die Ökoflasche reduziert den Einsatz neuer Kunststoffe und ist zudem vollständig recycelbar.



Forschungsergebnisse erfolgreich genutzt

Neben der häufig verwendeten Hyaluronsäure enthalten die Augentropfen Visiodoron Malva einen Malvenextrakt. Präklinische Untersuchungen haben gezeigt, dass diese Kombination bei trockenen Augen einen besonders stark befeuchtenden Effekt hat. Dieses Ergebnis nutzen wir erfolgreich in der Kommunikation. Zusätzlich wurde in Italien eine klinische Studie durchgeführt, die auf Basis der hohen Patientenzufriedenheit die Ergebnisse der präklinischen Untersuchungen bestätigt. In Zukunft werden wir die präklinische Forschung für weitere Produkte fortsetzen, um sie evidenzbasiert bewerben zu können.

Ein Klassiker bekommt Zuwachs

Kaum zu glauben, aber wahr: Es gibt sie seit 93 Jahren! Die preisgekrönte Kult-creme Skin Food nährt und schützt die Haut seit 1926.

Längst zählen internationale Stars und Make-up-Artists zur stetig wachsenden Fangemeinde des grünen Alleskönners. Unsere langjährige Erfahrung haben wir genutzt, um das Weleda Produktangebot für trockene Haut zu erweitern:

1. Skin Food Light: leichte Version der Skin Food Hautcreme, die schnell einzieht
2. Skin Food Body Butter: intensive Feuchtigkeitspflege für den ganzen Körper
3. Skin Food Lip Butter: schnelle Hilfe bei trockenen Lippen

Die Weleda Skin-Food-Serie basiert auf einer wirkstoffreichen Rezeptur mit hochwertigen Pflanzenauszügen aus Stiefmütterchen, Rosmarin, Kamille und Calendula sowie aus intensiv pflegenden Ölen und Wachsen. Den unverkennbaren Duft verdanken die Multitalente einer Komposition aus süsser Orange, aromatischem Lavendel sowie balsamischer Benzoe, die bei jedem der vier Produkte auf individuelle Art zur Geltung kommt.

Neue Verpackung

Sowohl der Klassiker Skin Food als auch die neue Skin Food Light sind seit Anfang 2019 in einer Tube aus Verbundfolie mit Klappdeckel zur einfachen



Die gesamte Skin-Food-Serie wurde bei der für die Naturkosmetikbranche weltweit bedeutendsten Messe Vivaness 2019 in Nürnberg als Best New Product ausgezeichnet.

Handhabung auf dem Markt. Der Tubenmantel weist einen Recyclinganteil von 24 Prozent auf. Der Altpapieranteil im Transportverpackung der Skin Food Lip Butter beträgt 83 Prozent.

Die vier Neuzugänge: Klärendes Waschgel, Mattierendes Fluid, Spot Abdeckcreme, S.O.S. Spot Treatment



24% Recyclinganteil besitzt der Tubenmantel des Klärenden Waschgels.

Natürlich reine Haut – die neue Weleda Gesichtspflegelinie

Eine natürliche Lösung, um unreine Haut zu behandeln? Die neue Weleda Naturally-Clear-Gesichtspflegelinie mit vier Produkten wirkt sanft, aber effektiv gegen Unreinheiten, ohne dabei die Haut auszutrocknen.

Besonders Teenager, aber auch Erwachsene, die mit unreiner Haut zu kämpfen haben, wollen wir damit ansprechen. Der aromatische Duft aus blauer Kamille, Lavendel und Pfefferminze vermittelt ein Gefühl von Reinheit und Frische. Diese sorgfältig ausgewählte Duftkomposition wurde speziell für den Einsatz bei unreiner Haut entwickelt.

Aus der Ideenwerkstatt

Wo entstehen eigentlich die Ideen für unsere Produktneuheiten? Seit 2018 lautet die Antwort: in der Idea Factory (dt. Ideenschmiede). Im Interview sprechen Sabine Sassine, zuständig für Innovationen im Bereich Natural Beauty des globalen Marketings, und Bernhard Irrgang, Leiter für Forschung und Entwicklung der Naturkosmetik, über die Ziele der Idea Factory und darüber, wie zukünftige Innovationen aussehen sollen.

Warum wurde die Idea Factory gegründet?

BERNHARD IRRGANG: Die Innovationsrate und -geschwindigkeit in der Naturkosmetikbranche hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Innovationen sind auch für uns ein zentraler Pfeiler der Wachstumsstrategie. Wenn wir nachhaltig wachsen wollen, müssen wir diesen Weg verstärken und ausbauen. Wir wissen, dass andere Unternehmen da schon viel weiter sind als wir.

SABINE SASSINE: Mit der Idea Factory wollen wir Raum dafür schaffen, langfristig wirksame Ideen zu finden. Denn Kreativität braucht Freiräume – aber auch Disziplin, um die Ideen nicht aus den Augen zu verlieren und mit Nachdruck daran zu arbeiten.

Welche Ziele verfolgt die Idea Factory?

BERNHARD IRRGANG: Wir möchten weniger, aber dafür bessere und für die Verbraucher relevante Neuheiten entwickeln und sie nachhaltig unterstützen. So



«
Kreativität braucht Freiräume – aber auch Disziplin, um die Ideen nicht aus den Augen zu verlieren und mit Nachdruck daran zu arbeiten.

»
Sabine Sassine, zuständig für die Innovationen im Bereich Natural Beauty

können wir auch unsere Ressourcen besser einsetzen. Das bedeutet jedoch nicht nur, tolle Ideen zu haben, sondern diese mit Elan umzusetzen. Daher haben wir in der Idea Factory neben den kreativen Treffen auch die monatliche Nachverfolgung der dort generierten Ideen und Projekte eingerichtet. Unser Ziel ist es, für unsere Kunden regelmässiger hochwertige und nachhaltige Innovationen auf den Markt zu bringen.

Wie wird die Kundenperspektive in die Ideenfindung einbezogen?

SABINE SASSINE: Die Kundenorientierung ist uns sehr wichtig. 2018 haben wir verschiedene Studien durchgeführt, um relevante Konsumentengruppen zu identifizieren und deren Bedürfnisse und ihr Kaufverhalten besser zu verstehen. Zusätzlich bedienen wir uns auch üblicher Informationsquellen über Trends, Marktdaten und Produktinnovationen und profitieren von den Einblicken unserer Niederlassungen weltweit. Jedes neue Konzept oder jede Idee wird mithilfe von Konsumenten getestet, um das Potenzial einzuschätzen.

Welches Fazit ziehen Sie nach einem Jahr?

BERNHARD IRRGANG: Wir sind stolz auf die Ergebnisse, die wir bisher erzielt haben. Wir haben einen Prozess für die Idea Factory angestossen, den wir laufend anpassen. Zudem haben wir schon einige Ideen für weitere Innovationen gesammelt. Am meisten freut uns aber der Teamgeist, der dadurch entstanden ist: geprägt von Kreativität, Motivation und Zusammenhalt zwischen verschiedenen Abteilungen und Niederlassungen. Die bessere Anbindung aller für die Strategie wichtigen Teams an den Innovationsprozess ist auch ein entscheidender Erfolg.



Die Grosse Brennnessel auf einem Boden mit speziell vorbereiteter Eisendüngung. Die Potenzierung der Metalle durch die lebendige Pflanze ist ein pharmazeutischer Prozess, den das APCC in Zukunft genauer erforschen möchte.

Wissen bewahren und weiterentwickeln

Im Juni 2018 hat die Weleda AG das Anthroposophic Pharmacy Competence Center (APCC) gegründet. Den pharmazeutischen Wissensschatz von Weleda zu erhalten und zu vertiefen, ist das Ziel des neuen Kompetenzzentrums.

Die Herstellprozesse spielen eine entscheidende Rolle, um aus Natursubstanzen qualitativ hochwertige und wirksame Arzneimittel herzustellen. Hierzu sind naturwissenschaftliche und aus der Anthroposophie hergeleitete Grundlagen gleichermaßen entscheidend. Vor allem personell bedingt hat das Fachwissen zu den pharmazeutischen Prozessen in den letzten Jahren abgenommen. Das Kompetenzzentrum setzt sich nun dafür ein, das Wissen zu systematisieren und auch an jüngere Generationen von Pharmazeuten weiterzugeben. Aber nicht nur die Weleda Mitarbeiterschaft und die Qualität der Produkte sollen davon profitieren. Das externe Fachpublikum ist ebenfalls eine sehr wichtige Zielgruppe. Ferner sollen die Grundideen der Arzneimittelfindung und -herstellung auch einem breiteren Publikum in verständlicher Sprache vermittelt werden. Das APCC beschäftigt sich zudem mit der Grundlagenforschung der Herstellprozesse, um diese wirksam nach aussen darzustellen.

«
Wir wollen bestehendes Wissen bewahren, vertiefen und auch an jüngere Pharmazeutengenerationen weitergeben.

»
Dr. Wolfram Engel, Leiter des Anthroposophic Pharmacy Competence Center



Die Herstellung eines Metallspiegels durch Reduktion in einem flüssigen Medium ist eine Methode, die nur bei Weleda praktiziert wird. Die Metallspiegel sind zentrale Arzneimittel der Anthroposophischen Therapierichtung. Sie besser zu verstehen, ist eine zentrale Aufgabe.

«
Die Grundideen der Anthroposophischen Pharmazie in einer verständlichen Sprache zu vermitteln – das ist einer unserer Ansprüche.

»
Dr. Mónica Mennet-von Eiff, Leiterin des Anthroposophic Pharmacy Competence Center

KOMPETENZZENTRUM FÜR ANTHROPOSOPHISCHE MEDIZIN

Neben dem Kompetenzzentrum für Pharmazie gibt es seit einigen Jahren das Anthroposophic Medicine Competence Center (AMCC). Das AMCC unterstützt und berät intern bei vielfältigen Themen, für die anthroposophisch-medizinische Gesichtspunkte relevant sind. Zudem tauschen sich die Mitglieder des AMCC mit der anthroposophischen Ärzteschaft aus, in Arbeitsgruppen, Gesprächen und an Veranstaltungen.

► 2 Regenerative Landwirtschaft und Biodiversität

Die Qualität unserer Rohstoffe liegt uns besonders am Herzen. Unser Ziel für die pflanzlichen Biorohstoffe: bis zum Jahr 2022 den biologisch-dynamischen Anteil auf 30 Prozent zu erhöhen. Denn wir sind davon überzeugt, dass diese Form der Landwirtschaft am nachhaltigsten ist. Es ist die Anbaumethode, die unserer Umwelt mehr zurückgibt, als ihr entnommen wird: in geschlossenen Kreisläufen mit natürlichem Humusaufbau.

Unsere Versprechen

Mind. durchschnittlicher Bioanteil von 80 %, bezogen auf die zertifizierbaren Rohstoffe

Engagement für nachhaltigere Palmwirtschaft

Acht eigene Heilpflanzengärten weltweit (Deutschland, grösster biologisch-dynamischer Garten in Europa; Schweiz; Frankreich; England; Niederlande; Brasilien; Argentinien; Neuseeland), biologisch-dynamische Bewirtschaftung, Lebensraum für Pflanzen- und Tierarten, Förderung der Biodiversität

Meilensteine 2018

Aktueller Status: 81 %

- Bioanforderung bei neuen Rohstoffen umgesetzt
- UEBT-Standard: Neue Partnerschaften halten Bioanforderungen ein und setzen soziale und ökologische Anforderungen um.

Mitarbeit im Forum Nachhaltiges Palmöl (FONAP), Vorstandsvorsitz

Heilpflanzengarten Deutschland:

- 2018 konnten trotz starker Trockenheit alle Kulturen geerntet werden.
- Neu im Anbau: Kalifornischer Mohn (*Escholzia californica*)

Bewertung



● Versprechen erfüllt ● Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022

Initiative für den biologisch-dynamischen Landbau

Erhöhung des Anteils der Rohstoffe aus biologisch-dynamischer Landwirtschaft auf 30 %

Biodiversitätsförderung in Projekten und mit Stakeholdern

Saatgutstrategie und Saatgutinitiative

Status quo 2018

Start der Initiative, Sondierungsgespräche für Allianzen mit externen Partnern

Schwerpunkte:

- Vergrößerung der biologisch-dynamisch bewirtschafteten Anbauflächen (gemeinsam mit Demeter)
- Verstärkung der Kommunikation zu den Vorteilen der regenerativen Landwirtschaft

Umstellung von Bio- auf Demeter-Qualität bei folgenden Rohstoffen:

- Rohr- und Rübenzucker, Olivenöl, Sonnenblumenöl, Jojobaöl

► Mitarbeit bei UEBT (Vorstandsvorsitz, Vertretung in mehreren Komitees)

► UEBT-Zertifizierung (Lieferketten-Management-System für alle Rohstoffe im Naturkosmetikbereich)

► Seit Q4/2018 (nach Start der Zertifizierung) fünf Lieferketten-Audits nach UEBT-Standard

► Bestandsaufnahme zur Biodiversität in drei Lieferketten; Pflanzung von Hecken in einem Rohstoffprojekt

► Erarbeitung der Weleda Saatgutstrategie

► Unterstützung von Organisationen wie Initiative Biosaatgut Sonnenblume (IBS), Hortus officinarum und Zukunftsstiftung Landwirtschaft, die sich wie Weleda für Gentechnikfreiheit, Förderung von hybridfreiem Saatgut und Transparenz in den Biolieferketten einsetzen

Prognose



● Ziel erscheint gut erreichbar ● Ziel erscheint schwer erreichbar ● Ziel erscheint sehr schwer erreichbar



Goodprint

Wesensgerechte Bienenhaltung: Die beiden Imker David Gerstmeier (Bild unten, Mitte) und Tobias Miltenberger (rechts) orientieren sich an den natürlichen Bedürfnissen der Bienen. Christoph Möldner (links) unterstützt sie mit dem Magazin «Werde» seit 2017.



Schützen, was für Mensch und Natur wichtig ist

Wenn am 20. Mai der Weltbienentag begangen wird, soll sich für diese Insekten in Baden-Württemberg nachhaltig etwas ändern. Das Freie Institut für ökologische Bienenhaltung proBiene aus Stuttgart möchte zu dem Termin ein Volksbegehren zur Rettung der Artenvielfalt im Ländle beantragen. «Vor 60 Jahren lebten hier zwei Millionen Bienenvölker», sagt Geschäftsführer Tobias Miltenberger, «heute machen den verbliebenen 800 000 insbesondere Monokulturen und der intensive Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft zu schaffen.» Seit 2015 leitet der Imker gemeinsam mit seinem Kollegen David Gerstmeier die Imkerei Summtgart. Nur ein Jahr später gründeten sie das Institut, wo sie die Bedeutung der Honigbiene auch in Kursen vermitteln. Das Magazin «Werde» der Weleda AG unterstützt sie dabei seit 2017: Von jedem Abopreis für das vierteljährlich erscheinende Heft kommt ein Teil ökologischen Projekten wie der BioBoden Genossenschaft und eben proBiene zugute – die Leser entscheiden, wen sie fördern möchten. «Wir können so die biodynamische Bienenhaltung noch besser bekannt machen», freut sich Miltenberger, ebenso wie über den inspirierenden Austausch mit Christoph Möldner, dem Chefredakteur des Magazins. «Durch diese Zusammenarbeit gelingt es uns bei «Werde», gesellschaftlich relevante Themen noch besser ins Bewusstsein zu holen», sagt Möldner: «Unsere Leser können so aktiv zu einer positiven Entwicklung beitragen.» Die nächste Gelegenheit bietet sich im Juni, wenn eine «Werde»-Extraausgabe zum Thema Bienen mit einer neuen Sonderaktion an den Kiosk kommt. ↻



Abos for Future: Mit einem Teil des Abopreises für das Magazin «Werde» unterstützt Weleda das Projekt proBiene und damit auch die Rettung der Artenvielfalt.

www.probiene.de www.werde-magazin.de

Mehr biologisch-dynamische Rohstoffe

Die Basis für gesunde und kräftige Heilpflanzen sind gesunde Böden und eine grosse Artenvielfalt. Deshalb fördern wir zusammen mit unseren Partnern aktiv den biologisch-dynamischen Anbau.



Bienenfreundliche Sonnenblumensorten: Seit 2005 beteiligt sich Weleda an der Saatgutzüchtung.

Rund 1 000 natürliche Rohstoffe bilden seit Jahrzehnten die Grundlage für wirksame und qualitativ hochwertige Weleda Arzneimittel und Naturkosmetikprodukte. Diesen Schatz zu bewahren und zu fördern, ist das Ziel unserer Rohstoffbeschaffung. Weltweit unterstützen wir den biologisch-dynamischen Anbau durch langfristige Kooperationen mit unseren Rohstofflieferanten. In unserem Nachhaltigkeitsprogramm bis 2022 (siehe Seite 6) haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Rohstoffanteil aus biologisch-dynamischem Anbau signifikant zu erhöhen: auf 30 Prozent des Bioanteils.

Demeter-Sonnenblumenöl aus Ungarn, Kroatien und Österreich

Das Saatgut für Sonnenblumen stammt – auch im Bioanbau – fast ausschliesslich von grossen Saatgutkonzernen. Häufig stehen deshalb nur Hybride oder alte Sorten zur Verfügung, die den Ansprüchen der modernen, ökologischen Landwirtschaft nicht gewachsen sind. Um genetische Ressourcen zu sichern und bienenfreundliche Sorten zu züchten, starteten Weleda und die Getreidezüchtung Peter Kunz aus der Schweiz bereits 2005 Anbauversuche mit verschiedenen Sonnenblumensorten. An dem Projekt beteiligen sich inzwischen viele namhafte Unternehmen. Ausserdem machen 40 bis



Ein echter Allrounder: Die Zuckerrübe (oben) erhöht die Bodenfruchtbarkeit und bindet Kohlendioxid. Mit Ochsen transportieren die Arbeiter in Paraguay (rechts) den geernteten Rohrzucker.



50 Kleinbauern aus Ungarn, Kroatien und Österreich mit, die Sonnenblumen anbauen. Seit einigen Jahren stellen sie nach und nach auf biologisch-dynamischen Anbau um. Damit verbunden ist ein Fruchtfolgewechsel, bei dem nur alle fünf Jahre Sonnenblumen auf der gleichen Fläche angebaut werden. Für 2019 planen wir, 100 Tonnen Bio-Sonnenblumenöl in Demeter-Qualität einzukaufen.

Demeter-Rübenzucker aus der Region

In Süddeutschland bauen etwa 20 Landwirte Demeter-zertifizierte Zuckerrüben an. Die Zuckerrübe wächst in Bayern und Baden-Württemberg in einer vielfältigen Fruchtfolge. Die Pflanze bietet viele Vorteile: Mit ihren Wurzeln erschliesst sie Bodenschichten bis zu zwei Meter Tiefe und erhöht die Bodenfruchtbarkeit. Wasser setzt sie ausserdem äusserst sparsam und effektiv in Pflanzenmasse um. Aus der Luft bindet die Zuckerrübe mehr Kohlen-

dioxid als alle anderen Feldkulturen. Zur Zuckergewinnung wird der in der Rübe gespeicherte Zucker lediglich extrahiert. Bei Weleda ist der zertifizierte Demeter-Zucker in verschiedenen Arzneimitteln enthalten.

Demeter-Rohrzucker aus Paraguay

Seit 2013 liefert die Genossenschaft La Felsina Demeter-zertifizierten Rohrzucker von über 100 Kleinbauern nach Deutschland. Die paraguayische Zuckermühle wurde bereits 1928 gegründet. Während der Zuckerproduktion zwischen Mai und Dezember arbeiten 280 Menschen in der Zuckermühle. Zusätzlich sind 300 Erntearbeiter beschäftigt und 50 Menschen, die das Zuckerrohr transportieren. Der hochwertige Zucker wird im Weleda Elixier eingesetzt.

KURZ BERICHTET

10 Bienenprojekte

3 500 Schulklassen haben seit dem Kampagnenstart 2013 bei ProBienen mitgemacht. Warum Wild- und Honigbienen so wichtig sind, lernten 10 000 Kinder und Jugendliche in Bienen- und Imkerprojekten. Initiiert wurde die Schweizer Kampagne von Weleda Arlesheim in Zusammenarbeit mit der Supermarktkette Coop und drei weiteren Schweizer Marken.

www.probienen.ch



Kalifornischer Mohn

Die neue Pflanzenart bereichert seit 2018 den Weleda Heilpflanzengarten in Deutschland. Der erste Anbau verlief sehr erfolgreich, sodass im Berichtsjahr über 1,5 Tonnen geerntet werden konnten. 2019 wird der Kalifornische Mohn (*Eschscholzia californica*) zur Saatgutgewinnung angebaut.



Biodiversitätsinsel

Seit 1980 pachtet Weleda Arlesheim zwei Hektar Land auf dem Bruderholzhof. Unsere Gärtner kultivieren hier 35 Heilpflanzenarten für die Herstellung von Arzneimitteln, umgeben von biologisch bewirtschafteten Weide-, Acker- und Waldflächen. Wegen seiner grossen Artenvielfalt ist der Hof als Naturdenkmal des Kantons Baselland ausgezeichnet.

30%

vom Bioanteil sollen künftig aus biodynamischer Landwirtschaft stammen.



► 3 Respektvolle Lieferkette

1 000 Substanzen aus der Natur bilden die Grundlage der Weleda Produkte. Viele natürliche Rohstoffe und wertvolle Heilpflanzen beziehen wir von Lieferanten rund um den Globus. Weltweit kooperieren wir mit über 50 Anbaupartnern. Dabei ist uns die ethische Rohstoffbeschaffung wichtig – für Mensch und Natur. Seit 2018 sind wir dafür als erste europäische Marke von der Union for Ethical BioTrade zertifiziert.

Unsere Versprechen

Anbauprojekte (circa 50 weltweit)

UEBT-Managementsystem zu den gesamten Lieferketten der natürlichen Rohstoffe im Bereich Naturkosmetik

Meilensteine 2018

Unterstützung von sozialen Projekten:

- Umstellung der Energieversorgung auf Sonnenenergie in Ägypten (Jojoba-Anbau, Sekem-Initiative)
- Schutz von Tieren bei der Lavendelernte in Südfrankreich (Förderung von Geräten für Traktoren)
- Unterstützung des botanischen Gartens in Honduras (Kultivierung und Beratung zu exotischen Heilpflanzen, auch zur Versorgungssicherung der Weleda Arzneimittel)
- Kostenübernahme für medizinische Notfallhilfe (Antiserum bei Skorpionsbissen zur Lebensrettung in Mexiko, Sesam-Anbau)
- Finanzielle Unterstützung einer Dorfschule in Rumänien (Fertigstellung der Kanalisation und Blitzableiter)
- Förderung des Arnika-Festes in einer Schule in den Karpaten (Wertschätzung der Landschaft und Erhaltung der Biodiversität)

UEBT-Zertifizierung seit Juni 2018 (für das Lieferketten-Management-System aller Rohstoffe im Bereich Naturkosmetik)

Bewertung



● Versprechen erfüllt ● Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022

Transparenz zu wahren Kosten

Transparenz zu den wahren Kosten für alle wesentlichen pflanzlichen Rohstoffe (True Cost Accounting)

Status quo 2018

Erfolgreicher Abschluss des Pilotprojekts zu den wahren Kosten für zwei zentrale Rohstoffe (Calendula und Granatapfel)

Prognose



● Ziel erscheint gut erreichbar ● Ziel erscheint schwer erreichbar ● Ziel erscheint sehr schwer erreichbar

Goodprint



Wertschätzende Zusammenarbeit seit 2011: Rik Kutsch Lojenga von UEBT mit Annette Piperidis von Weleda (Bild rechts). Annette Piperidis vor Ort beim Audit des Lieferanten für Sandelholz in Neukaledonien.



Mit UEBT-Siegel für mehr Biodiversität

Das Jahr 1992: Der Spitzwegerich ist die Heilpflanze, das Rotkehlchen der Vogel des Jahres in Deutschland. Sie stehen für einen winzigen Ausschnitt der Artenvielfalt auf unserem Planeten – in einem Jahr, in dem erstmals auch ihre Gesamtheit als schutzbedürftig anerkannt wird: In Rio de Janeiro verabschieden die Vereinten Nationen die Biodiversitätskonvention, um in Zukunft die biologische Vielfalt auf der Erde zu erhalten und nachhaltig zu nutzen. Der Niederländer Rik Kutsch Lojenga ist zu diesem Zeitpunkt 22 Jahre alt und Student der Umweltökonomik (Environmental Economics) in Amsterdam. «Das war alles neu», erinnert er sich, «sogar der Begriff Biodiversität.» Rik hat selbst dazu beigetragen, dass er heute gebräuchlicher ist. 2007 gründet



er UEBT: Die Union for Ethical BioTrade setzt sich als gemeinnütziger Verein dafür ein, dass «Rohstoffe mit Respekt für Menschen und Biodiversität» eingekauft werden. Seit 2011 ist die Weleda AG Mitglied der Non-Profit-Organisation. 2018 wurde sie als erstes europäisches Unternehmen zertifiziert und ist berechtigt, Naturkosmetikprodukte mit dem neuen UEBT-Siegel auszuzeichnen (siehe Seite 21). «Damit wird für den Verwender ab diesem Jahr ersichtlich, dass alle Lieferketten für die natürlichen Rohstoffe unserer Naturkosmetikprodukte UEBT-Richtlinien entsprechen und überprüft wurden», sagt Annette Piperidis, Managerin für Sustainable Sourcing bei Weleda in Schwäbisch Gmünd. Grundlage dafür ist die über Jahre wertschätzende, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit UEBT. «Wir sind im täglichen Austausch. Es gibt für alles eine Lösung, sodass Standards auch für Kleinigkeiten nicht infrage gestellt werden», so Piperidis. «Besser könnte ich mir das nicht vorstellen.» Rik betont die gemeinsame Vision der Partnerschaft, die ohne aktive Unterstützung durch die Unternehmen nicht zu erreichen sei. «Soziale Nachhaltigkeit umfasst weit mehr als <nur> faire Löhne, ebenso ist der Schutz der Biodiversität sehr viel umfangreicher als eine reine Biozertifizierung», beschreibt Annette Piperidis das Verantwortungsbewusstsein von Weleda. So wurde beispielweise in Moldawien, woher ein Teil des Lavendels bezogen wird, eine Versicherung für wetterbedingte Ernteauffälle abgeschlossen, die zuvor zulasten der Pflücker gingen. In Mexiko steht Sesam-Anbauern ein Notfallserum bei Skorpionstichen zur Verfügung. Gleichzeitig ist der Partnerbetrieb vor Ort bemüht, die 300 Skorpionarten zu schützen, die Hälfte ist vom Aussterben bedroht. Die Bereitschaft, sich einzubringen, ist bei allen Beteiligten gross und reicht bis ins Privatleben. Ein Bauer wollte einen seltenen Baum auf seinem Grundstück fällen: «Da ich jetzt weiss, dass es nur noch wenige davon gibt, bleibt er stehen.»

www.uebt.org

Neues Zertifikat für ethische Rohstoffbeschaffung

Als erste europäische Marke hat Weleda 2018 das Zertifikat der Union for Ethical BioTrade (UEBT) für die ethische Rohstoffbeschaffung erhalten.

Sichtbares Zeichen ist das neu geschaffene Siegel auf sämtlichen Verpackungen der Weleda Naturkosmetik. Das neue Siegel ermöglicht unseren Kunden, die nachhaltige Herkunft der natürlichen Rohstoffe unserer Produkte zu erkennen. Nachhaltigkeit bedeutet dabei für UEBT und Weleda in erster Linie, respektvoll gegenüber den beteiligten Menschen und der Natur zu handeln. Der UEBT-Standard unterstützt Unternehmen dabei, ihre Prozesse zur Rohstoffgewinnung so zu gestalten, dass sie zum Wohl der

Sesamöl in Bioqualität: Mit dem Lieferanten in Mexiko pflegen wir eine langjährige Partnerschaft.



Was ist die UEBT, und wofür steht das neue Label? Fakten und Antworten finden Sie unter www.weleda.de

Kooperation zum Schutz der Orang-Utans auf Borneo

Kaum ein pflanzlicher Rohstoff ist so umstritten wie Palmöl. Seine besonderen Eigenschaften machen es zu einem wichtigen Rohstoff für die Kosmetik- und die Lebensmittelindustrie.

Auch liegt der Flächenertrag der Ölpalme weitaus höher als derjenige anderer Ölpflanzen, und ihr Anbau sichert das Einkommen von Bauern in Indonesien und Malaysia. Demgegenüber steht ein massiver Verlust an tropischem Regenwald durch die fortschreitende Ausdehnung der Ölpalmplantagen. Weleda setzt sich deshalb seit Jahren im Roundtable on Sustainable Palmoil (RSPO) und beim Forum Nachhaltiges Palmöl (FONAP) für eine nachhaltigere Gewinnung von Palmöl ein. 2019 gehen wir noch einen Schritt weiter: Wir kooperieren mit der Stiftung Borneo Orangutan Survival (BOS) und finanzieren die Wiederaufforstung eines Orang-Utan-Habitats im indonesischen Teil der Insel Borneo. Die grossen Primaten sind in ihrem Bestand akut gefährdet. Die BOS-Stiftung setzt sich dafür ein, Regenwälder zu schützen und neuen Lebensraum für Orang-Utans zu schaffen. Gleichzeitig werden Einkommensmöglichkeiten für die Lokalbevölkerung entwickelt, die auf einer nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen basieren. Die Kooperation zwischen der BOS-Stiftung und Weleda soll über diesen ersten Schritt hinaus im Laufe des Jahres 2019 intensiviert werden.



Zusammen mit BOS schaffen wir den Orang-Utans auf Borneo ein neues Zuhause.

KURZ BERICHTET

Den tatsächlichen Kosten auf der Spur

Bei der Ermittlung der Kosten von Produkten bleiben gewöhnlich verschiedene Faktoren unberücksichtigt, etwa die Verunreinigung von Gewässern, die Luftverschmutzung oder der Verlust an Biodiversität. Anhand zweier Beispielrohstoffe – Calendula und Granatapfel – haben wir zusammen mit dem Unternehmen Soil & More Impacts begonnen, die tatsächlichen gesellschaftlichen Kosten zu ermitteln und die ökologische mit der konventionellen Landwirtschaft zu vergleichen. Dabei fiel die Bilanz leicht zugunsten des ökologischen Landbaus aus.

Access and Benefit Sharing

Wer wirtschaftlichen Nutzen aus genetischen Ressourcen zieht, ist dazu verpflichtet, einen Teil des Ertrags an das Herkunftsland zurückzugeben. Wir haben deshalb einen Prozess implementiert, um bei der Beschaffung unserer Rohstoffe den weltweiten gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen. Dieses sogenannte Access und Benefit Sharing nützt den Menschen und der Natur vor Ort.

Solaranlage für Sekem

Mit finanzieller Unterstützung von Weleda konnte die Entwicklungsinitiative Sekem in der ägyptischen Oase Wahat al-Bahariyya eine Photovoltaikanlage installieren. Die insgesamt zwölf Panels decken den Strombedarf der 14 fest angestellten und bis zu 40 saisonal beschäftigten Mitarbeitenden an diesem Standort von Sekem und ermöglichen den Verzicht auf Diesel.



► 4 Nachhaltige Standorte, Produktion und Logistik

Weleda trägt zur Sicherung einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Welt bei. Im Umweltbereich erhöhen wir die Effizienz und Effektivität an unseren Produktionsstandorten, um weiterhin unseren ökologischen Fussabdruck zu verkleinern. Mithilfe unseres Umweltmanagements verbessern wir messbar unsere Umwelt- und Klimabilanz. Die konsolidierten Umweltdaten finden Sie auf den Seiten 82 bis 84.

Unsere Versprechen

- Verwertungsquote des Abfalls $\geq 98\%$
- Eigene Produktion zu 100% mit Strom aus erneuerbaren Quellen in CH, D und F
- Umweltmanagementsystem: ISO 14001 und EMAS in CH und D

Meilensteine 2018

- Quote liegt bei 98,4%
- Teilerneuerung der Stromverträge
- Photovoltaikanlage in Arlesheim erstellt mit einer Leistung von 29 Kilowatt peak
- Revalidierung 2018 in D erfolgreich durchgeführt

Bewertung



● Versprechen erfüllt ● Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022

Verbesserung des ökologischen Fussabdrucks

- 100% Strom aus erneuerbaren Quellen in allen Verbundunternehmen sowie bei Lohnherstellern und Packmittelherstellern
- Anteil erneuerbarer Energien von mindestens 80% für eigene Gebäude und Produktion
- 100% Transparenz über Emissionen zu Scope 1, 2 und 31 und Programm zur Reduktion
- Verringerung der Energieintensität um jährlich 2,5%
- Steigerung der Abfall-Recycling-Quote um jährlich 2,5%
- Verringerung der Trinkwasserintensität um jährlich 2,5%
- Verringerung der Abfallintensität um jährlich 2,5%
- Zukunftsfähiges und nachhaltiges Logistik- und Mobilitätskonzept

Status quo 2018

- Verbundunternehmen: circa 80%
- Lohn- und Packmittelhersteller: nicht vollständig bekannt
- circa 50%
- Erfassung der CO₂-Emissionen:
 - zu Scope 1 und Scope 2 bei der Ökobilanzierung (jährlich)
 - zu Scope 3 (in Pilotprojekt)
- Erfüllt: -9,4% in CH, D, F
- Nicht erfüllt: -0,5%
- Erfüllt: -2,5%
- Nicht erfüllt: +7% in CH, D, F
- Beendigung des JobRad-Programms am Standort Schwäbisch Gmünd
- Weiterentwicklung des Mobilitätskonzepts für den Standort Arlesheim, Start erster Massnahmen, zum Beispiel flexibles Parken

Prognose



● Ziel erscheint gut erreichbar ● Ziel erscheint schwer erreichbar ● Ziel erscheint sehr schwer erreichbar

Die Mitarbeitenden Karl-Heinz Türk und Daniela Trah planen für ihre Kollegen in Produktion und Logistik einen neuen Arbeitsplatz mit Blick auf die drei Kaiserberge.



Arbeiten mit Panoramablick

Sie sind das grösste und teuerste Projekt in der Geschichte von Weleda: die neuen Gebäude für Logistik und Produktion. «Zurzeit sind die beiden Bereiche in Schwäbisch Gmünd auf fünf verschiedene Standorte verteilt», erläutert Projektleiter Karl-Heinz Türk. «In den neuen Bauten werden sie vereint, somit vereinfachen sich die Abläufe. Ausserdem werden wir mehr Platz haben, den wir aufgrund der steigenden Umsätze benötigen.» Eines der Hauptthemen in den ersten Planungsrounds war die Anordnung der neuen Häuser: Sie werden auf einer Hochebene in Schwäbisch Gmünds Gewerbepark Gügling stehen und sollen so ausgerichtet sein, dass die knapp 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt auf die drei Kaiserberge Hohenstaufen, Rechberg und Stufen schauen können, während sie Naturkosmetik produzieren oder die Waren für den Versand verpacken. «Der Ausblick und die Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz beeinflussen massgeblich, ob Menschen gerne zur Arbeit gehen», erklärt





Auf der grünen Wiese (von links): Projektleiter Karl-Heinz Türk, Verwaltungsratsmitglied Andreas Jäschke, Architekt Wolfgang Michel, Geschäftsführer Alois Mayer und Projektbeteiligte Daniela Trah planen zusammen die neuen Gebäude.



Wolfgang Michel, Inhaber des Architekturbüros Michelgroup, das Weleda mit der Planung beauftragt hat. Die insgesamt vier Gebäude, drei für die Logistik, eins für die Produktion, werden von den Angestellten mitgestaltet sein. «In Workshops haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Entwürfe für Begegnungsräume in den Häusern gezeichnet», sagt Karl-Heinz Türk, «das war eine gute Zusammenarbeit, aus der wir einiges übernehmen.» So sind auf Wunsch der Belegschaft viele kleine Teeküchen eingeplant, wo mitgebrachte Speisen fertig zubereitet und im kleinen Kreis verzehrt werden können. Ausserdem war den Angestellten eine schöne natürliche Umgebung wichtig. «Wir haben viel Platz vorgesehen, um einer Vielfalt von Pflanzen und Tieren einen Lebensraum zu bieten», sagt der Architekt Wolfgang Michel. Für Weleda ist es wichtig, dass die neuen, klimaneutralen Gebäude zu ihrem Selbstverständnis passen: Die Menschen sollen sich wohlfühlen, und der Natur soll etwas zurückgegeben werden. «Es soll ein Leuchtturmprojekt werden, das vor allen Dingen aufgrund seiner wirtschaftlichen Nachhaltigkeit überzeugt», erläutert Alois Mayer von der Geschäftsleitung. Er ist sich sicher: «Wenn es bei der Arbeit allen gut geht, rechnet sich das.»

KURZ BERICHTET

Klimaneutral in den Niederlanden

Weleda Benelux ist seit einigen Jahren klimaneutral. Bereits 2008 beteiligten sich die Betriebe in den Niederlanden und in Belgien an einem Projekt von Soil & More Impacts. Das niederländische Unternehmen organisiert weltweit grosse Kompostierungsverfahren.

2015 ist Weleda Benelux zur Climate Neutral Group gewechselt. Sie bietet den höchsten internationalen Standard (Mitglied der International Carbon Reduction and Offsetting Alliance, ICROA).



Weleda Benelux fördert das Projekt Efficient Cookstoves in Uganda durch die Climate Neutral Group. Die Kochherde benötigen etwa 50 Prozent weniger Holz und produzieren weniger Rauch als die üblichen offenen Kochstellen. Das ist gut für die Umwelt und für die Gesundheit der Menschen.

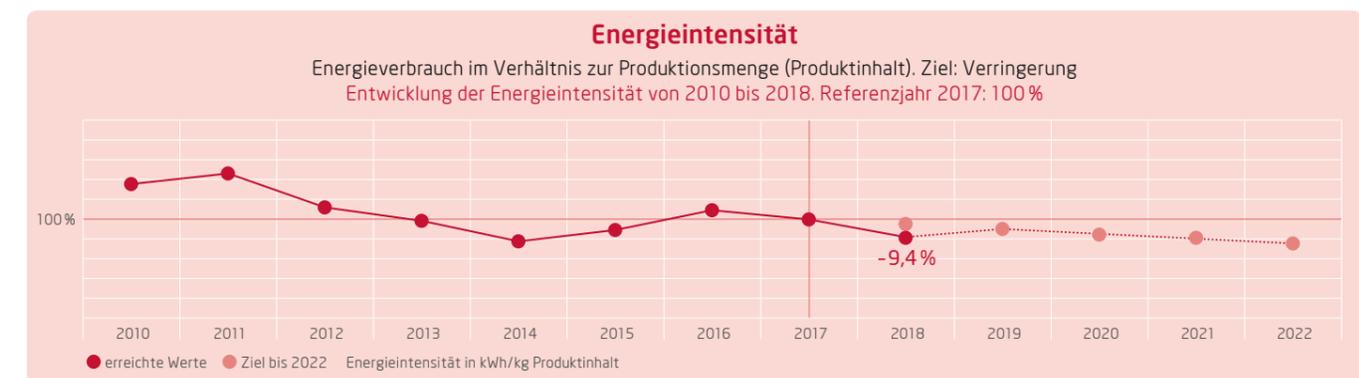
Weleda Benelux hat im Berichtsjahr über 350 Tonnen CO₂ kompensieren können. Der grösste CO₂-Emittent sind Fahrten mit dem Auto. Ab 2020 werden deshalb nur noch Elektroautos für Mitarbeitende in den Niederlanden und in Belgien bestellt.

Entwicklung der Umweltkennzahlen

Unser Ziel ist es, die Wasser, Energie- und Abfallintensität zur Herstellung unserer Produkte um jährlich 2,5 Prozent zu reduzieren. Damit wollen wir den Ressourceneinsatz und das Abfallaufkommen kontinuierlich senken – zur Entlastung der Umwelt und zur Kosteneinsparung.

Beeinflusst wird die Intensität entscheidend von der Auslastung unserer Anlagen: Je mehr Produkte die Anlagen innerhalb der Betriebszeiten herstellen, umso niedriger ist die Intensität (verbesserte Effizienz). Die Auslastung hängt vor allem von der Auftragslage ab, auf die wir nur bedingt Einfluss haben. Direkten Einfluss haben wir auf die technischen Anlagen (energieeffiziente Herstellungsanlagen), die Prozesssteuerung der Herstellung (straffe Abfolge und störungsfreier Betrieb), die Rezepturen (Kalt- oder Warmherstellung des Produktinhalts) sowie die Vermeidung von Abfällen bei Herstellung und Vertrieb.

Wesentlich für Weleda sind folgende Umweltkennzahlen: der Einsatz von Trinkwasser und Energie sowie das Abfallaufkommen im Verhältnis zur Herstellungsmenge von Fertigprodukten bzw. Produktinhalt. Die hier nachfolgenden Grafiken zeigen die bisherigen Erfolge, den aktuellen Stand und unsere Ziele bis 2022. Die Kennzahlen beziehen sich auf die Herstellländer Schweiz, Deutschland und Frankreich. An diesen Standorten werden die grössten Mengen hergestellt.



► 5 Sinnvolles und gutes Arbeiten

Weleda ist ein Wirtschaftsunternehmen und gleichzeitig ein Ort menschlicher Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben. Menschen suchen nach sinnvollen Tätigkeiten. Das ist unsere Erfahrung. Und es ist unsere Überzeugung, dass jeder Einzelne sich im Laufe seines Lebens entwickeln möchte. Um das zu fördern, ist das Talent-Management ab 2019 ein fester Bestandteil unserer Personalarbeit.

Unsere Versprechen

Förderung der Weleda Kultur und der persönlichen und beruflichen Entwicklung

Förderung der Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, der Gesundheit und der Diversität an den Hauptstandorten

Engagement von Mitarbeitenden und für Mitarbeitende

Meilensteine 2018

Vielfältige Angebote und Initiativen, zum Beispiel:

- Pilotprojekt «Weleda Biografie-Tage»
- Interkulturelles Seminarangebot «Typisch deutsch – typisch schweizerisch»
- Erarbeitung des Weleda Menschenbilds im interkulturellen Dialog

Mehrere Initiativen, zum Beispiel:

- WE CARE – Beruf und Angehörigenbetreuung vereinbaren

Vielfältige Angebote und Initiativen, zum Beispiel:

- Chor (CH)
- Yoga (CH, D)
- Bike-to-Weleda

Bewertung



● Versprechen erfüllt ● Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022

Ort der menschlichen Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben

Einführung eines Global-Leadership-Programms

Weltweite Weiterentwicklung der Weleda Kultur und Identität

Talent-Management und Stärkung von Selbstverantwortung und Selbstorganisation in der Leistungsgemeinschaft

Förderung der Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf, Gesundheit und Diversität, weltweit

Status quo 2018

Erfolgreiche Durchführung von vier Trainings in Dornach (CH)

Erfolgreiche Durchführung des internationalen Curriculum-Compact «Weleda Identity and Core Values»

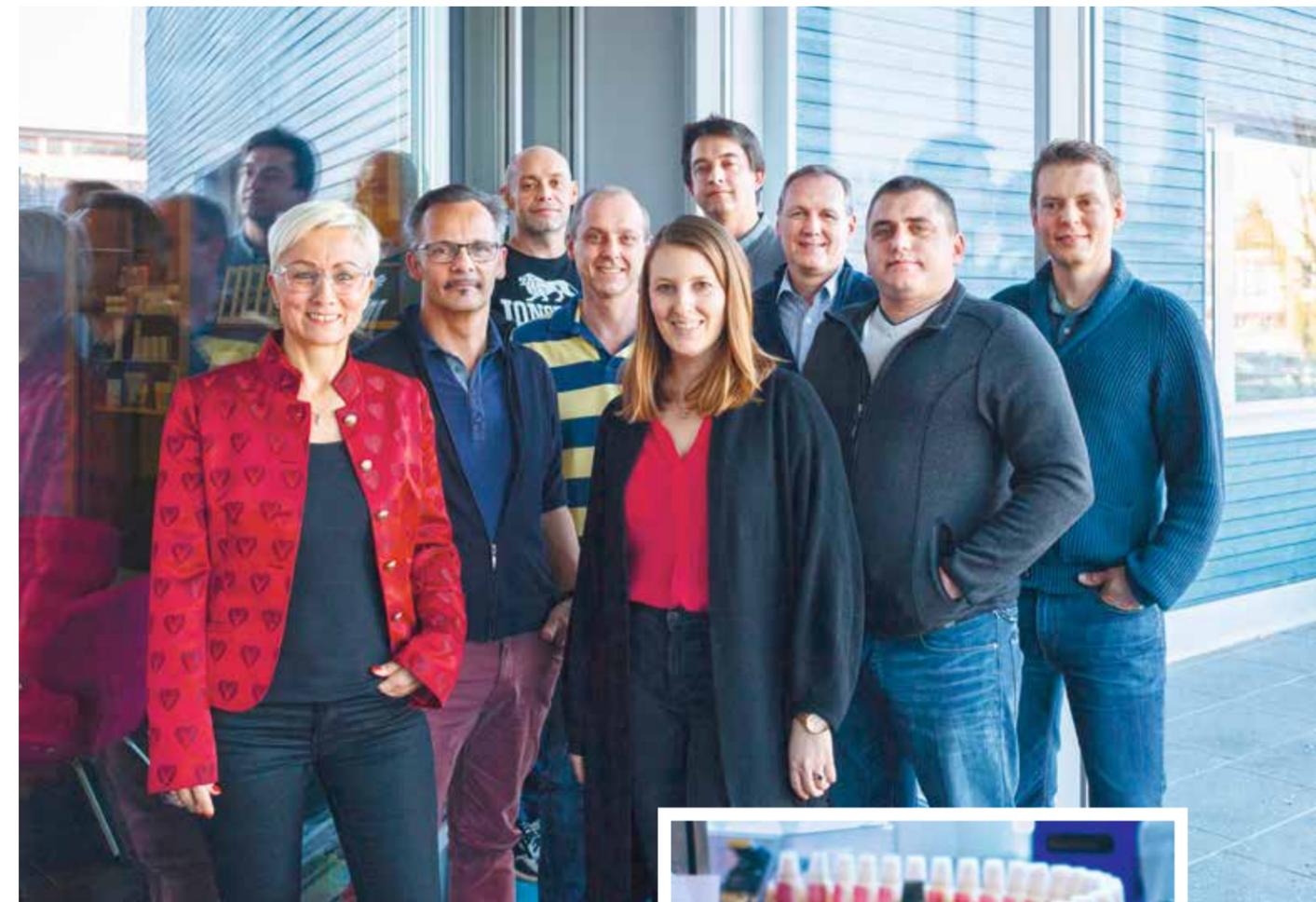
Erarbeitung des Programms «Talent-Management 2.0»

Für 2019 internationaler kollegialer Austausch in Vorbereitung

Prognose

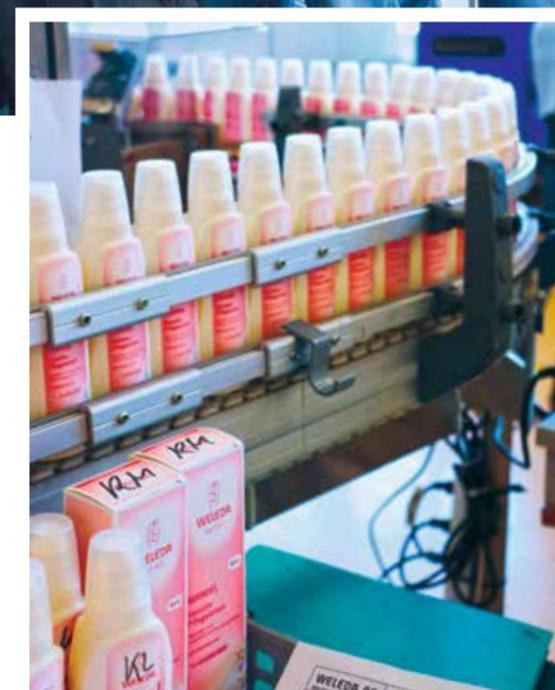


● Ziel erscheint gut erreichbar ● Ziel erscheint schwer erreichbar ● Ziel erscheint sehr schwer erreichbar



Ein zukunftsfähiges Schichtmodell

Am Hauptsitz von Weleda im schweizerischen Arlesheim stellen die Mitarbeitenden zahlreiche Produkte für den Weltmarkt her, darunter Duschgels, Deos und Bodylotions, die in Tuben oder Flaschen abgefüllt werden. «Die Nachfrage ist inzwischen so gestiegen, dass die Mitarbeitenden die Abfüllanlagen auch nachts bedienen», berichtet Alfred Weiss, der für die Instandhaltung der Anlagen sowie für den gesamten Verpackungsprozess verantwortlich ist. «Deshalb haben wir ein neues Schichtmodell erarbeitet.» Aber wie konnten dabei sowohl die wirtschaftlichen Aspekte als auch die Bedürfnisse der Mitarbeitenden berücksichtigt werden? Ganz einfach: Indem die Beschäftigten, die tagtäglich die Maschinen bedienen, das neue Schichtmodell aktiv mitentwickelten. Das Ziel: mehr Gestaltungsmöglichkeiten für die Belegschaft und das Einbeziehen vielfältiger Perspektiven. Dass Mitarbeitende mehr Verant-



Bodylotions am laufenden Band: Dafür sorgt ein vielfältiges Team bei der Erarbeitung eines neuen Schichtmodells. Von links nach rechts: Karin Flückiger Leuenberger, Alfons Ernst, Olivier Erni, Dieter Burkhard, Clara Neumann, Gilles Bisselbach, Alfred Weiss, Eugen Nosov, Michael Stieber



Eugen Nosov bei seiner Arbeit an der Abfüllanlage. Er vertrat die Bedürfnisse seiner Kollegen bei der Entwicklung des neuen Schichtmodells.

wortung übernehmen können, ist Teil der unternehmensweiten Initiative für eine kollegiale Führung. Das Team aus Mitarbeitenden an den Anlagen, Führungskräften und weiteren Beschäftigten experimentierte dazu mit neuen Methoden. Die Beteiligten trafen sich in kurzen Zeitabständen und definierten ihre Aufgaben selbst. «Aus der Geschäftsleitung wurde uns volles Vertrauen entgegengebracht», sagt Karin Flückiger Leuenberger, zuständige Personalmanagerin. «Im Team hat sich eine Dynamik entwickelt, wie ich sie zuvor nur selten erlebt habe.» Auf Augenhöhe und voller Elan machten sich die Teammitglieder an die Arbeit – denn die bisherigen Hierarchien sollten in der Erarbeitung des Modells keine Rolle spielen. «Im ersten Meeting wurde uns erklärt, dass jeder seine Meinung einbringen soll», erzählt Eugen Nosov, Mitarbeitender an den Abfüllanlagen. Er befragte die Belegschaft nach ihren Wünschen, um sie bei der Entwicklung des Schichtmodells zu berücksichtigen. «Sich dem Experiment mit unbekanntem Ausgang zu stellen, erforderte von allen Beteiligten Mut und war zeitintensiv», berichtet Karin Flückiger Leuenberger. «Es war herausfordernd, eine Balance zu finden zwischen der Wirtschaftlichkeit, den gesetzlichen Vorgaben und den Bedürfnissen unserer Mitarbeitenden.» Doch dank der Offenheit im Team und dem grossen Engagement aller Beteiligten ist das geglückt. ☺

KURZ BERICHTET

Talente erkennen und fördern
Motivierte und entwicklungsfreudige Mitarbeitende sind uns wichtig, damit wir unsere Positionen und Funktionen auch in der Zukunft gut besetzen können. Unsere Mitarbeitenden möchten wahrgenommen werden, mitgestalten können und eine Perspektive haben. Aus diesem Grund ist das Talent-Management ab 2019 fester Bestandteil des Mitarbeiterjahresgesprächs. Dabei gibt es für Führungskraft und Mitarbeitende zwei Wege, um Weiterentwicklung zu ermöglichen:

1. Bei einem **konkreten Weiterentwicklungswunsch** werden die Möglichkeiten mit der Führungskraft und der Abteilung Human Resources evaluiert.
2. Besteht nur ein **genereller Wunsch**, sich beruflich oder persönlich weiterzuentwickeln, kann der Mitarbeitende an den **Weleda Biografie-Tagen** teilnehmen.

Zeit, um innezuhalten
Die **Weleda Biografie-Tage** bieten unseren Mitarbeitenden Raum, um ihre eigene berufliche und private Lebenssituation zu reflektieren. Mithilfe von **Impulsen und Übungen** können sie sich bei einem **eineinhalbtägigen Workshop mit ihrem Lebensweg auseinandersetzen, sich inspirieren lassen und Entwicklungsszenarien ausarbeiten.**



«**Für mich war es sehr wertvoll, bewusst aus der Vogelperspektive auf mein Leben zu schauen. Ich fand es spannend, zu sehen, dass Entwicklung auf verschiedenen Ebenen stattfinden kann – und nicht zwingend eine berufliche Änderung nach sich zieht.**»

Ulrike Nann, Referentin für Naturkosmetik und Teilnehmerin der Biografie-Tage

Über Unternehmensgrenzen hinaus

Die Rahmenbedingungen des Wirtschaftslebens werden immer komplexer. Für eine innovative und verantwortungsvolle Wirtschaft sollten wir uns zusammentun.

Es braucht assoziative Initiativen für zukunftsorientierte Ideen und deren kraftvolle Umsetzung in der Unternehmenspraxis. Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit anderen Unternehmen wie GLS Bank, Lilly Pharma und Vaude eine assoziative Werkstatt gegründet und treffen uns regelmässig zu inspirierender gemeinsamer Arbeit. Im Jahr 2018 fand die erste «assoziative Hospitation» statt (siehe Kasten). Unser Motiv: über den eigenen Teller hinausblicken und andere Unternehmen kennenlernen. Für 2019 haben wir ein assoziatives Projekt geplant: Zusammen mit der ökologisch ausgerichteten GLS Bank bieten wir ab Herbst das erste assoziative Studium in Deutschland an. Während ihres Betriebswirtschaftsstudiums «Wirtschaft neu denken» an der Alanus Hochschule in Alfter wird eine Studierende in ihren Praxisphasen abwechselnd Einblicke in die GLS Bank und in unser Unternehmen gewinnen.

Auf dem Weg zur kollegialen Führung und Zusammenarbeit

Die Welt und damit auch die Bedürfnisse unserer Kunden und der Mitarbeitenden wandeln sich immer schneller.

Zunehmend stossen wir mit unserem Organisationsmodell an Grenzen. Um dem entgegenzuwirken, hat sich der Weleda Verwaltungsrat Mitte 2017 dazu entschieden, die kollegiale Führung im Unternehmen einzuführen. Das Ziel davon ist, gruppenweit eine zukunftsfähige Form der Zusammenarbeit zu etablieren und Führungsaufgaben sinnvoll zu verteilen. Ein Team entwickelte fünf Leitprinzipien, um ein gemeinsames Verständnis für die Organisationsentwicklung zu schaffen. In verschiedenen Experimenten erproben wir neue Arbeitsweisen und testen die Prinzipien in der Praxis. Bisher haben wir damit sehr gute Erfahrungen gemacht – mit viel Engagement, Spass und kreativen Ergebnissen. Bis die kollegiale Führung zu unserer Unternehmenskultur gehört, ist aber noch eine lange Wegstrecke zurückzulegen (siehe Seite 5).

Grenzen überwinden und Verbindungen schaffen



Als Abteilungsleiter eine Hospitation bei einem anderen Unternehmen machen? Johannes Prahl, Leiter der Mitarbeiterentwicklung bei der GLS Bank, hat es ausprobiert. Drei Tage lang begleitete er Andrea Kurz, Personalleiterin der Weleda Gruppe.

Wie war es für Sie, in die Rolle des Hospitanten zu schlüpfen?

Die drei Tage waren ein tolles Erlebnis. Sehr schnell hat sich das Umfeld vertraut angefühlt. Andrea hat mich zu allen Terminen mitgenommen – ein grosser Vertrauensbeweis. Nur mitzulaufen und zuzuhören, war allerdings ungewohnt für mich.

Was nehmen Sie aus den Tagen für sich mit?

Es war schön, zu sehen, dass die GLS Bank und Weleda viel gemeinsam haben, vor allem in der Wertorientierung. Ich finde es auch in Zukunft wichtig, trotz Wettbewerb die Unternehmensgrenzen zu überwinden und Verbindungen zu schaffen. Die Hospitation bei Weleda hat mich darin bestätigt.

Wie geht es weiter mit den assoziativen Hospitationen?

Andrea besucht mich im Mai einige Tage bei der GLS Bank. Darüber hinaus planen wir bereits weitere Hospitationen.

☞ Mehr zur GLS Bank unter www.gls.de

1. **AM SINN ORIENTIERT**
Woran orientieren wir uns, um die bestmöglichen Entscheidungen für Weleda zu treffen?

2. **VERTEILTE VERANTWORTUNG**
Wie entscheiden wir?

3. **ENTWICKLUNGSORIENTIERTES LERNEN**
Wie lernen wir und entwickeln uns weiter?

4. **SELBSTBESTIMMTE ZUSAMMENARBEIT**
Wie arbeiten wir zusammen?

5. **TRANSPARENZ**
Wie gehen wir mit Informationen um?

► 6 Kulturelle und gesellschaftliche Beziehungen und Entwicklung

Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft und eine Verbesserung der Lebensgrundlagen sind uns wichtig. Deshalb leisten wir auf verschiedene Weise unseren gesellschaftlichen Beitrag: 2018 zum Beispiel mit einer Woche zur Artenvielfalt, einem Ausbildungsprogramm in Brasilien und einem Wellness-Workshop für krebserkrankte Frauen.

Unsere Versprechen

Bekenntnis zur Anthroposophischen Medizin

Inspiration von Menschen

Programm «Vielfalt gewinnt! Perspektiven für Menschen mit Fluchterfahrung»

Meilensteine 2018

- Gründung des Kompetenzzentrums für Anthroposophische Pharmazie
- Bekenntnis zur Mitverantwortung für das System Anthroposophische Medizin im Rahmen der Entwicklung der neuen Pharmastrategie

Eigene Publikationen:

- «Weleda Nachrichten» (D-A-CH), Magazin für Kunden und Verwender (Auflage: 780 000, 2 Ex. pro Jahr)
- «PTA-Wissen» (D), Fachmagazin zur Unterstützung der PTA (Auflage: 27 000, 2 Ex. pro Jahr)
- «Hebammenforum» (D), Fachmagazin zur Unterstützung der Hebammenarbeit (Auflage: 20 000, 2 Ex. pro Jahr)
- «Werde» (D-A-CH), Publikumsmagazin (Auflage: 30 000, 4 Ex. pro Jahr) – Unterstützung der Initiativen BioBoden und proBiene

Weitere Länder (Auswahl):

- «Revue Weleda» (F), Magazin für Kunden und Verwender (Auflage: 120 000, 2 Ex. pro Jahr)
- «Forum médical» (F), Fachmagazin für Ärzte und Apotheker (Auflage: 15 000)
- «Sustainable Beauty» (Australien), Booklet für Verwender zur nachhaltigen Expertise von Weleda (Auflage: 10 000)

Social Media (CH, D):

- Facebook Fans: 230 543, Instagram Fans: 53 800

Erlebniszentrum (D):

- Anzahl Besucher 2018: 25 000
- Teilnahme an Führungen, Seminaren und Grossveranstaltungen

Fachveranstaltungen:

- Teilnehmer 2018: 6 400

- Ausweitung des Perspektivenprogramms auf die Schweiz
- Durchführung von Orientierungspraktika in der CH und D – Angebot «Assoziative Orientierungswochen» mit Firma Holle
- Initiierung «Mittagstisch» zum Austausch mit Kooperationspartnern
- Durchführung einer Vorlehre für Menschen mit Fluchterfahrung

Bewertung



● Versprechen erfüllt ● Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022

Nachhaltige und gesunde Lebensgestaltung

Kommunikation von mindestens 777 Weleda «Goodprints», welche die guten Taten von Weleda Mitarbeitenden aufzeigen und zu einem nachhaltigen Leben inspirieren

Status quo 2018

Vorbereitende Arbeiten, zum Beispiel Konzeption eines institutionellen Rahmens

Prognose



● Ziel erscheint gut erreichbar ● Ziel erscheint schwer erreichbar ● Ziel erscheint sehr schwer erreichbar

Goodprint



Herr Rödelberger zieht Bilanz

Über 30 Fahrräder hat Hellfried Rödelberger 2018 wieder flottgemacht, in seiner Freizeit zusammen mit Geflüchteten. «Weleda hat uns dafür dankenswerterweise Räume zur Verfügung gestellt», erzählt der 60-Jährige, der halbtags bei Weleda angestellt und Mitglied des Betriebsrats ist. Darüber hinaus arbeitet er freiberuflich als Regisseur. Sein Engagement in der Freizeit macht Hellfried Rödelberger zu einem besonderen Teil von Weleda. Er zieht eine positive Jahresbilanz: Weil er Kolleginnen und Kollegen bat, ausrangierte Fahrräder zu spenden, und Kontakt zu einem Fahrradladen knüpfte, von dessen Kunden er alte Räder erhielt, konnten Syrer und Iraner, Afghanen und Pakistaner ihre täglichen Wege schneller zurücklegen und somit leichter ihren Alltag bewältigen. Der



In der Fahrradwerkstatt: Hellfried Rödelberger zusammen mit Maziyar Karami und Mohammad Fadizaied (von rechts nach links)



Mazyar Karami (links) und Mohammad Fadzaied reparieren das Fahrrad und helfen so, geflüchtete Menschen mobiler zu machen.

gebürtige Schweizer, der in Baden-Württemberg aufgewachsen ist, hat im Berichtsjahr geflüchteten Menschen dabei geholfen, Schränke aufzubauen und Betten mit Lattenrost zu besorgen. Er hat Geld vorgestreckt und ausserdem dazu beigetragen, dass der Iraner Mazyar Karami eine unbefristete Stelle als Aluschweisser angetreten hat. «Mein Leben war leer wie nackte Erde, als ich vor drei Jahren mit Frau und Sohn nach Deutschland kam», erzählt Karami. «Gemeinsam haben wir etwas aufgebaut und können jetzt die Früchte ernten.» Patentrezepte, mit denen Integration gelingt, gebe es keine. Nur wer Hilfe bekommt, bewältigt einen Neustart, davon ist Rödelberger überzeugt. «Wenn ich in Syrien oder im Iran landen würde, mittellos und der Sprache nicht mächtig, müsste man mir auch kräftig unter die Arme greifen», sagt er. Einfühlungsvermögen sei auch im Umgang mit den Behörden wichtig, zu denen Rödelberger viele Geflüchtete begleitet hat: «Die Angestellten dort müssen sich an ihre Vorschriften halten», erläutert der engagierte Mann. «Doch freundliches Vorsprechen kann Berge versetzen.» So ist es ihm geglückt, für eine Familie aus Syrien mehr Wohnraum zu bekommen, damit die drei schulpflichtigen Kinder in einem eigenen Zimmer schlafen können anstatt bei den Eltern. Was macht Hellfried Rödelberger als Ausgleich für seine Anstrengungen? «Ich brauche keinen Ausgleich, denn ich bekomme viel zurück», erzählt er. «Einige Menschen, denen ich geholfen habe, nennen mich <Bruder>. Mehr braucht es nicht.»

KURZ BERICHTET

Lavendellabyrinth
Das Weleda Lavendellabyrinth im Heilpflanzengarten Schwäbisch Gmünd Wetzgau steht für Umwege, Wendepunkte und schwierige Etappen im Leben. Wer hier durchläuft, kann sich mit seiner Biografie auseinandersetzen.



Europäische Kirchenmusik
Um das kulturelle Leben am Standort Schwäbisch Gmünd zu fördern, unterstützen wir das Festival Europäische Kirchenmusik. Es ist von überregionaler Bedeutung und lockt jedes Jahr rund 15 000 Besucher nach Schwäbisch Gmünd.



Notfallpädagogik
Weleda fördert die Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners. Jedes Jahr gehen die Tombolaerlöse der Weihnachtsfeier in Deutschland an diesen Verein, dessen Team traumatisierten Menschen in Krisengebieten hilft.



Mit ganzheitlichem Ansatz
krebskranken Frauen helfen

Weleda Nordamerika hat 2018 das Goddess Wellness Retreat für krebserkrankte Frauen mit einer viertägigen Veranstaltung unterstützt, bei der sich alles um das ganzheitliche Wohlbefinden drehte.

Höhepunkt der Veranstaltung bildete ein Workshop, der sich auf die Balance von Körper, Geist und Seele konzentrierte. Eine vom Krebs geheilte Weleda Mitarbeiterin leitete den Workshop und sprach über ihre eigenen Krankheitserfahrungen. Die Rückmeldungen der rund 40 Teilnehmerinnen waren durchweg positiv, besonders Tipps zur Hautpflege stiessen auf grosse Resonanz. Berührend war die Geschichte einer Teilnehmerin und ihrer Tochter, die beide an Krebs erkrankt waren bzw. sind und zusammen am Goddess Wellness Retreat teilnahmen. Weleda Nordamerika unterstützte 2018 die Familie vor Ort bei ihren Weihnachtsvorbereitungen, damit sich Mutter und Tochter von der Chemotherapie erholen konnten. Das Goddess Wellness Retreat wird von der Wohltätigkeitsorganisation Foundation for Living Beauty organisiert. Ziele und Herangehensweise der Stiftung stimmen mit den Weleda Werten überein. «Wir hoffen, dass wir den Frauen auch über die Veranstaltung hinaus helfen, ihre natürlichen Selbstheilungskräfte anzuregen», so Rob Keen, Geschäftsführer von Weleda Nordamerika. 2019 unterstützt Weleda die Organisation dabei, ihre Reichweite und ihren Bekanntheitsgrad zu vergrössern.

Woche der Artenvielfalt

Der 22. Mai ist der internationale Tag der Artenvielfalt. Da für Weleda die Artenvielfalt eine hohe Bedeutung hat, haben wir 2018 in Deutschland eine Woche der Artenvielfalt zu den Themen Wald, Wiese, Boden und Wasser angeboten.

Die Woche der Artenvielfalt machte Besucher auf die vielen Dimensionen der Biodiversität aufmerksam. Sie zeigte ebenfalls, wie die Artenvielfalt wieder gefördert werden kann: mit Führungen durch den Heilpflanzengarten in Schwäbisch Gmünd, dem Bau eines Insektenhotels oder Vorträgen zu Mikroplastik in Gewässern und Wildpflanzen.



Die Illustration von Olaf Hajek verbildlicht die Artenvielfalt.

Ausbildungsprogramm
für Jugendliche aus brasilianischen
Armenvierteln

Weleda Brasilien pflegt eine Partnerschaft mit der Associação Comunitária Monte Azul, einem Verein, der in drei Armenvierteln im südlichen Teil von São Paulo tätig ist.

Der Verein Monte Azul wurde 1979 von der deutschen Waldorflehrerin Ute Craemer gegründet. Er kümmert sich um die Renovierung von maroden Häusern und Hütten, setzt sich für eine bessere Gesundheitsversorgung ein und sorgt für kulturelle Angebote, wie zum Beispiel das Lernen eines Instruments. Ein besonderes Anliegen des Vereins ist die Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen aus den Problemvierteln, um ihnen eine berufliche Zukunft zu ermöglichen. Daran knüpft das Ausbildungsprogramm an, das der Verein 2018 gemeinsam mit Weleda ins Leben gerufen hat. Es dauert ein Jahr und zeichnet sich durch die Kombination aus Theorie und Praxis aus. Die Auszubildenden arbeiten an vier Wochentagen bei Weleda, während sie den fünften Tag in die Berufsschule gehen. Vier Jugendliche aus der Gemeinde Monte Azul arbeiteten 2018 bei Weleda. Nach Abschluss der Ausbildung wird einer von ihnen als Lagerist angestellt werden.

► 7 Management und Finanzen

Ein Unternehmen ist wirtschaftlich erfolgreich, wenn die Kunden seine Leistungen schätzen und es dabei seine wirtschaftliche Resilienz stärkt. Für unsere Leistungen werden wir regelmässig ausgezeichnet. Wir arbeiten stetig daran, unser Angebot zu verbessern: mit einer kundenorientierten Strategie und viel Engagement in unseren weltweiten Ländervertretungen.

Unsere Versprechen

Wertschöpfungsrechnung

Wirtschaftliche Resilienz durch entsprechende Eigenkapitalquote und Liquidität

Sicherung der Zukunftsfähigkeit durch Investitionen in die Unternehmensentwicklung

Festlegen von Nachhaltigkeitskriterien für die Anlage des Stiftungsvermögens der schweizerischen Pensionskasse

Meilensteine 2018

Kontinuierliche Fortführung auch 2018 (siehe Seite 37 und Umschlaginnenseite)

- Weitere Steigerung der Eigenkapitalquote, der Resilienz und der Unabhängigkeit der Unternehmung
- Leicht unter Vorjahresniveau liegendes Nettofinanzguthaben von 36 Mio. Euro Ende 2018 (flüssige Mittel abzüglich verzinslicher Finanzverbindlichkeiten)
- Kompletter Abbau der Finanzverbindlichkeiten aus den Vorjahren zum Jahresende

Investitionen in viele tiefgreifende Initiativen auf allen Ebenen, zum Beispiel:

- Verabschiedung einer neuen Naturkosmetikstrategie mit Gründung einer Tochtergesellschaft in Südkorea
- Verabschiedung einer neuen Pharmastrategie
- Eröffnung eines neuen Geschäftsfelds (Treatment-Studios)
- Verabschiedung des Nachhaltigkeitsprogramms 2018 bis 2022
- Investitionen in neue Abfülllinien
- Büroneubau Arlesheim
- Konkretisierung der Planung für das grösste Infrastrukturprojekt in der Geschichte von Weleda (Neubau Produktion und Logistik in Schwäbisch Gmünd)
- Umsetzung Wachstumsstrategie in Brasilien und USA

Entwicklung eines Entwurfs der Nachhaltigkeitskriterien

Bewertung



Kriterien sollen 2019 verabschiedet werden.

● Versprechen erfüllt ● Versprechen nicht erfüllt

Neue Ziele bis 2022

Global B-Corp (siehe Seite 37)

Weleda wird einschliesslich aller Niederlassungen als B-Corp zertifiziert

Status quo 2018

- Start der Vorplanungen
- Probeweise erfolgreiches Absolvieren des B-Impact-Assessments für den Standort Brasilien

Prognose



● Ziel erscheint gut erreichbar ● Ziel erscheint schwer erreichbar ● Ziel erscheint sehr schwer erreichbar



Ein Ort der Entspannung: Zusammen haben Marc van Boven (links) und Andreas Sommer die neuen Weleda Spas ins Leben gebracht.

Kreativität fördern mit kollegialer Führung

Sich entspannen, Stress abbauen, achtsam berührt werden – immer mehr Menschen sehnen sich danach. Doch Wellnessanbieter und Masseure vergeben abends kaum Termine, und die Qualität ist nicht immer gesichert. «Warum nehmen wir das nicht in die Hand?», fragte sich Andreas Sommer bei einem Ostseespaziergang Anfang 2017, «warum wagen wir nicht den Schritt vom Produkt zum Service?» Seit Ende 2018 ist es so weit: In den Niederlanden bieten drei Weleda City Spas Massagen und Gesichtsbildungen auf der Basis der Philosophie des Unternehmens an. Gut erreichbar in Wohngebieten in Den Haag, Rotterdam und Oegstgeest sowie mit Öffnungszeiten bis 22 Uhr: «Für Gesundheit und Schönheit in Einklang mit Mensch und Natur haben wir die natürlichen Anwendungsorte geschaffen, für uns ist das nur konsequent», sagt der Chief Commercial Officer. Konsequenter war es für Andreas Sommer auch, dem Geschäftsführer

von Weleda Benelux bei der Umsetzung freie Hand zu lassen. Marc van Boven interessierte sich für das Projekt. Und er hatte bereits viel Erfahrung gesammelt mit 200 Masseuren und 350 Kosmetikerinnen, die in den Niederlanden und in Belgien bei speziell entwickelten Behandlungen mit Weleda Körperölen und Pflegeprodukten nach dem Leitpflanzenrhythmus (Mandel bis Nachtkerze) arbeiten. Nach dem Prinzip der kollegialen Führung konnte Sommer daher vertrauensvoll den Prozess abgeben und sich selbst entlasten. Nur bei der Risikoabwägung wollte er eingebunden sein. «Er gab mir viel Geld und liess mich laufen», freut sich Marc van Boven, und dass «alles so schön geworden ist», weil die Verantwortung in (s)einer Hand lag: für den abgerundeten Empfangstresen, was die einen als anthroposophisch erkennen, die anderen einfach als cooles Design. Für den Boden aus nachhaltigem Eichenholz, die Lampen aus Reispapier. Für das Konzept, dass jeder Kunde eine Viertelstunde in Stille nachruhen kann – egal, ob nach einer Entspannungs- oder einer Sportmassage. Nur zehn Monate vergingen bis zur ersten Buchung, die ersten Wochen lagen schon über den Erwartungen. «Natürlich müssen die City Spas wirtschaftlich rentabel sein», sagt Marc van Boven, «aber damit wäre die Marke für die nächsten Jahrzehnte gesichert.» Sie kann sich neu erfinden, ohne ihre Identität zu verlieren. In zwei Jahren feiert Weleda ihren 100. Geburtstag. Vielleicht verwirklicht sich schon bis dahin ein Stück weit seine Vision, «in jeder Stadt Europas» mit einem City Spa vertreten zu sein. Zwei weitere sollen noch diesen Herbst in Stuttgart und Hamburg eröffnen. ☺

☞ Mehr Infos unter www.cityspa.weleda.nl



«
Ich möchte unserem
Team den Raum geben, dass
Neues entsteht.
»

Andreas Sommer

Von der Entspannungs- bis zur Sportmassage: Die Weleda City Spas bieten ein ganzheitliches Konzept. Im Bild unten der Spa in Den Haag.



... KURZ BERICHTET ...

Auf dem Weg zur
B-Corp-Zertifizierung



Wir haben uns zum Ziel gesetzt, bis einschliesslich 2022 die gesamte Weleda Gruppe als B-Corp zu zertifizieren. Aktuell prüfen wir die Anforderungen der Zertifizierung und die Möglichkeiten, unsere Verbundunternehmen zu zertifizieren. Anfang 2019 fand der erste interne Workshop dazu statt. B-Corp-Experten werden uns bei dem Zertifizierungsprozess unterstützen. Im Herbst 2019 sollen ein weiterer Workshop und eine interne Informationsveranstaltung für Mitarbeitende stattfinden.

B-Corporation (kurz B-Corp) ist eine internationale Nachhaltigkeitszertifizierung auf Unternehmensebene. Zertifizierte Unternehmen erfüllen die höchsten Sozial- und Umweltstandards, um Gewinn und Sinnhaftigkeit in Einklang zu bringen. Weltweit sind aktuell circa 2 600 Unternehmen zertifiziert.

☞ Weitere Informationen zu B-Corp unter: www.bcorporation.net

Wertschöpfungsrechnung

Die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens sichern wir durch umsichtiges und ethisches Wirtschaften.

Durch verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln verbessern wir die Risikofähigkeit von Weleda – vom Verhalten am Markt über ökologisch relevante Aspekte bis hin zu den Beziehungen mit Mitarbeitenden und dem Austausch mit allen weiteren wichtigen Interessens- und Anspruchsgruppen. So wird eine nachhaltige Wertschöpfung generiert, die an die Mitarbeitenden (Einkommen), an Kapitalgeber (Dividenden, Zinsen) und gemeinnützige Institutionen (Spenden) sowie an die Öffentlichkeit (Steuern) verteilt werden kann.

Die Wertschöpfungsrechnung (siehe Umschlagklappe) zeigt auf, wie das wirtschaftliche Handeln unseres Unternehmens einen Wert für die Gesellschaft generiert. Im Gegensatz zur Erfolgsrechnung, der die Perspektive der Eigentümer zugrunde liegt, erläutert die Wertschöpfungsrechnung den Beitrag der Weleda Gruppe zum privaten und öffentlichen Einkommen. In der Wertschöpfungsrechnung wird dargestellt, mit welchem Aufwand eine Unternehmensleistung erbracht und wie die erzielte Wertschöpfung verteilt wurde.

Abgegebene Leistung
in Mio. EUR

↗
+3,2%

416,3

Die abgegebene Leistung erhöhte sich hauptsächlich aufgrund der Zunahme des Umsatzes.

Wertschöpfung
in Mio. EUR

↗
+3,5%

175,1

Nach Abzug der Vorleistungen

Wertschöpfung pro Mitarbeitenden
in Mio. EUR

↗
+0,6%

82 749

Wertschöpfung pro Mitarbeitendem der Weleda Gruppe in Vollzeitstelle

Spenden
in Mio. EUR

↘
-8,0%

2,3

Davon flossen 1,9 Mio. EUR an die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach sowie an verschiedene anthroposophische Institutionen.

Mitarbeitende
in Mio. EUR

↗
+3,1%

152,3

Die Wertschöpfung war zur Einkommensbildung der Mitarbeitenden ausreichend. Unsere Mitarbeitenden sind am Leistungsprozess beteiligte Mitunternehmer. Die Eigenverantwortung und das Selbstverständnis jedes Einzelnen zu unterstützen und zu fördern, ist ein wichtiges Anliegen des Unternehmens.

Aktionäre
in Mio. EUR

→
±0%

0,9

Für das Jahr 2018 wird gemäss dem Vorschlag des Verwaltungsrats eine Ausschüttung von 7 Prozent an die Aktionäre und Partizipanten überwiesen.

Kredit- und Darlehensgeber
in Mio. EUR

↘
-53,8%

0,6

Durch Rückzahlung der Finanzverbindlichkeiten erhielten die Kreditgeber weniger Zinsen.

Steuern
in Mio. EUR

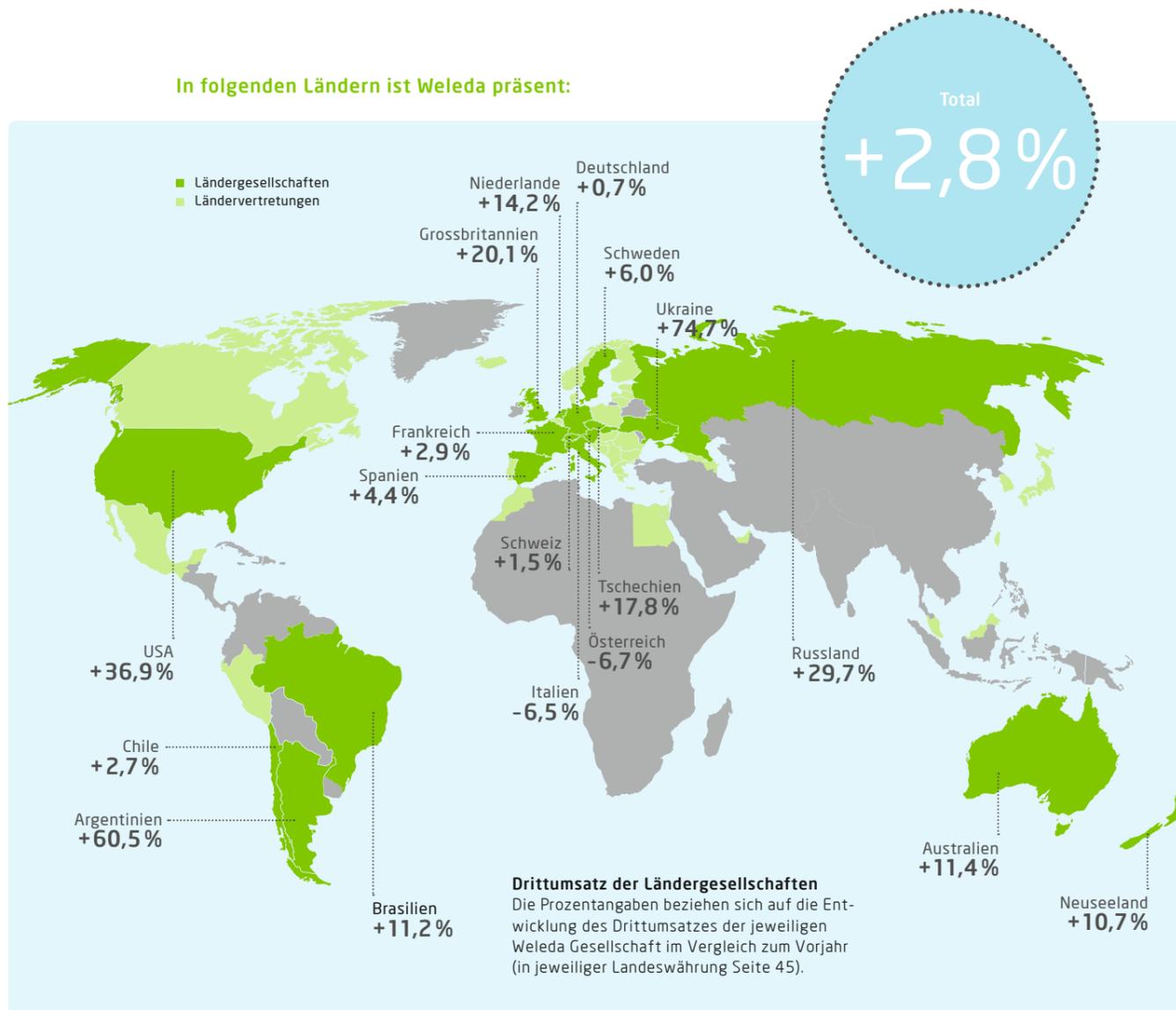
↗
+21,7%

5,6

Entwicklung in den Märkten

Unser Gesamtumsatz lag 2018 bei 412 Mio. Euro. Die Verteilung der Wachstumsraten zeigt wie in den Vorjahren, wie wichtig die Internationalisierung ist. Die Bewegungen in den Märkten gleichen sich aus und sorgen so für eine stabile Entwicklung.

In folgenden Ländern ist Weleda präsent:



Amerika

Argentinien, Brasilien, Chile, Kanada, Mexiko, Peru, USA

Europa

Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Mazedonien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ukraine, Ungarn

Afrika

Ägypten, Marokko

Asien

China, Hongkong, Indien, Israel, Japan, Malaysia, Singapur, Südkorea, Taiwan, Vereinigte Arabische Emirate

Australien

Australien, Neuseeland

Weleda in den Märkten

Die beabsichtigte Verringerung der Abhängigkeit von D-A-CH (Region Deutschland-Österreich-Schweiz) schreitet voran. In der Naturkosmetik erzielten wir mehr als 80 Prozent des Wachstums ausserhalb der deutschsprachigen Länder. Ähnlich lief es bei den Arzneimitteln: Die Wachstumsregion ist derzeit Südamerika. Ein Überblick über die Entwicklungen in einzelnen Ländern und Highlights dazu.

REGION
D - A - CH

Naturkosmetik

Werden in Deutschland Verbraucher nach einer bekannten Naturkosmetikmarke gefragt, nennen die meisten Weleda an erster Stelle. Diese Zunahme der Markenbekanntheit führen wir auf die verstärkte und gewollte Präsenz unserer Themen in der TV-Werbung zurück. Die damit einhergehende Kaufbereitschaft spüren wir vor allem im wichtigen Segment des Drogeriemarktes, wo die Abverkäufe um 7 Prozent zulegten. Trotz grossen Einsatzes in den Apotheken und in den Naturkostfachgeschäften und Biosupermärkten blieb dort das Geschäft hinter unseren Erwartungen zurück. Von einem neuen Partnerkundenkonzept in diesen Kanälen erhoffen wir uns eine Belebung.

Eine Bestätigung für unsere Markenarbeit ist eine Messung der 50 relevantesten Marken aus 26 Branchen: Auf Platz 21 sind wir die zweitstärkste Kosmetikmarke Deutschlands in der Rangliste. In Österreich war 2018 ein schwieriges Jahr, und der Umsatz war rückläufig. Wir sind stark abhängig von zwei Drogeriemarktkunden in Österreich, die einen Grossteil des Gesamtumsatzes ausmachen. Mit einer neuen Vertriebsstrategie wollen wir hier die Situation verbessern.

7%

Die Abverkäufe im deutschen Drogeriemarkt sind 2018 deutlich gestiegen.

Heimatmarkt Schweiz auf Erfolgskurs

Die Bedingungen im Schweizer Markt machen es uns nicht immer leicht: Der Pharmamarkt ist gesättigt und mit staatlichen Massnahmen zur Kostensenkung konfrontiert, der Kosmetikmarkt ist leicht rückläufig und durch Preisvergleiche zum deutschen Markt beeinflusst.

Umso erfreulicher ist, dass wir uns 2018 sowohl im Pharma- als auch im Naturkosmetikgeschäft über dem Markt entwickelt haben. Einer der Wachstumstreiber war die Konzentration in der Marktbearbeitung auf einige wenige Produkte im Bereich der Selbstmedikation. Im Kompetenzfeld Augewuchs der Umsatz, getrieben durch die Produkte Euphrasia und Visiodoron Malva. Die Kategorie Auge ist für uns nun zur führenden Indikationsgruppe geworden.

Im Bereich der Naturkosmetik war hauptsächlich die Einführung der neuen Edelweiss-Sonnenschutz-Linie für den Erfolg 2018 verantwortlich. Auch die restlichen Produktkategorien im Naturkosmetiksoriment entwickelten sich grösstenteils positiv. Neben diesen Faktoren war der Erfolg aber auch von der guten Zusammenarbeit mit dem Handel geprägt: Bedingt durch ein knappes Budget, konzentrierten wir uns weiterhin auf bestehende Kunden, um noch besser mit ihnen zusammenzuarbeiten. Dabei standen die Empfehlung unserer Produkte und die Sichtbarkeit im Regal im Vordergrund. Exzellentes Material (Displays, Plakate, Dekomaterial) unterstützte uns dabei. Ausserdem besuchten viele Interessenten unsere Produktschulungen für den Handel. Somit gelang es uns im Jahr 2018, das Vertrauen des Handels in unsere Marke und unsere Produkte weiter auszubauen.



Weleda, so weit das Auge reicht: eine beispielhafte Produktplatzierung in einer Coop-Filiale in der Schweiz.

Pharma

Sehr erfreulich war in Deutschland die Entwicklung im Kompetenzfeld Auge. Beispielhaft dafür steht Visiodoron Malva. Die intensive Marktbearbeitung zeigte Erfolge und lässt auf dem wichtigen Indikationsgebiet «trockenes Auge» für die Zukunft hoffen. Dagegen blieb die Umsatzentwicklung der Produkte für die Indikation Erkältung hinter unseren Erwartungen zurück. In Österreich konnten wir die Ertragskraft stabilisieren.

**REGION FRANKREICH,
SÜDEUROPA UND SÜDAMERIKA**

Frankreich

In der Naturkosmetik haben wir erneut ein Wachstum erzielt, welches über dem Marktdurchschnitt lag. Während einerseits das Interesse der französischen Verbraucher und damit der Markt für Naturkosmetik wächst, wird der Wettbewerb schärfer. Die Fokussierung auf die Apotheken und den Fachhandel sowie die Umsetzung der globalen Sortimentsstrategie zahlten sich aus.

Der Umsatz des Pharmageschäfts entwickelte sich 2018 leicht rückläufig, nicht zuletzt wegen der unsicheren Zukunft der Rückerstattung. Mittelfristig erwarten wir sowohl bei Rückerstattung als auch bei den Anforderungen an die Rezepturfertigung grössere Veränderungen. Weleda Frankreich bereitet sich darauf vor, das Geschäftsmodell darauf auszurichten. Dazu

gehört die Einführung von kontrolliert biologischen Heilpflanzenauszügen als Nahrungsergänzungsmittel im vergangenen Geschäftsjahr, die vom Markt positiv aufgenommen wurden.

Brasilien

In Brasilien verzeichneten wir ein zweistelliges Umsatzwachstum. Es war getrieben durch die Entwicklung der Produkte zur Selbstmedikation in Apothekenketten. Trotz Anstrengungen im Bereich der Ärztefortbildung sind die auf Anforderung hergestellten Arzneimittel rückläufig. In der Naturkosmetik wuchs der Umsatz.

Italien

Der Naturkosmetikumsatz war leicht rückläufig. Für 2019 erwarten wir einen positiven Umsatzimpuls, nachdem wir 2018 die Vertriebsorganisation neu strukturiert haben. Dabei standen die direkte Kundenbeziehung und eine regionale Optimierung im Vordergrund. Der Pharmaumsatz war 2018 rückläufig, da einige Arzneimittel neu zugelassen werden mussten.

Spanien

Trotz des starken Wettbewerbs konnten wir den Naturkosmetikumsatz steigern. Zu den Erfolgsfaktoren zählen die erfolgreichen Digital-Marketing-Kampagnen,

der weitere Ausbau des Apothekenkanals sowie der Schritt in die Parfümerie. Die Weleda Gruppe hat beschlossen, das Pharmageschäft in Spanien per Juni 2019 aufgrund der geringen Nachfrage und regulatorischer Hindernisse zu schliessen.

**REGION NORDAMERIKA
UND WESTEUROPA**

Nordamerika

Nachdem im Jahr 2017 der Grundstein für die Wachstumsstrategie gelegt werden konnte, startete das nordamerikanische Team 2018 erfolgreich mit der Neuausrichtung der Marke. Drei wesentliche Wachstumstreiber trugen dazu bei: eine kundenorientierte Relaunch-Kampagne, die mit einem Branchenpreis für «Marketing Effectiveness» ausgezeichnet wurde, der Fokus auf die Erstellung von Geschäftsplänen mit allen Schlüsselkunden und das Wachstum im Onlinehandel, unter anderem bei Amazon und www.weleda.com.

Das nordamerikanische Team legt selbst Hand an bei der Calendula-Ernte in Schwäbisch Gmünd.



Zweistelliges Umsatzwachstum in Brasilien: Produkte zur Selbstmedikation entwickeln sich positiv in den Apothekenketten.

3
Weleda Spas wurden erfolgreich in den Niederlanden eröffnet.

Grossbritannien

Ein zweistelliges Umsatzwachstum prägte die Entwicklung der Naturkosmetik in Grossbritannien und Irland. Grund dafür waren Vertriebsgewinne über viele Kanäle hinweg, darunter im Einzel- und Onlinehandel. Zudem wurden weitere Weleda Berater rekrutiert. Der Pharmaumsatz sank aufgrund der Schliessung der Weleda Apotheke, der Reduzierung des Sortiments und des Wegfalls der auf Anforderung hergestellten Arzneimittel. Dadurch konnte die Profitabilität in der Pharmasperte sowie im gesamten Geschäft deutlich erhöht werden.

Benelux

2018 war für Weleda Benelux das bisher erfolgreichste Jahr. Das Basisgeschäft in Belgien und den Niederlanden wuchs zweistellig aufgrund starker Innovationen, digitaler Unterstützung und der Erweiterung des Regalplatzes. Weleda Belgien zog sich aus dem Discount- und Lebensmitteleinzelhandel zurück und konzentrierte sich stattdessen auf den Apothekenkanal. Im Einklang mit der Premium- und Beratungsvision der Marke hat Weleda Niederlande ausserdem erfolgreich drei Treatment-Studios mit speziellen Weleda Gesichtsbehandlungen und Massagen eröffnet und dort über 40 Mitarbeitende engagiert.



**REGION NORD, ZENTRAL-
UND OSTEUROPA**

Russland

Trotz instabiler Lage im Land wächst der Umsatz in Russland weiter zweistellig, und die Marktanteile steigen deutlich durch erfolgreiche Marketingprojekte. Besonders im Onlinehandel und in den Parfümerien verzeichneten wir eine gute Entwicklung. Durch die Teilnahme am grössten Musikfestival Picnic Afisha lernten auch jüngere Konsumenten unsere Marke kennen.

Ukraine

Das zweite Betriebsjahr der neuen Tochtergesellschaft lief mit einem zweistelligen Wachstum erfolgreich. Das Team erreichte die Steigerung des Marktanteils in Apotheken, insbesondere bei der Babypflege. Die enge Zusammenarbeit mit Medizinerinnen für unsere Baby- und Schwangerschaftsprodukte trug zu den guten Ergebnissen bei.

Skandinavien

Weleda Schweden hat ein schwieriges Konsolidierungsjahr hinter sich. Mit einem tiefgreifenden Strategiewechsel legten wir das Fundament für zukünftiges Wachstum. 2018 sind wir nur leicht

Beim Musikfestival Picnic Afisha konnten auch junge Konsumenten Weleda erleben.

#1
In Tschechien ist Weleda die meistempfohlene Marke für Babypflege.

gewachsen. Die Exportmärkte Dänemark und Norwegen haben zweistellig zugelegt. Die positive Entwicklung der Skin-Food-Serie hat stark dazu beigetragen.

Tschechien

Weleda Tschechien mit einer Niederlassung in der Slowakei wächst weiter zweistellig. In Zusammenarbeit mit unserer prominenten Markenbotschafterin und einer der führenden tschechischen Hebammen wurde die Weleda

Babypflege 2018 im Fernsehen empfohlen. Nach einer Umfrage¹ sind wir die am meisten empfohlene Marke für Babypflege in Tschechien.

Export in zentral- und osteuropäische Länder und Israel

Im Jahr 2018 konnten wir wieder ein stabiles Wachstum für unsere Exportländer in Zentral- und Osteuropa verzeichnen, besonders in den baltischen Staaten und den Balkanländern. Israel baute die Verwendung der Weleda Baby-Pflegeserie weiter aus.

REGION
ASIEN, PAZIFIK

Asien

Die gesamte Region war von einer hohen Dynamik geprägt. Die Änderung vom Exportmodell zu einer eigenen Niederlassung in Korea hatte einen negativen Einmaleffekt auf den Umsatz; gleichzeitig nahm der Absatz im Handel zu. Besonders erfolgreich war Weleda in China: Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir wieder ein deutliches Umsatzwachstum verzeichnen.

Australien und Neuseeland

Trotz verschiedener Änderungen bei den Vertriebspartnern konnte Australien zweistellig wachsen. Auch in Neuseeland zahlte sich die strategische Neuausrichtung in Marketing und Vertrieb mit einer zweistelligen Wachstumsrate bei der Naturkosmetik aus.



Lokal entwickelt und produziert: PR-Veranstaltung zur Einführung zweier Wildrosen-Produkte, die nur in Japan verkauft werden.

Erste 100-prozentige Tochterfirma in Asien: Weleda Korea

Seit Juni 2018 ist Weleda mit einer eigenen Niederlassung in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul vertreten.

Südkorea gilt als der viertgrösste Markt für Kosmetik in Asien und spielt zudem eine Trendsetterrolle in der Region: Was heute im südlichen Teil der koreanischen Halbinsel angesagt ist, verbreitet sich morgen in Asien und nicht selten in der ganzen Welt. Wir haben uns für eine eigene Niederlassung entschieden, um den Markt direkt zu bearbeiten und dabei intensiv zu lernen. Bisher war Weleda im südkoreanischen Markt durch einen Distributionspartner vertreten. Weleda Südkorea vertritt ausschliesslich Naturkosmetik. Aktuell arbeiten drei Mitarbeitende für Weleda in Seoul. Die Niederlassung ist ein weiterer Schritt, um Expertise in Asien aufzubauen.



Das Team von Weleda Korea mit Sitz in Seoul.

Deutliches Umsatzwachstum in China, Australien und Neuseeland.

¹ Umfrage Nielsen 2018



Neuausrichtung unserer Marketingstrategie

Nach fast 100-jährigem Bestehen waren die Weleda Werte noch nie so relevant wie in der sich stetig verändernden Welt von heute. Unsere Aufgabe als Marke ist es, diese Relevanz für unsere Verbraucher deutlich zu machen. Welche strategische Neuausrichtung dafür notwendig ist, erzählt uns An Driessens, Global Head of Marketing bei Weleda.

Was ist das Ziel der neuen strategischen Ausrichtung?

AN DRIESSENS: Weleda ist seit 1921 ein Pionier und hat in den letzten 100 Jahren eine starke Marke aufgebaut. Mit der strategischen Neuausrichtung wollen wir sicherzustellen, dass unsere wunderbare Marke eine nachhaltige Zukunft hat: als eine moderne, relevante, differenzierte Marke, die unseren Wurzeln treu bleibt und eine überzeugende, verbraucherorientierte Mission verfolgt.

Was ist notwendig, um dies zu erreichen?

AN DRIESSENS: Der Verbraucher muss im Mittelpunkt all dessen stehen, was wir tun. Mit Begeisterung arbeiten wir daran, unsere Verbraucher besser zu verstehen, um ihnen die passenden Produktlösungen anzubieten.

Wie setzen Sie das um?

AN DRIESSENS: Es gibt drei Säulen, die entscheidend dazu beitragen, die Verbraucherorientierung zu fördern: das neu gegründete Team Consumer Insights and Market Research Team (dt. Team für Konsumenteneinblicke und Marktforschung), das Weleda Brand Building Training und ein gemeinsames Marketing Framework (siehe Kasten rechts). All dies soll dabei helfen, dass Weleda auch in den nächsten 100 Jahren im Leben der Verbraucher relevant bleibt.

Die drei Säulen der Verbraucherorientierung

1. CONSUMER INSIGHTS AND MARKET RESEARCH TEAM

Alles beginnt damit, zu verstehen, was die Konsumenten brauchen.

Deshalb haben wir 2018 einen internen Bereich für Consumer Insights und Marktforschung aufgebaut. Das zweiköpfige Team hat es sich zur Aufgabe gemacht, Wissen über Verbraucher, Käufer, Kunden und Märkte zu entwickeln, um Geschäftsentscheidungen voranzutreiben. Diese datenbasierte Entscheidungsfindung hilft uns, Verbraucher und Marktgegebenheiten in den Mittelpunkt zu stellen, um Geschäftswachstum zu ermöglichen. Das Team trägt ausserdem dazu bei, eine verbraucherorientierte Kultur im gesamten Unternehmen zu fördern.

2. BRAND BUILDING TRAINING The Weleda Way

Neben unseren Mitarbeitenden ist unsere Marke unser grösstes Kapital. Um unsere Marketing- und Vertriebsgemeinschaft weltweit unter einer gemeinsamen Marketingmethodik zu vereinen, haben wir eine dreitägige Lernveranstaltung namens «Brand Building: the Weleda Way» ins Leben gerufen. Um unsere kontinuierliche Transformation zu unterstützen, haben wir einen Markenplanungsprozess eingerichtet, der ein konsistentes, erstklassiges und vernetztes Denken in unserer gesamten Organisation gewährleistet. Die Schaffung einer gemeinsamen Marketingsprache, die Verbraucherverständnis und Markenentwicklung zu einer integrierten Jahresplanung verknüpft, ist für Weleda ein grosser Schritt nach vorne. Mehr als 150 Mitarbeitende weltweit haben das Training bereits besucht.

3. MARKETING FRAMEWORK

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in unserer Verbraucherorientierung ist die Schaffung eines gemeinsamen Marketingrahmens. Er ermöglicht jedem im Unternehmen, Marketingstrategien konsequent in die Tat umzusetzen und dabei die Verbraucher mit unserer Marke zu verbinden. Dies hilft uns, konsistenter zu werden, klare Kundenziele und Kennzahlen zu haben und durch kontinuierliches Lernen ein besseres Kundenerlebnis zu erzielen. Und es soll uns ermöglichen, unser unverwechselbares Ethos für den Verbraucher verständlich und relevant zu machen. Ebenfalls enthalten sind Gestaltungsrichtlinien, die ein gemeinsames Verständnis für das neue Erscheinungsbild von Weleda schaffen und einen einheitlichen Auftritt kreieren, den jeder erkennen und verstehen und dem jeder vertrauen kann.

Ganz ausgezeichnet!

Für unser Engagement haben wir 2018 weltweit zahlreiche Preise gewonnen. Die Auszeichnungen empfinden wir als grosse Wertschätzung unserer Arbeit. Sie motivieren uns, unseren Weg zielstrebig fortzusetzen: für eine gesunde Natur, verantwortungsvolles Wirtschaften und wirksame Produkte.



Eine Auswahl der Preise, die wir 2018 erhalten haben

Sustainable Beauty Award in der Kategorie Sustainable Leadership für die Etablierung verschiedener nachhaltiger Initiativen, unter anderem den Erhalt der Biodiversität in der Rohstoffbeschaffung +++ **German Design Award** für ein exzellentes Kommunikationsdesign +++ **Best in Beauty Award** in Neuseeland für die getönte Lippenpflege als bestes natürliches Make-up mit über 250 000 abstimmenden Konsumenten +++ Auszeichnung zur **Besten Marke für Mütter** in Russland +++ Platz 3 im **Brand Eins Ranking** der Unternehmen mit der höchsten Reputation in Deutschland +++ Auszeichnung vom «**Allure**»-Magazin in den USA für die Weleda Lavendel-Entspannungsdusche als eines der besten Naturkosmetikprodukte +++ **Fastest Growth Award** für den Weleda Flagship-Store von der E-Commerce-Plattform JD.com in China +++ **2019**: Für unsere neue Skin-Food-Serie haben wir auf der Vivaness, der grössten europäischen Messe für Naturkosmetik, den Preis als **Best New Product** erhalten.

Drittumsatz der Ländergesellschaften

	Währung	Drittumsatz pro Gesellschaft		Struktur des Drittumsatzes pro Gesellschaft		Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	
		2018	Veränderung zum Vorjahr in Landeswährung	Arzneimittel	Naturkosmetik	2018	2017
Schweiz	TCHF	37 401	+1,5 %	38 %	62 %	329	326
Weleda AG, Arlesheim	TEUR	32 385					
Deutschland	TEUR	173 125	+0,7 %	19 %	81 %	766	762
Weleda AG, Schwäbisch Gmünd							
Frankreich	TEUR	93 365	+2,9 %	39 %	61 %	390	370
Weleda S.A., Huningue							
Niederlande	TEUR	18 125	+14,2 %	12 %	88 %	86	70
Weleda Benelux SE, Zoetermeer							
Grossbritannien	TGBP	8 873	+20,1 %	14 %	86 %	65	58
Weleda (UK) Ltd., Ilkeston	TEUR	10 030					
Italien	TEUR	10 029	-6,5 %	36 %	64 %	39	41
Weleda Italia S.r.l., Mailand							
Österreich	TEUR	10 358	-6,7 %	18 %	82 %	20	20
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG, Wien							
Schweden	TSEK	63 773	+6,0 %	9 %	91 %	23	20
Weleda AB, Stockholm	TEUR	6 220					
Spanien	TEUR	8 843	+4,4 %	4 %	96 %	53	49
Weleda S.A.U., Madrid							
Tschechien	TCZK	97 894	+17,8 %	0 %	100 %	18	17
Weleda spol. s r.o., Prag	TEUR	3 818					
Russland	TRUB	457 712	+29,7 %	1 %	99 %	40	35
Weleda East GmbH, Moskau	TEUR	6 197					
Ukraine	TUAH	33 034	+74,7 %	0 %	100 %	15	12
Weleda Ukraine LLC, Kiew	TEUR	1 049					
USA (North America)	TUSD	20 336	+36,9 %	4 %	96 %	29	29
Weleda Inc., Irvington NY	TEUR	17 223					
Argentinien	TARS	84 476	+60,5 %	49 %	51 %	46	45
Weleda S.A. Argentina, Buenos Aires	TEUR	2 729					
Brasilien	TBRL	43 789	+11,2 %	77 %	23 %	138	138
Weleda do Brasil Ltda., São Paulo	TEUR	10 210					
Chile	TCPL	2 201 182	+2,7 %	42 %	58 %	42	41
Weleda Chile SpA, Santiago de Chile	TEUR	2 950					
Neuseeland	TNZD	4 464	+10,7 %	54 %	46 %	31	29
Weleda (NZ) Ltd, Havelock North	TEUR	2 617					
Australien	TAUD	4 738	+11,4 %	14 %	86 %	17	15
Weleda Australia PTY Ltd., Warriewood	TEUR	2 999					
Korea	TKRW	-	-	-	-	4	0
Weleda Korea Ltd., Seoul	TEUR						
Total	TEUR	412 272	+2,8 %	25 %	75 %	2 151	2 077

Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung 2018 und Ausblick 2019

Da die Weleda Gruppe sehr eng mit der Weleda AG verknüpft ist, beschreibt dieser Lagebericht sowohl die wirtschaftliche Lage der Weleda Gruppe als auch die der Einzelgesellschaft Weleda AG.

Geschäftsentwicklung

Die Weleda Gruppe hat im vergangenen Jahr ihren Gesamtumsatz auf über 412 Mio. Euro gesteigert. Die Verteilung der Wachstumsraten zeigt, dass die Internationalisierung greift. Dies hat sich bereits positiv auf das Betriebsergebnis ausgewirkt. Im Juni 2018 wurde die erste Tochtergesellschaft der Weleda-Gruppe im asiatischen Raum gegründet, die Weleda Korea Ltd. Der Vertrieb der Produkte startet im ersten Quartal 2019 (zunächst Naturkosmetik- und Zahnpflegeprodukte). Weleda hat Ende 2018 drei City-Spas in Rotterdam, Den Haag und Oegstgeest eröffnet. In den nachhaltig und ästhetisch ausgestatteten Spas werden Massagen und Gesichtsbearbeitungen im Einklang mit der ganzheitlichen Philosophie von Weleda angeboten.

Das Nettoergebnis konnte gegenüber 2017 verbessert werden. Dies hauptsächlich durch ein besseres Betriebsergebnis. Durch den weiteren Schuldenabbau und den erwirtschafteten Gewinn konnte die Eigenkapitalquote und damit die Resilienz des Unternehmens nochmals erhöht werden. Zukunftsentscheidungen sind nur auf dem soliden Fundament möglich, das in den letzten sechs Jahren aufgebaut wurde. Zu den wichtigsten Weichenstellungen für die nächsten Jahre zählen: die Erneuerung unserer Infrastruktur mit dem Kernelement eines neuen Produktions- und Logistikgebäudes in Deutschland, Investitionen in Forschung und Entwicklung, die Umsetzung der Naturkosmetik- und Pharmastrategie, die Erarbeitung einer digitalen Transformationsstrategie und das Nachhaltigkeitsprogramm 2018 bis 2022.

Beschäftigte

In der Weleda Gruppe waren im Jahr 2018 im Jahresdurchschnitt 2 116 Vollzeitstellen besetzt (Vorjahr: 2 057). Bei der Weleda AG waren es im Jahresdurchschnitt 1 091 Vollzeitstellen (Vorjahr: 1 084).

Durchführung der Risikobeurteilung

Risiken sind ein wesentlicher Bestandteil der Geschäftstätigkeit. Ein Risikomanagement, das die Identifikation, die Analyse, die Steuerung und die Überwachung wesentlicher Risiken im Unternehmensumfeld ermöglicht, ist daher für Weleda von besonderer Bedeutung. Um Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Massnahmen festzulegen, überprüft die Geschäftsleitung auf Konzernebene und auf Ebene der Weleda AG regelmässig sowohl interne als auch externe wesentliche Risiken, die das gesamte Unterneh-

mensumfeld betreffen können. Der Verwaltungsrat diskutiert und genehmigt die Ergebnisse der Risikobeurteilung sowie entsprechende Massnahmen halbjährlich.

Umsatzentwicklung

Die Nettoerlöse der Weleda Gruppe für das Geschäftsjahr 2018 belaufen sich auf 412,3 Mio. Euro (Vorjahr: 400,9 Mio. Euro). Dies entspricht einer Veränderung von 2,8 Prozent beziehungsweise 11,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (wechselkursbereinigt 4,4 Prozent beziehungsweise 17,5 Mio. Euro). Somit konnte sich Weleda auch 2018 in einem wettbewerbsintensiven Markt gut behaupten. Die Nettoerlöse der Einzelgesellschaft Weleda AG haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 7,5 Prozent (21,6 Mio. Schweizer Franken) erhöht.

Umsatzentwicklung nach Märkten und Regionen

In der Region D-A-CH (Deutschland, Österreich, Schweiz) wurden rund 50 Prozent (Vorjahr: 51 Prozent) der Umsatzerlöse erwirtschaftet. Der Umsatz in dieser Region erhöhte sich leicht um 0,3 Prozent auf 204,0 Mio. Euro (Vorjahr: 203,4 Mio. Euro). Der Umsatz in Frankreich konnte um 2,9 Prozent gesteigert werden und betrug 93,4 Mio. Euro (Vorjahr: 90,7 Mio. Euro). In den übrigen Regionen erhöhten sich die Umsatzerlöse insgesamt um 7,6 Prozent auf 115,0 Mio. Euro (Vorjahr: 106,8 Mio. Euro). Der Wechselkurseinfluss auf den Umsatz war negativ und betrug 7,5 Mio. Euro.

Umsatzentwicklung der Geschäftsfelder

Der Anteil der Naturkosmetik am weltweiten Umsatz beträgt 307,6 Mio. Euro oder 74,6 Prozent vom Gesamtumsatz (Vorjahr: 292,4 Mio. Euro oder 72,9 Prozent). Der Umsatz der Arzneimittel verminderte sich auf 104,7 Mio. Euro (Vorjahr: 108,5 Mio. Euro), was einem Anteil vom Gesamtumsatz von 25,4 Prozent entspricht (Vorjahr: 27,1 Prozent).

Die weltweiten Umsätze im Geschäftsfeld Arzneimittel verringerten sich im Jahr 2018 um 3,6 Prozent (Vorjahr: Umsatzrückgang von 0,5 Prozent). In der D-A-CH Region, die rund 45 Prozent des Umsatzes erwirtschaftete, ging der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,0 Prozent zurück. Wachstumsimpulse kamen vor allem aus der Region Südamerika. Hier konnte der Umsatz kursbereinigt um 15 Prozent gesteigert werden. In den übrigen Märkten verringerte sich der Umsatz kursbereinigt um 4,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Im Geschäftsfeld Naturkosmetik lag das weltweite Umsatzwachstum mit insgesamt 5,2 Prozent

über dem Vorjahr (2017 Umsatzzuwachs von 4,1 Prozent). Hierzu trugen wesentlich die Wachstumsregionen Westeuropa, Süd- und Nordamerika, Asien und Pazifik sowie Zentral- und Osteuropa inklusive Russland und Ukraine bei. In der Region D-A-CH stieg der Umsatz um 1,0 Prozent. Das Umsatzwachstum in allen anderen Ländern betrug insgesamt 10,0 Prozent.

Betriebsergebnis

Das konsolidierte Betriebsergebnis (EBIT) der Weleda Gruppe erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 Mio. Euro auf 21,1 Mio. Euro (Vorjahr: 18,7 Mio. Euro). Die EBIT-Marge stieg auf 5,1 Prozent (Vorjahr: 4,7 Prozent). Das Betriebsergebnis im Einzelabschluss der Weleda AG erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 Mio. Schweizer Franken auf 4,4 Mio. Schweizer Franken.

Jahresergebnis

Das konsolidierte Jahresergebnis lag mit 14,3 Mio. Euro 10,5 Prozent über dem Vorjahr. Das Finanzergebnis blieb mit -1,1 Mio. Euro auf Vorjahresniveau (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro). Die Ertragssteuern erhöhten sich hauptsächlich aufgrund der unterschiedlichen Gewinnverteilung innerhalb der Gruppe auf 5,6 Mio. Euro (Vorjahr: 4,6 Mio. Euro). Mit 3,4 Mio. Euro (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro) fällt in Deutschland der grösste Teil der Ertragssteuern an.

Im Einzelabschluss der Weleda AG resultierte ein Jahresverlust von 0,5 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: Jahresverlust von 2,5 Mio. Schweizer Franken).

Finanz- und Vermögenslage

Durch das verbesserte Nettoergebnis und die Rückzahlung von Finanzschulden konnte die Eigenkapitalquote der Weleda Gruppe auf 51,1 Prozent wiederum erhöht werden (Vorjahr: 46,7 Prozent).

Der konsolidierte Geldfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug 9,1 Mio. Euro (Vorjahr: 29,3 Mio. Euro). Durch die Vorproduktion der Skin-Food-Linie, welche zu Beginn 2019 im Markt eingeführt wurde, hat sich das Warenlager und damit das Nettoumlaufvermögen erhöht. Die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 1,6 Mio. Euro auf 11,2 Mio. Euro (Vorjahr: 12,8 Mio. Euro). Von den 11,4 Mio. Euro Bruttoinvestitionen entfielen 1,5 Mio. Euro auf immaterielle Anlagen, 9,4 Mio. Euro auf Sachanlagen sowie 0,5 Mio. Euro auf Finanzanlagen. Rund zwei Drittel der Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlage-

vermögen wurden an den beiden Hauptproduktionsstandorten in Schwäbisch Gmünd und in Arlesheim getätigt. Der Geldfluss nach Investitionstätigkeit betrug -2,0 Mio. Euro (Vorjahr: 16,5 Mio. Euro).

Die Finanzverbindlichkeiten konnten mit 9,9 Mio. Euro kursbereinigt komplett getilgt werden (Vorjahr: 10,2 Mio. Euro). Die flüssigen Mittel reduzierten sich zum Jahresende um 11,5 Mio. Euro auf 35,8 Mio. Euro. Somit resultiert ein Nettofinanzguthaben von 35,8 Mio. Euro (Vorjahr: 37,4 Mio. Euro).

Der Geldfluss der Weleda AG aus operativer Betriebs-tätigkeit beträgt im Berichtsjahr 3,9 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 30,7 Mio. Schweizer Franken) und nach Abzug der Nettoinvestitionen von 16,5 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 15,3 Mio. Schweizer Franken) noch -12,6 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 15,4 Mio. Schweizer Franken). Die Weleda AG hat im Berichtsjahr 9,0 Mio. Schweizer Franken (Vorjahr: 10,3 Mio. Schweizer Franken) an verzinslichen Verbindlichkeiten zurückbezahlt.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Im Berichtsjahr haben keine aussergewöhnlichen Ereignisse stattgefunden.

Forschung und Entwicklungstätigkeit

Wachstumstreiber in der Naturkosmetik bilden neben der Markterweiterung hauptsächlich Innovationen. Im Bereich der Arzneimittelforschung hat Weleda den Kompetenzaufbau weiter vorangetrieben. Für beide Bereiche zusammen investierten wir in diesem Jahr wiederum einen zweistelligen Millionenbetrag in Forschung und Entwicklung.

Erwartung für das Jahr 2019

Aufgrund der aktuellen Marktlage, der geplanten Innovationen und der Marktpräsenz von Weleda sehen wir in Frankreich, den USA, Deutschland, Russland, Schweden sowie Südkorea gute Wachstumschancen im ein- bis zweistelligen Prozentbereich für die Naturkosmetik. In den übrigen Ländern erwarten wir durchschnittlich ein geringeres, aber positives Wachstum. Für die Arzneimittel erwarten wir auf Gruppenebene einen stabilen Umsatz. Wir erwarten, dass sich die getroffenen Zukunftsentscheidungen wie Investitionen in Forschung und Entwicklung, die Umsetzung der Pharmastrategie, die Sortimentsstrategie für die Naturkosmetik sowie der weitere Ausbau der Märkte ausserhalb Europas im kommenden Jahr in einer Umsatzsteigerung und einem stabilen Betriebsergebnis widerspiegeln werden.

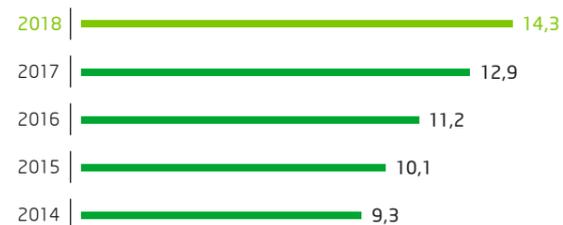
Umsatz zu jeweiligen Abschlusskursen

in Mio. EUR (Veränderung zum Vorjahr)



Jahresergebnis Anteil Gesellschafter

in Mio. EUR



Umsatz kursbereinigt

in Mio. EUR (kursbereinigte Veränderung zum Vorjahr zu Kursen per 31.12.2018)



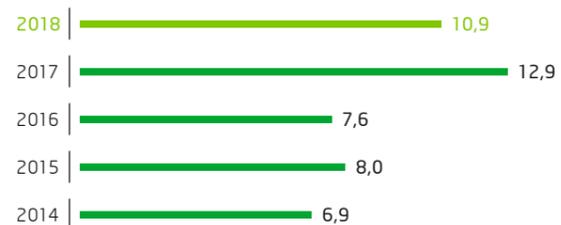
Naturkosmetik und Arzneimittel Weleda Gruppe



■ Weleda Naturkosmetik	74,6%
■ Weleda Arzneimittel	25,4%

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

in Mio. EUR



Marktleistungen Weleda Gruppe nach Regionen

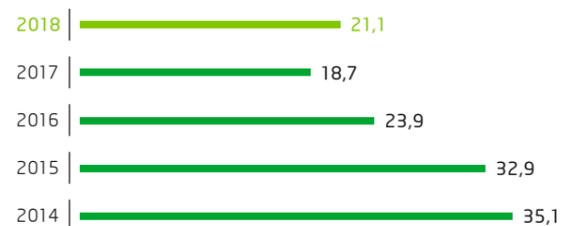
in Mio. EUR (kursbereinigte Veränderungen zum Vorjahr)



■ D-A-CH Deutschland, Österreich, Schweiz	204,0 (+0,8%)
■ Nordamerika, Grossbritannien, Benelux	45,4 (+23,3%)
■ Nord-, Zentral- und Osteuropa Skandinavien, Russland, Tschechien, Ukraine, CEE	23,6 (+15,3%)
■ FISSA Frankreich, Italien, Spanien, Südamerika	128,1 (+3,6%)
■ Asien/Pazifik	11,2 (-2,8%)

Betriebsergebnis (EBIT)

in Mio. EUR



Konsolidierte Jahresrechnung 2018 Weleda Gruppe

BILANZ DER WELEDA GRUPPE	50
ERFOLGSRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	51
GELDFLUSSRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	52
EIGENKAPITALNACHWEIS DER WELEDA GRUPPE	53
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER WELEDA GRUPPE	54
BERICHT DER REVISIONSSTELLE DER WELEDA GRUPPE	66

Revisionsstelle und Konzernprüfer
Ernst & Young AG
Basel, Schweiz

Ansprechperson für Aktionäre
Paul Mackay, Präsident des Verwaltungsrats

Sitz der Aktiengesellschaft
Weleda AG
Dychweg 14, 4144 Arlesheim, Schweiz
Telefon +41 61 705 21 21
www.weleda.com, www.weleda.ch

Sekretariat und Aktienregister
Sabine Lexen
Telefon +41 61 705 22 02

Niederlassung in Deutschland
Weleda AG
Möhlerstr. 3-5, 73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Telefon +49 7171 91 90
www.weleda.de

Bilanz der Weleda Gruppe

Aktiva

in TEUR

	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		35 794	47 306
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	64 655	61 265
Übrige kurzfristige Forderungen	2	16 412	14 003
Vorräte	3	63 787	53 329
Aktive Rechnungsabgrenzung		5 179	4 554
Total Umlaufvermögen		185 827	180 457
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	4	1 808	1 437
Beteiligungen an Minderheiten	4	850	806
Sachanlagen	4	69 966	67 418
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	3 600	3 670
Total Anlagevermögen		76 224	73 331
Bilanzsumme		262 051	253 788

Passiva

in TEUR

	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	18 468	24 766
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	9 867
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	12 184	10 692
Kurzfristige Rückstellungen	7	5 575	8 511
Passive Rechnungsabgrenzung		18 386	13 790
Total kurzfristiges Fremdkapital		54 613	67 626
Langfristiges Fremdkapital			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		2 230	1 947
Langfristige Rückstellungen	7	71 257	65 593
Total langfristiges Fremdkapital		73 487	67 540
Total Fremdkapital		128 100	135 166
Eigenkapital			
Aktienkapital		3 800	3 800
Partizipationskapital		7 600	7 600
Kapitalreserven		9 600	9 600
Gewinnreserven		112 749	98 006
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	8	- 540	- 1 102
Eigenkapital exklusive Minderheitsanteile		133 209	117 904
Minderheitsanteile am Eigenkapital		742	718
Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile		133 951	118 622
Bilanzsumme		262 051	253 788

Erfolgsrechnung der Weleda Gruppe

in TEUR

	Anhang	2018	2017
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	9	412 272	400 902
Übrige Erlöse	10	3 786	2 385
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		6 968	3 189
Gesamtleistung		423 026	406 476
Material- und Warenaufwand		- 97 096	- 91 647
Mitarbeiterereinkommen und soziale Aufwendungen	11	- 152 344	- 147 743
Übrige betriebliche Aufwendungen	12	- 143 254	- 138 317
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	13	- 9 281	- 10 078
Total Betriebsaufwand		- 401 975	- 387 785
Betriebsergebnis (EBIT)		21 051	18 691
Finanzaufwand	14	- 1 413	- 1 356
Finanzertrag	15	264	249
Jahresergebnis vor Steuern		19 902	17 584
Direkte Steuern	16	- 5 592	- 4 624
Konsolidiertes Jahresergebnis		14 310	12 960
Davon Anteil Gesellschafter		14 267	12 907
Davon Minderheitsanteil		43	53

Geldflussrechnung der Weleda Gruppe

in TEUR	2018	2017
Konsolidiertes Jahresergebnis	14 310	12 960
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	9 281	10 078
Veränderung Rückstellungen	2 098	6 772
Gewinn/Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	- 38	42
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 3 779	- 986
Veränderung der Vorräte	- 10 749	- 1 962
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen und der aktiven Rechnungsabgrenzung	- 3 090	- 3 644
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 6 270	5 301
Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung	6 434	- 272
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	161	812
Nicht liquiditätswirksame Währungs- und Kurseinflüsse	838	287
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften	- 63	- 85
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	9 133	29 303
Investitionen in Sachanlagen	- 9 429	- 11 637
Devestitionen von Sachanlagen	56	97
Investitionen in Finanzanlagen	- 457	- 16
Devestitionen von Finanzanlagen	172	79
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	- 1 513	- 1 307
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 11 171	- 12 784
Dividendenzahlungen an Aktionäre/Minderheiten	- 832	- 865
Geldflüsse aus Veränderung kurzfristig verzinslicher Verbindlichkeiten (netto)	- 9 917	- 8 640
Geldabflüsse aus langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	0	- 2 351
Geldzuflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	1 585	0
Geldabflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	- 9	- 23
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 9 173	- 11 879
Total Geldfluss	- 11 211	4 640
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	47 306	43 715
Total Geldfluss	- 11 211	4 640
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	- 301	- 1 049
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	35 794	47 306

Eigenkapitalnachweis der Weleda Gruppe

in TEUR	Gesellschaftskapital ¹	Kapitalreserven (Agio)	Kumulierte Währungsdifferenzen	Andere Gewinnreserven	Eigene Aktien und Partizipationsscheine	Total exkl. Minderheitsanteile	Minderheitsanteile	Total inkl. Minderheitsanteile
Eigenkapital per 1. Januar 2017	11 400	9 600	- 955	86 496	- 1 079	105 462	3 348	108 810
Jahresergebnis				12 907		12 907	53	12 960
Dividenden				- 865		- 865		- 865
Veränderung eigener Aktien/Partizipationsscheine					- 23	- 23		- 23
Wechselkurseinfluss/Sonstiges ²			- 1 906	2 329		423	- 2 683	- 2 260
Eigenkapital per 31. Dezember 2017	11 400	9 600	- 2 861	100 867	- 1 102	117 904	718	118 622
Jahresergebnis				14 267		14 267	43	14 310
Dividenden				- 832		- 832		- 832
Veränderung eigener Aktien/Partizipationsscheine inklusive Gewinn/Verlust aus Verkauf				1 014	562	1 576		1 576
Wechselkurseinfluss/Sonstiges ²			283	11		294	- 19	275
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	11 400	9 600	- 2 578	115 327	- 540	133 209	742	133 951

¹ Das Gesellschaftskapital unterteilt sich wie folgt:
6 880 Namenaktien zu CHF 112,50
3 984 Namenaktien zu CHF 125,00
3 478 Namenaktien zu CHF 1 000,00
19 000 Namenpartizipationsscheine zu CHF 500,00
Das Gesellschaftskapital hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

² In den Anderen Gewinnreserven sind unter Sonstiges der Good-/Badwill beim Auskauf von Minderheitsanteilen enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung der Weleda Gruppe

Allgemeines

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen gerundeten Betrages berechnet.

Konsolidierungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften (Weleda Accounting Manual) erstellt. Diese Rechnungslegungsvorschriften stimmen mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) überein.

Die konsolidierte Jahresrechnung der Weleda Gruppe entspricht Gesetz und Statuten. Einige Positionen der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung werden zusammengefasst, um dem Leser den Überblick zu erleichtern. Diese Positionen sind im Anhang im Einzelnen erläutert.

Konsolidierungskreis

Neben der Weleda AG Arlesheim mit der Zweigniederlassung Weleda AG Schwäbisch Gmünd werden im Abschluss der Weleda Gruppe 22 Tochterunternehmen voll konsolidiert. Es handelt sich hierbei ausnahmslos um Verbundunternehmen, die unter der einheitlichen Leitung der Weleda AG Arlesheim stehen und bei denen die Weleda AG direkt oder indirekt mit mehr als 50 Prozent beteiligt ist. Im Berichtsjahr wurde die Weleda Korea Ltd. gegründet und neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Minderheitsbeteiligung in Japan wird mit der Equity-Methode einbezogen. Die konsolidierten Gesellschaften sind im Anhang ausgewiesen.

Konsolidierungsmethode

Grundlage des konsolidierten Abschlusses sind die zum 31.12.2018 erstellten Jahresabschlüsse der Gruppengesellschaften, welche in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Weleda Accounting Manual erstellt werden. Konsolidierungszeitraum ist das Kalenderjahr. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Aktiva und Passiva sowie Aufwand und Ertrag werden bei den voll konsolidierten Gesellschaften zu 100 Prozent erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen.

Die Beteiligungsbuchwerte der Obergesellschaft werden gegen die vorhandenen Eigenkapitalwerte der Untergesellschaften aufgerechnet. Gemäss der Vollkonsolidierungsmethode werden Aktiva und Passiva sowie Aufwendungen und Erträge auch jener Gruppengesellschaften, an denen Dritte beteiligt sind, in vollem Umfang in die Konzernrechnung einbezogen. Anteile Dritter am Eigenkapital sowie am Ergebnis konsolidierter Gesellschaften werden separat ausgewiesen.

Währungsumrechnung

Jahresrechnungen von konsolidierten Gesellschaften in fremden Währungen werden wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zu Jahresendkursen (Stichtagskurs); Eigenkapital zu historischen Kursen. Die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung werden zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die dadurch entstehende Umrechnungsdifferenz wird erfolgsneutral in der Eigenkapitalposition Gewinnreserve verbucht. Nachstehend aufgeführte Devisenumrechnungskurse werden angewendet:

JAHRESENDKURSE

in EUR

	2018 Stichtagskurse	2018 Durchschnittskurse	2017 Stichtagskurse	2017 Durchschnittskurse
1 CHF (Schweizer Franken)	0,887	0,866	0,855	0,900
1 USD (US-Dollar)	0,875	0,847	0,833	0,886
1 GBP (Britisches Pfund)	1,114	1,130	1,127	1,141
1 BRL (Brasilianischer Real)	0,226	0,233	0,251	0,278

Gruppeninterne Transaktionen, Salden und Zwischengewinne

Alle gruppeninternen Transaktionen und Salden sowie alle in der Bilanz erfassten Zwischengewinne werden eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Verbindlichkeiten werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden können.

Umsatzrealisierung

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Das allgemeine Ausfallrisiko sowie das individuelle Kreditrisiko werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwert-Prinzips.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt. Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen mit einem Wert unter EUR 1 000 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten angesetzt. Equity-Beteiligungen werden mit der Equity-Methode konsolidiert.

Bei Anzeichen einer Überbewertung von Anlagevermögen werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken für ungewisse Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten werden zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Eigene Aktien und Partizipationsscheine

Eigene Aktien und Partizipationsscheine werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien und Partizipationsscheinen wird als Minusposition im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder der Verlust direkt den freiwilligen Gewinnreserven zugeschrieben.

Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Das Total der ausstehenden langfristigen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten ist im Anhang aufgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	64 162	60 596
Gegenüber assoziierten Gesellschaften	350	529
Gegenüber Aktionären	143	140
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	64 655	61 265

2 Übrige kurzfristige Forderungen

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	16 399	14 003
Gegenüber assoziierten Gesellschaften	13	0
Total übrige kurzfristige Forderungen	16 412	14 003

3 Vorräte

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	17 755	16 119
Unfertige Erzeugnisse	10 637	10 284
Fertige Erzeugnisse	8 634	5 835
Handelsware	29 463	22 928
Wertberichtigungen auf Vorräte	-2 702	-1 837
Total Vorräte	63 787	53 329

4 Anlagevermögen

in TEUR	Finanzanlagen	Beteiligungen an Minderheiten	Sachanlagen	Immaterielle Vermögensgegenstände	Total Anlagevermögen
Stand 1. Januar 2017	4 327	731	67 541	4 787	77 386
Wechselkurseinfluss	-114	-10	-2 756	-148	-3 028
Equity-Bewertung	0	85	0	0	85
Zugänge	16	0	11 637	1 307	12 960
Abgänge	-2 783	0	-929	-282	-3 994
Umbuchung innerhalb Anlagevermögen	0	0	-214	214	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-9	0	-7 861	-2 208	-10 078
Stand 31. Dezember 2017	1 437	806	67 418	3 670	73 331
Wechselkurseinfluss	8	4	1 117	8	1 137
Equity-Bewertung	0	63	0	0	63
Zugänge	457	0	9 429	1 513	11 399
Abgänge	-172	0	-253	0	-425
Umbuchung innerhalb Anlagevermögen	0	0	-8	8	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-10	-23	-7 649	-1 599	-9 281
Stand 31. Dezember 2018	1 720	850	70 054	3 600	76 224

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Forderungen an Dritte, Wertschriften und Beteiligungen kleiner als 20 Prozent.

Die Beteiligungen an Minderheiten beinhalten Anteile an Unternehmen, an denen Weleda zwischen 20 Prozent und 50 Prozent hält. Die Zugänge sind auf die Equity-Bewertung zurückzuführen.

Bei den Zugängen von immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software. Der Zugang bei den Sachanlagen setzt sich vor allem aus den Investitionsprojekten sowie Ersatzinvestitionen an den Standorten in Deutschland, Frankreich und der Schweiz zusammen.

Der Hauptanteil der Sachanlagen liegt mit EUR 25 Mio. (Vorjahr: EUR 24 Mio.) in der Schweiz. In der Zweigniederlassung Deutschland befinden sich EUR 16 Mio. (Vorjahr: EUR 15 Mio.), und die Weleda Frankreich weist Sachanlagen im Wert von EUR 13 Mio. (Vorjahr: EUR 12 Mio.) aus.

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	18 413	24 680
Gegenüber Revisionsstelle Ernst & Young	55	86
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18 468	24 766

6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	12 111	10 663
Gegenüber Aktionären	22	13
Gegenüber Revisionsstelle Ernst & Young	51	16
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12 184	10 692

7 Rückstellungen

in TEUR	Pensionsrückstellungen	Steuerrückstellungen ¹	Sonstige Rückstellungen ²	Total Rückstellungen
Stand 1. Januar 2017	31 184	366	39 498	71 048
Bildung	2 226	0	6 188	8 414
Verwendung	-290	-95	-1 112	-1 497
Auflösung	0	0	-146	-146
Wechselkurseinfluss	-342	-40	-3 333	-3 715
Stand 31. Dezember 2017	32 778	231	41 095	74 105
Bildung	3 255	0	6 306	9 561
Verwendung	-3 761	-5	-3 105	-6 871
Auflösung	-415	0	-177	-592
Wechselkurseinfluss	-45	-23	697	629
Stand 31. Dezember 2018	31 812	203	44 816	76 832
Davon kurzfristige Rückstellungen	2 096	0	3 479	5 575
Davon langfristige Rückstellungen	29 716	203	41 338	71 257

¹ Die Position Steuerrückstellungen enthält ausschliesslich Rückstellungen für latente Steuern.

² Die sonstigen Rückstellungen beinhalten unter anderem Währungsrückstellungen, Rückstellungen für strategische Projekte, Ersatzbeschaffungen aus dem Verkauf der Marke Iscador, Rückstellungen für Rechtsfälle sowie Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen.

8 Eigene Aktien und Partizipationsscheine

in TEUR	2018	2017
Bestand an eigenen Aktien per 1. Januar (in Stück 195/Vorjahr 177)	378	355
Zugang eigener Aktien (in Stück 4/Vorjahr 18)	9	23
Abgang eigener Aktien (in Stück 1/Vorjahr 0)	-4	0
Bestand an eigenen Aktien per 31. Dezember (in Stück 198/Vorjahr 195)	383	378
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 1. Januar (in Stück 715/Vorjahr 715)	724	724
Zugang eigener Partizipationsscheine (in Stück 0/Vorjahr 0)	0	0
Abgang eigener Partizipationsscheine (in Stück 520/Vorjahr 0)	-567	0
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 31. Dezember (in Stück 195/Vorjahr 715)	157	724
Total eigene Aktien und Partizipationsscheine per 31. Dezember	540	1102

2018 wurden 520 Partizipationsscheine zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je EUR 3 010 verkauft. Des Weiteren wurden vier Aktien (Nennwert je CHF 1 000) zu je EUR 2 165 gekauft und eine Aktie (Nennwert CHF 1 000) zu einem Transaktionspreis von EUR 6 704 verkauft.

9 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

PRODUKTGRUPPEN

	2018 in TEUR	2018 in %	2017 in TEUR	2017 in %
Naturkosmetik	307 620	74,6	292 385	72,9
Arzneimittel	104 652	25,4	108 517	27,1
Nettoerlöse	412 272	100,0	400 902	100,0

REGIONEN

	2018 in TEUR	2018 in %	2017 in TEUR	2017 in %
D - A - CH (Deutschland, Österreich, Schweiz)	203 957	49,5	203 370	50,7
Nordamerika, Grossbritannien, Benelux	45 379	11,0	37 460	9,3
Nord-, Zentral- und Osteuropa (Skandinavien, Russland, Tschechien, Ukraine, CEE)	23 564	5,7	21 345	5,3
FISSA (Frankreich, Italien, Spanien, Südamerika)	128 125	31,1	126 644	31,7
Asien/Pazifik	11 247	2,7	12 083	3,0
Nettoerlöse	412 272	100,0	400 902	100,0

10 Übrige Erlöse

in TEUR	2018	2017
Total übrige Erlöse	3 786	2 385

In den übrigen Erlösen sind vor allem Mieterträge, Versicherungsentschädigungen, Dienstleistungserträge aus dem Showroom Espace Weleda in Paris sowie Rückerstattungen von Lieferanten enthalten.

11 Mitarbeiterereinkommen und soziale Aufwendungen

in TEUR	2018	2017
Mitarbeiterereinkommen	117 752	114 711
Soziale Aufwendungen	34 592	33 032
Total Mitarbeiterereinkommen und soziale Aufwendungen	152 344	147 743

12 Übrige betriebliche Aufwendungen

in TEUR	2018	2017
Vertriebskosten	89 912	85 199
Betriebskosten	20 707	20 170
Verwaltungskosten	20 799	26 644
Abgaben, Gebühren, Substanz- und Kapitalsteuer	3 210	2 890
Übriger Aufwand	8 626	3 414
Total übrige betriebliche Aufwendungen	143 254	138 317

Übrige betriebliche Aufwendungen enthalten unter anderem Aufwendungen für den Vertrieb, wie zum Beispiel Werbung und Marktkommunikation, Verkaufsunterlagen, Sachkosten des Aussenendienstes sowie alle Versandkosten. In den Betriebs- und Verwaltungskosten sind die Unterhaltskosten für Gebäude, Instandhaltung der Maschinen, Rechts- und Beratungskosten, EDV-Kosten sowie die Kosten für Fremdforschung und neutrale Aufwendungen enthalten. Im übrigen Aufwand sind Spenden an die Freie Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach sowie an verschiedene anthroposophische Institutionen im Gesamtbetrag von EUR 1,9 Mio. (Vorjahr: EUR 2,1 Mio.) enthalten sowie die Bildung einer Rückstellung für strategische Projekte von EUR 5,5 Mio.

13 Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen

in TEUR	2018	2017
Finanzanlagen	33	9
Sachanlagen	7 649	7 861
Immaterielle Vermögensgegenstände	1 599	2 208
Total Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	9 281	10 078

14 Finanzaufwand

in TEUR	2018	2017
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 557	- 1 314
Realisiertes und nicht realisiertes Fremdwährungsergebnis netto	- 856	- 42
Total Finanzaufwand	- 1 413	- 1 356

15 Finanzertrag

in TEUR	2018	2017
Zinsen und ähnliche Erträge	264	249
Total Finanzertrag	264	249

16 Direkte Steuern

Die direkten Steuern fallen hauptsächlich in Deutschland, der Schweiz und Frankreich an.

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250. Die Entwicklung der Vollzeitstellen ist im Lagebericht ausgewiesen.

Haftungsverhältnisse und übrige finanzielle Verpflichtungen

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
Bürgschaften	0	100
Eventualverbindlichkeiten	271	301
Beizulegender Zeitwert aus derivativen Finanzinstrumenten	121	377

Die derivativen Finanzinstrumente betreffen Zinsabsicherungen (variabel zu fix) in Frankreich für bestehende Leasingverbindlichkeiten.

Langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
Restlaufzeit bis 5 Jahre	15 272	14 946
Restlaufzeit länger als 5 Jahre	3 009	4 574
Total langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten	18 281	19 520

Es bestehen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten für Computer-Hardware, Fahrzeuge und Herstellungs- maschinen sowie Gebäude.

Honorar der Revisionsstelle Ernst & Young

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
Revisionsdienstleistungen	217	202
Andere Dienstleistungen	276	181
Total Honorar	493	383

Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiva sowie Aktiva unter Eigentumsvorbehalt

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
Weleda Gruppe	0	26 032

Sämtliche verzinslichen Finanzverbindlichkeiten wurden 2018 zurückgeführt. Die abgetretenen Aktiva oder Aktiva unter Eigentumsvorbehalt wurden in diesem Zusammenhang von den Kreditgebern freigegeben.

Eingeschränkt verfügbare Finanzmittel

in TEUR	31.12.2018	31.12.2017
Im Umlaufvermögen	270	2 954
Total eingeschränkt verfügbare Finanzmittel	270	2 954

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Übersicht über Konzern- und Beteiligungsgesellschaften

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Stammkapital in Tausend	Kapitalanteil 2018 in %	Kapitalanteil 2017 in %
Weleda AG	CH - Arlesheim/ D - Schwäbisch Gmünd	Stammhaus: inkl. Produktion, Handel und Dienstleistungen	CHF	4 750	100,0	100,0
Weleda Benelux SE	NL - Zoetermeer	Produktion und Handel	EUR	2 269	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H.	A - Wien	Keine operative Funktion	EUR	36	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG	A - Wien	Handel	EUR	1 100	100,0	100,0
Weleda Trademark AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	EUR	920	100,0	100,0
Weleda Inc.	USA - Irvington, N.Y.	Handel	USD	8 525	100,0	100,0
Weleda Italia S.r.l.	I - Mailand	Handel	EUR	500	100,0	100,0
Weleda do Brasil Ltda.	BRA - São Paulo	Produktion und Handel	BRL	27 140	100,0	100,0
Weleda Naturals GmbH	D - Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	25	100,0	100,0
Weleda East GmbH	RUS - Moskau	Handel	RUB	10	100,0	100,0
Weleda S. A. U.	E - Madrid	Handel	EUR	685	100,0	100,0
Weleda (NZ) Ltd	NZL - Havelock North	Produktion und Handel	NZD	169	100,0	100,0
Weleda Australia Pty Ltd	AUS - Warriewood	Handel	AUD	800	100,0	100,0
Weleda AB	S - Stockholm	Handel	SEK	2 000	100,0	100,0
Weleda (Australasia) Ltd	NZL - Havelock North	Dienstleistungen	NZD	1 139	100,0	100,0
Weleda Chile SpA	CHL - Santiago de Chile	Produktion und Handel	CLP	491 321	100,0	100,0
Weleda F + E AG	CH - Arlesheim	Dienstleistungen	CHF	3 000	100,0	100,0
Weleda Ukraine LLC	UA - Kiew	Handel	UAH	500	100,0	100,0
Weleda Korea Ltd.	KR - Seoul	Handel	KRW	130 000	100,0	-
Weleda spol. s.r.o.	CZ - Prag	Handel	CZK	19 684	99,6	99,5
Weleda UK Ltd	GB - Ilkeston	Produktion und Handel	GBP	1 495	98,1	98,1
Weleda S. A.	F - Huningue	Produktion und Handel	EUR	3 400	98,1	98,1
Weleda S. A.	ARG - Buenos Aires	Produktion und Handel	ARS	7 622	95,0	95,0
Weleda Japan Co., Ltd.	JP - Nagoya	Produktion und Handel	JPY	10 000	35,0	35,0

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Weleda AG, Arlesheim

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Weleda AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 50–65), für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften



Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG, Basel, 15. April 2019

Daniel Zaugg
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Karina Gawron
Zugelassene
Revisionsexpertin

Jahresrechnung 2018

Weleda AG

bestehend aus Sitz Arlesheim und
Zweigniederlassung Schwäbisch Gmünd

BILANZ DER WELEDA AG	68
ERFOLGSRECHNUNG DER WELEDA AG	69
GELDFLUSSRECHNUNG DER WELEDA AG	70
EIGENKAPITALNACHWEIS DER WELEDA AG	71
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER WELEDA AG	72
VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DES JAHRESERGERBNISSSES	80
BERICHT DER REVISIONSSTELLE DER WELEDA AG	81

Bilanz der Weleda AG

Aktiva

in TCHF

	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		10 785	17 656
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	53 652	52 172
Übrige kurzfristige Forderungen	2	16 207	11 111
Vorräte		57 287	55 194
Aktive Rechnungsabgrenzung		1 428	1 911
Total Umlaufvermögen		139 359	138 044
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	3	14 624	8 487
Beteiligungen	4	14 669	18 793
Sachanlagen		46 152	46 067
Immaterielle Vermögensgegenstände		3 475	4 913
Total Anlagevermögen		78 920	78 260
Bilanzsumme		218 279	216 304

Passiva

in TCHF

	Anhang	31.12.2018	31.12.2017
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	12 497	15 497
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	9 073
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	26 431	22 363
Kurzfristige Rückstellungen	8	6 380	9 739
Passive Rechnungsabgrenzung		6 636	8 768
Total kurzfristiges Fremdkapital		51 944	65 440
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	32 259	18 992
Langfristige Rückstellungen	8	49 219	47 354
Total langfristiges Fremdkapital		81 478	66 346
Total Fremdkapital		133 422	131 786
Eigenkapital			
Aktienkapital		4 750	4 750
Partizipationskapital		9 500	9 500
Gesetzliche Kapitalreserven		12 000	12 000
Gesetzliche Gewinnreserven		3 400	3 400
Freiwillige Gewinnreserven		55 871	56 167
Eigene Aktien und Partizipationsscheine	9	- 664	- 1 298
Total Eigenkapital		84 857	84 518
Bilanzsumme		218 279	216 304

Erfolgsrechnung der Weleda AG

in TCHF

	Anhang	2018	2017
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		309 860	288 287
Übrige Erlöse		12 432	9 696
Bestandsänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen		5 007	2 577
Gesamtleistung		327 299	300 560
Material- und Warenaufwand		- 108 557	- 93 614
Mitarbeiterentgelt und soziale Aufwendungen		- 110 851	- 103 937
Übrige betriebliche Aufwendungen		- 90 571	- 88 345
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		- 12 970	- 15 066
Total Betriebsaufwand		- 322 949	- 300 962
Betriebsergebnis (EBIT)		4 350	- 402
Finanzaufwand	10	- 1 167	- 1 442
Finanzertrag	11	216	1 240
Jahresergebnis vor Steuern		3 399	- 604
Direkte Steuern		- 3 905	- 1 905
Jahresergebnis		- 506	- 2 509

Geldflussrechnung der Weleda AG

in TCHF

	2018	2017
Jahresergebnis	- 506	- 2 509
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	12 970	15 066
Veränderung Rückstellungen	1 609	2 591
Gewinn/Verlust aus Abgängen des Anlagevermögens	5	56
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 3 134	- 1 261
Veränderung der Vorräte	- 4 086	- 2 816
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen und der aktiven Rechnungsabgrenzung	- 5 009	- 3 509
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 2 584	6 538
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzung	2 454	15 911
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	256	1 244
Nicht liquiditätswirksame Währungs- und Kurseinflüsse	1 956	- 647
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	3 931	30 664
Investitionen in Sachanlagen	- 6 783	- 9 972
Devestitionen von Sachanlagen	1	47
Investitionen in Finanzanlagen	- 12 047	- 4 840
Devestitionen von Finanzanlagen	3 434	337
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	- 1 143	- 907
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 16 538	- 15 335
Dividendenzahlungen an Aktionäre	- 961	- 962
Geldflüsse aus Veränderung kurzfristig verzinslicher Verbindlichkeiten (netto)	- 9 013	- 7 844
Geldzuflüsse aus langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	14 249	0
Geldabflüsse aus langfristig verzinslichen Verbindlichkeiten	0	- 2 432
Geldzuflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	1 816	0
Geldabflüsse aus eigenen Aktien und Partizipationsscheinen	- 10	- 27
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6 081	- 11 265
Total Geldfluss	- 6 526	4 064
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	17 656	12 563
Total Geldfluss	- 6 526	4 064
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	- 345	1 029
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	10 785	17 656

Eigenkapitalnachweis der Weleda AG

in TCHF

	Gesellschafts- kapital ¹	Gesetzliche Kapital- reserven (Agio)	Gesetzliche Gewinn- reserven	Freiwillige Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 1. Januar 2017	14 250	12 000	3 400	59 637	- 1 271	88 016
Dividende an Aktionäre/Partizipationsscheininhaber				- 962		- 962
Jahresergebnis				- 2 509		- 2 509
Veränderung eigener Aktien/Partizipationsscheine					- 27	- 27
Eigenkapital per 31. Dezember 2017	14 250	12 000	3 400	56 166	- 1 298	84 518
Dividende an Aktionäre/Partizipationsscheininhaber				- 961		- 961
Jahresergebnis				- 506		- 506
Veränderung eigener Aktien/Partizipationsscheine inklusive Gewinn/Verlust aus Verkauf				1 172	634	1 806
Eigenkapital per 31. Dezember 2018	14 250	12 000	3 400	55 871	- 664	84 857

¹ Das Gesellschaftskapital unterteilt sich wie folgt:
6 880 Namenaktien zu CHF 112,50
3 984 Namenaktien zu CHF 125,00
3 478 Namenaktien zu CHF 1 000,00
19 000 Namenpartizipationsscheine zu CHF 500,00
Das Gesellschaftskapital hat sich zum Vorjahr nicht verändert.

Anhang zur Jahresrechnung der Weleda AG

Allgemeines

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen gerundeten Betrages berechnet.

Grundlagen der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den einheitlichen Rechnungslegungsvorschriften (Weleda Accounting Manual) erstellt. Diese Rechnungslegungsvorschriften stimmen mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957–963b OR) überein.

Die Jahresrechnung der Weleda AG entspricht Gesetz und Statuten. Einige Positionen der Bilanz sowie der Erfolgsrechnung werden zusammengefasst, um dem Leser den Überblick zu erleichtern. Diese Positionen sind im Anhang im Einzelnen erläutert.

Währungsumrechnung

Die Buchführung der Betriebsstätte Deutschland erfolgt in Euro und wird per Jahresende wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zum Jahresendkurs (Stichtagskurs); Eigenkapital zum historischen Kurs. Die Erfolgsrechnung und die Geldflussrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die dadurch entstehende Umrechnungsdifferenz wird über die Erfolgsrechnung verbucht. Nachstehend aufgeführte Devisenumrechnungskurse werden angewendet:

JAHRESENDKURS in CHF

	2018 Stichtagskurse	2018 Durchschnittskurse	2017 Stichtagskurse	2017 Durchschnittskurse
1 EUR (Euro)	1,127	1,155	1,170	1,112

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Aktiven und Verbindlichkeiten werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden können.

Umsatzrealisierung

Die Verkäufe werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahr an die Kunden übergegangen sind bzw. die Leistung erbracht ist. Dies trifft im Normalfall bei Auslieferung der Produkte zu.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Das allgemeine Ausfallrisiko sowie das individuelle Kreditrisiko werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten unter Beachtung des Niederstwert-Prinzips.

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um die Abschreibungen, angesetzt. Sachanlagen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen mit einem Wert unter CHF 1 080/EUR 1 000 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu den Anschaffungskosten angesetzt. Beteiligungen werden ebenfalls zu Anschaffungswerten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben. Beteiligungszugänge kleiner als CHF 100 000 werden im Jahr des Zuganges sofort abgeschrieben.

Bei Anzeichen einer Überbewertung von Anlagevermögen werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert angesetzt. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelt. Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken für ungewisse Verpflichtungen. Die Verbindlichkeiten werden zum jeweiligen Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Eigene Aktien und Partizipationsscheine

Eigene Aktien und Partizipationsscheine werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien und Partizipationsscheinen wird als Minusposition im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder der Verlust direkt den freiwilligen Gewinnreserven zugeschrieben.

Leasinggeschäfte

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert. Das Total der ausstehenden langfristigen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten wird im Anhang aufgeführt.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Erfolgsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	35 342	33 521
Gegenüber beteiligten Unternehmen	18 149	18 487
Gegenüber Aktionären	161	164
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53 652	52 172

2 Übrige kurzfristige Forderungen

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	13 298	8 453
Gegenüber verbundenen Unternehmen	2 909	2 658
Total übrige kurzfristige Forderungen	16 207	11 111

3 Finanzanlagen

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	14 051	8 408
Sonstige Finanzanlagen	573	79
Total Finanzanlagen	14 624	8 487

4 Beteiligungen

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Anteile an verbundenen Unternehmen mit mehr als 50 % Beteiligung	14 565	18 663
Übrige Beteiligungen	104	130
Total Beteiligungen	14 669	18 793

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	10 867	14 435
Gegenüber beteiligten Unternehmen	1 598	1 009
Gegenüber der Revisionsstelle Ernst & Young	32	53
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12 497	15 497

6 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Dritten	2 935	2 577
Gegenüber beteiligten Unternehmen	23 423	19 752
Gegenüber der Revisionsstelle Ernst & Young	48	19
Gegenüber Aktionären	25	15
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	26 431	22 363

7 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Gegenüber Beteiligungen	32 259	18 992
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	32 259	18 992

FÄLLIGKEITSSTRUKTUR

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	20 989	0
Restlaufzeit länger als 5 Jahre	11 270	18 992
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	32 259	18 992

Alle Finanzverbindlichkeiten, die innerhalb der nächsten 12 Monate fällig sind, werden unter den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

8 Rückstellungen

in TCHF	31.12.2018	31.12.2017
Pensionsverpflichtungen	25 448	24 092
Übrige Rückstellungen	30 151	33 001
Total Rückstellungen	55 599	57 093
Davon kurzfristig	6 380	9 739
Davon langfristig	49 219	47 354

Übrige Rückstellungen beinhalten unter anderem Währungsrückstellungen für unrealisierte Kursgewinne auf langfristigen Finanzpositionen, Rückstellungen für strategische Projekte, die Sanierungsverpflichtung Pensionskasse Weleda UK sowie Rückstellungen für Mitarbeiterjubiläen.

9 Eigene Aktien und Partizipationsscheine

in TCHF	2018	2017
Bestand an eigenen Aktien per 1. Januar (in Stück 195/Vorjahr 177)	414	387
Zugang eigener Aktien (in Stück 4/Vorjahr 18)	10	27
Abgang eigener Aktien (in Stück 1/Vorjahr 0)	-4	0
Bestand an eigenen Aktien per 31. Dezember (in Stück 198/Vorjahr 195)	420	414
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 1. Januar (in Stück 715/Vorjahr 715)	884	884
Zugang eigener Partizipationsscheine (in Stück 0/Vorjahr 0)	0	0
Abgang eigener Partizipationsscheine (in Stück 520/Vorjahr 0)	-640	0
Bestand an eigenen Partizipationsscheinen per 31. Dezember (in Stück 195/Vorjahr 715)	244	884
Total eigene Aktien und Partizipationsscheine per 31. Dezember	664	1 298

2018 wurden 520 Partizipationsscheine zu einem durchschnittlichen Transaktionspreis von je CHF 3 476 verkauft. Des Weiteren wurden vier Aktien (Nennwert je CHF 1 000) zu je CHF 2 500 gekauft und eine Aktie (Nennwert CHF 1 000) zu einem Transaktionspreis von CHF 7 742 verkauft.

10 Finanzaufwand

in TCHF	2018	2017
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	-736	-685
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Dritte	-155	-757
Realisierte und nicht realisierte Fremdwährungsverluste netto	-276	0
Total Finanzaufwand	-1 167	-1 442

11 Finanzertrag

in TCHF	2018	2017
Realisierte und nicht realisierte Fremdwährungsgewinne netto	0	1 062
Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen	214	176
Zinsen und ähnliche Erträge von Dritten	2	2
Total Finanzertrag	216	1 240

Weitere Angaben

Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr über 250. Die Entwicklung der Vollzeitstellen ist im Lagebericht ausgewiesen.

Verpfändete oder abgetretene Aktiva

in TCHF

	31.12.2018	31.12.2017
Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiva sowie Aktiva unter Eigentumsvorbehalt	0	23 379

Sämtliche verzinslichen Finanzverbindlichkeiten wurden 2018 zurückgeführt. Die abgetretenen Aktiva oder Aktiva unter Eigentumsvorbehalt wurden in diesem Zusammenhang von den Kreditgebern freigegeben.

Haftungsverhältnisse und übrige finanzielle Verpflichtungen

in TCHF

	31.12.2018	31.12.2017
Bürgschaften	0	7 723
Langfristige Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten	3 496	3 428

Im Zusammenhang mit der Rückzahlung der Hypothek wurde die Bürgschaft freigegeben. Bei der Weleda AG bestehen Miet- und Leasing-Verbindlichkeiten für Fahrzeuge und Herstellmaschinen sowie für Gebäude.

Eingeschränkt verfügbare Finanzmittel

in TCHF

	31.12.2018	31.12.2017
Zweckgebundene flüssige Mittel	185	185

Honorar der Revisionsstelle Ernst & Young

in TCHF

	2018	2017
Revisionsdienstleistungen	175	169
Andere Dienstleistungen	273	184
Total Honorar	448	353

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Beteiligungen

	Sitz	Funktion	Währung	Stammkapital in Tausend	Kapitalanteil 2018 in %	Kapitalanteil 2017 in %
Weleda Benelux SE	NL – Zoetermeer	Produktion und Handel	EUR	2 269	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H.	A – Wien	Keine operative Funktion	EUR	36	100,0	100,0
Weleda Ges.m.b.H. & Co KG	A – Wien	Handel	EUR	1 100	100,0	100,0
Weleda Trademark AG	CH – Arlesheim	Dienstleistungen	EUR	920	100,0	100,0
Weleda Inc.	USA – Irvington, N.Y.	Handel	USD	8 525	100,0	100,0
Weleda Italia S.r.l.	I – Mailand	Handel	EUR	500	100,0	100,0
Weleda do Brasil Ltda.	BRA – São Paulo	Produktion und Handel	BRL	27 140	100,0	100,0
Weleda Naturals GmbH	D – Schwäbisch Gmünd	Dienstleistungen	EUR	25	100,0	100,0
Weleda East GmbH	RUS – Moskau	Handel	RUB	10	100,0	100,0
Weleda S.A.U.	E – Madrid	Handel	EUR	685	100,0	100,0
Weleda (NZ) Ltd	NZL – Havelock North	Produktion und Handel	NZD	169	100,0	100,0
Weleda Australia Pty Ltd	AUS – Warriewood	Handel	AUD	800	100,0	100,0
Weleda AB	S – Stockholm	Handel	SEK	2 000	100,0	100,0
Weleda (Australasia) Ltd	NZL – Havelock North	Dienstleistungen	NZD	1 139	100,0	100,0
Weleda Chile SpA	CHL – Santiago de Chile	Produktion und Handel	CLP	491 321	100,0	100,0
Weleda F + E AG	CH – Arlesheim	Dienstleistungen	CHF	3 000	100,0	100,0
Weleda Ukraine LLC	UA – Kiew	Handel	UAH	500	100,0	100,0
Weleda Korea Ltd.	KR – Seoul	Handel	KRW	130 000	100,0	-
Weleda spol. s r.o.	CZ – Prag	Handel	CZK	19 684	99,6	99,5
Weleda UK Ltd	GB – Ilkeston	Produktion und Handel	GBP	1 495	98,1	98,1
Weleda S.A.	F – Huningue	Produktion und Handel	EUR	3 400	98,1	98,1
Weleda S.A.	ARG – Buenos Aires	Produktion und Handel	ARS	7 622	95,0	95,0
Weleda Japan Co., Ltd.	JP – Nagoya	Produktion und Handel	JPY	10 000	35,0	35,0

Der Stimmrechtsanteil entspricht dem Kapitalanteil.

Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Jahresergebnisses

in CHF

	31.12.2018
Freiwillige Gewinnreserven (ohne Jahresergebnis)	56 376 988,44
Jahresergebnis 2018	- 506 269,65
Total freiwillige Gewinnreserven	55 870 718,79

Da die gesetzlichen Gewinn- und Kapitalreserven 50 Prozent des Aktienkapitals erreicht haben, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Bei Annahme dieses Vorschlags wird folgende Ausschüttung aus den gesetzlichen Kapitalreserven vorgenommen:

in CHF

	pro Aktie	pro Aktie	pro Aktie	pro PS ¹
Aktie bzw. PS ¹ à nominal	112,50	125,00	1 000,00	500,00
Ausschüttung (7%) ²	7,90	8,75	70,00	35,00

¹ PS = Partizipationsschein

² Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung aus den gesetzlichen Kapitalreserven

Rückzahlungen aus Reserven aus Kapitaleinlagen (gesetzliche Kapitalreserven) einer Kapitalgesellschaft unterliegen nicht der Verrechnungssteuer (Art. 5 Abs. 1 bis VStG). Somit erfolgt die Ausschüttung brutto.

in CHF

Gesetzliche Kapitalreserven vor Ausschüttung	12 000 000,00
Ausschüttung auf das Aktienkapital von CHF 4 750 000,00	332 500,00
Ausschüttung auf das Partizipationskapital von CHF 9 500 000,00	665 000,00
Gesetzliche Kapitalreserven nach Ausschüttung	11 002 500,00

Überweisung der Ausschüttung aus gesetzlichen Kapitalreserven

Unter Voraussetzung der Zustimmung der Generalversammlung zur vorgeschlagenen Ausschüttung werden wir diese in der Kalenderwoche 26 überweisen. Bei Aktien und Partizipationsscheinen, die sich zum Zeitpunkt der Ausschüttung im direkten Besitz der Gesellschaft befinden, wird auf eine Ausschüttung verzichtet.

Weleda AG, Arlesheim, 15. April 2019
Für den Verwaltungsrat



Paul Mackay
Präsident



Dr. Jürg Galliker
Vizepräsident

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Weleda AG, Arlesheim

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Weleda AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 68 bis 80), für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.



Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.



Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften



Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG, Basel, 15. April 2019



Daniel Zaugg
Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Karina Gawron
Zugelassene
Revisionsexpertin

Eingesetzte Ressourcen zur Herstellung von Weleda Naturkosmetik und Arzneimitteln

Energiekonsum

in Megawattstunden

	2018	2017	Veränderung in %
Konsum innerhalb der Organisation			
Total erneuerbare Energieträger	16 371	15 674	+4,4
Total nicht erneuerbare Energieträger	17 492	18 237	-4,1
Summe	33 863	33 910	-0,1
Konsum nicht erneuerbarer Treibstoffe			
Erdgas	15 312	16 090	-4,8
Heizöl	522	400	+30,6
Treibstoffe	56	65	-14,3
Summe	15 890	16 554	-4,0
Konsum erneuerbarer Treibstoffe			
Biogas	980	1 035	-5,3
Energiekonsum an Elektrizität, Heizung, und Kühlung			
Nicht erneuerbar			
Elektrizität	1 342	1 415	-5,2
Heizung und Kühlung	204	201	+1,3
Kernenergie	48	57	-16,8
Andere Formen	9	9	-1,5
Summe nicht erneuerbar	1 602	1 682	-4,8
Erneuerbar			
Solarenergie	2 445	1 948	+25,6
Windenergie	726	565	+28,4
Erdwärme	1	2	-45,8
Wasserkraft	10 654	10 603	+0,5
Biomassebasierte Sekundärenergie	1 458	1 521	-4,1
Summe erneuerbar	15 285	14 638	+4,4
Summe	16 887	16 321	+3,5
Produzierte Energieträger			
Elektrizität	144	111	+30,0
Heizwärme	30	0	+100,0
Verkaufte Energieträger			
Elektrizität	38	111	-65,9

Emissionen

in Tonnen CO₂-Äquivalenten

	2018	2017	Veränderung in %
Direkte Emissionen			
Emissionen bei der Herstellung von Warmwasser, Dampf und Heizwärme ¹	3 866	4 236	-8,7
Flüchtige Emissionen ¹	107	25	+325,0
	3 973	4 261	-6,7
Indirekte Emissionen			
Strom etc.	1 302	1 417	-8,1
Summe	5 275	5 678	-7,1

¹ Gegenüber Vorjahr aktualisierte Werte für 2017 (erweiterte Datenbasis)

Wasserverbrauch

in Kubikmetern

	2018	2017	Veränderung in %
Wasserbezug			
Wasser der kommunalen Wasserversorgung	103 438	96 880	+6,8
Grundwasser	81 555	90 418	-9,8
Regenwasser, direkt gesammelt und gelagert	4 507	5 541	-18,7
Summe	189 500	192 839	-1,7

Materialien

in Tonnen

	2018	2017	Veränderung in %
Rohstoffe¹			
Erneuerbar	5 071	4 977	+1,9
Nicht erneuerbar	304	296	+2,7
Summe	5 375	5 274	+1,9
Packmittel¹			
Erneuerbar	2 225	2 194	+1,4
Nicht erneuerbar	4 359	3 791	+15,0
Summe	6 584	5 985	+10,0
Werbematerial¹			
Erneuerbar	1 129	724	+56,0
Nicht erneuerbar	263	214	+23,1
Summe	1 393	938	+48,5
Betriebsstoffe²			
Erneuerbar	65	54	+20,4
Nicht erneuerbar	96	103	-7,0
Summe	161	157	+2,4

Materialien

in Tonnen

	2018	2017	Veränderung in %
Halbfertig- und Bulkwaren²			
Erneuerbar	53	40	+ 33,3
Nicht erneuerbar	2	2	+ 33,0
Summe	56	42	+ 33,2
Handelsware²			
Erneuerbar	359	227	+ 57,7
Nicht erneuerbar	376	239	+ 57,2
Summe	735	467	+ 57,4
Anteil erneuerbarer Materialien³	8 901	8 216	+ 8,3
Anteil nicht erneuerbarer Materialien	5 401	4 646	+ 16,3
Summe	14 303	12 862	+ 11,2

¹ Überwiegend über direkte Messung bestimmt (Rechnungen und ERP-System). Im Zweifelsfall Einstufung als nicht erneuerbar.

² Schätzungen basierend auf Einkäufen und deren Materialzusammensetzung. Im Zweifelsfall Einstufung als nicht erneuerbar.

³ Das als Rohstoff verwendete Trinkwasser wird hier nicht berücksichtigt, da der Wasserinput bereits beim Wasserverbrauch eingerechnet ist. Der Anteil an erneuerbaren Materialien wäre sonst bedeutend höher.

Abfallmengen

in Tonnen

	2018	2017	Veränderung in %
Normalabfall			
Kompostierung	39	46	- 16,9
Wiederverwertung	46	51	- 9,9
Recycling	772	695	+ 11,0
Rückgewinnung	8	6	+ 22,0
Verbrennung oder Nutzung als Brennstoff	424	381	+ 11,4
Deponierung	24	22	+ 6,6
Sonstige Entsorgung	46	33	+ 39,3
	1 358	1 235	+ 9,9
Gefährlicher Abfall			
Recycling	7	9	- 19,5
Rückgewinnung	13	7	+ 87,2
Verbrennung oder Nutzung als Brennstoff	51	78	- 34,7
Sonstige Entsorgung	43	16	+ 163,6
	114	111	+ 3,4
Summe	1 473	1 346	+ 9,4

Mitarbeitende der Weleda Gruppe

Übersicht Mitarbeitende der Weleda Gruppe

per 31.12.2018

	Region D-A-CH ¹	Westeuropa ¹	Nord-, Zentral- und Osteuropa ¹	Nordamerika ¹	Südamerika, Italien, Spanien ¹	Asien/Pazifik ¹	Gesamt
Anzahl der weiblichen Mitarbeitenden	928	417	86	21	238	56	1 746
Anzahl der männlichen Mitarbeitenden	495	152	16	8	102	16	789
Gesamtzahl der Mitarbeitenden	1 423	569	102	29	340	72	2 535
Gesamtzahl Führungskräfte	225	102	21	15	54	11	428
Art der Beschäftigung							
Vollzeitkräfte	870	377	85	28	307	19	1 686
Teilzeitkräfte	553	192	18	1	33	53	850
davon weibliche Teilzeitkräfte	485	169	17	1	31	43	746
davon männliche Teilzeitkräfte	68	22	1	0	2	10	103
Beschäftigung nach Altersgruppen							
bis 30 Jahre	238	84	18	²	78	²	418
31 bis 50 Jahre	770	316	76	²	217	²	1 379
51 bis 60 Jahre	349	138	5	²	32	²	524
über 60 Jahre	66	31	3	²	14	²	114
Gesamtzahl der Neugeborenen	62	12	6	0	11	4	95

¹ Erläuterung Regionen:
D-A-CH: Deutschland, Österreich, Schweiz
Westeuropa: Frankreich, Grossbritannien, Benelux (Niederlande, Belgien)
Nord-, Zentral- und Osteuropa: Schweden, Russland, Tschechien (inkl. Slowakei), Ukraine
Nordamerika: USA
Südamerika, Italien, Spanien: Argentinien/Chile, Brasilien, Italien, Spanien
Asien/Pazifik: Australien, Neuseeland, Südkorea (ohne Japan, da Minderheitsbeteiligung)

² Aus rechtlichen Gründen darf die Beschäftigung nach Altersgruppen nicht offengelegt werden. Fussnote hinzufügen:

Abweichungen bei den Summenwerten ergeben sich aus unterschiedlichen Datenquellen und rechtlichen Grundlagen in den verschiedenen Ländern.

GRI-Indikatoren-Index

In unserer Berichterstattung zur unternehmerischen Verantwortung beziehen wir uns auch auf die international anerkannten Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI, Sustainable Reporting Standards 2016) und machen unsere Leistungen damit transparent. Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wo Informationen zu den Indikatoren in den vorangegangenen Kapiteln zu finden sind.

Allgemeine Angaben

Index		Seite
102-1	Name der Organisation	Titel
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	1, 8-13
102-3	Ort des Hauptsitzes	1, 90, U3
102-4	Betriebsstätten	90
102-5	Eigentum und Rechtsform	1
102-6	Bediente Märkte	38
102-7	Größenordnung der Organisation	1
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeitende	85
102-8-a	Gesamtzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (permanent und temporär) und Geschlecht unterteilt	85
102-8-b	Gesamtzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (permanent und temporär) und Region unterteilt	85
102-8-c	Gesamtzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit und Teilzeit) und Geschlecht unterteilt	85
102-9	Lieferkette	18-21
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	2, 18-21
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmassnahmen	89
102-14	Aussagen der Führungskräfte	3-4
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	5, 89
102-18	Führungsstruktur	3-4, 89
102-50	Berichtszeitraum	U3
102-51	Datum des aktuellsten Berichts	U3
102-52	Berichtszyklus	U3
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	U3
102-54	Aussagen zur Berichterstattung	1-2, U3
102-55	GRI-Inhaltsindex	86
102-56	Externe Prüfung	66, 81

Ökonomie

Index		Seite
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Umschlaginnenseite, 37
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Umschlaginnenseite, 22-24
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	34-42

Ökologie

Index		Seite
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	83-84
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	82
302-3	Energieintensität	25
303-1	Wasserentnahme nach Quelle	83
304-1	Eigene, gemietete oder verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten befinden	22-25
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	14-21
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	14-21
305-1	Direkte THG (Treibhausgas)-Emissionen (Scope 1)	83
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	83
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	84

Gesellschaftliche Leistungsindikatoren

Index		Seite
405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und Vielfalt der Angestellten	85
413-1	Geschäftsstandorte mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	22-25, 30-33
417-1	Anforderungen an die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	8-13

Die Global Reporting Initiative wurde 1997 von der Coalition of Environmentally Responsible Economies (Ceres) und dem UN-Umweltprogramm (UNEP) initiiert.

Ausführliche Informationen finden Sie unter www.globalreporting.org.

Unser Beitrag zu den nachhaltigen Entwicklungszielen

Wir gleichen unser bisheriges Handeln mit den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, 2015 veröffentlicht) ab, weil uns dieses starke Bekenntnis zu einer global nachhaltigen Entwicklungsinitiative sehr wichtig ist. Die nachhaltigen Entwicklungsziele wurden von den Vereinten Nationen verfasst und sollen bis 2030 erreicht werden. Insgesamt beinhalten sie 17 Oberziele und 169 Unterziele.

	- Einhaltung sozialer Kriterien entlang unserer Rohstofflieferketten (z. B. jährliche Verhandlungen über kostenbasierende Preise, Zuschläge für Bioanbau, garantiertes Mindesteinkommen nach UEBT-Standard) - Planungssicherheit für Kleinbauern durch langfristige Verträge - Finanzielle Förderung einzelner sozialer Projekte in Rohstofflieferketten		- Produkte ohne Mikroplastik, ohne Flüssigplastik und andere schwer abbaubare bzw. wasserbelastende Inhaltsstoffe - Produktion: grosse Bemühungen um effektives und effizientes Wassermanagement und hocheffiziente Ausrüstung der Produktionsanlagen - Durch maximalen Einsatz von Rohstoffen aus ökologischem Anbau kein Eintrag von Pestiziden ins Grundwasser - Soziale Projekte, wie Brunnenbau in Uganda - Schonende Bewässerung im Anbau in wasserarmen Gebieten - Zugang zu Trinkwasser für alle Beteiligten entlang unserer Rohstofflieferketten (nach UEBT-Standard)		- Nachhaltige Produkte zum Wohle des Menschen, im Einklang mit der Natur - Natrue-Zertifizierung aller in der Schweiz und Deutschland hergestellten Naturkosmetikprodukte - Steigerung des Rezyklat-Anteils bei den Naturkosmetikverpackungen - Effizienter und effektiver Einsatz von Ressourcen und Reduktion von Abfall in der Produktion (z. B. Recycling von >98% des Abfalls), Einsatz von Umweltmanagementsystemen (ISO 14001, EMAS) an den Hauptstandorten - Kreislaufwirtschaft in unserem eigenen biodynamischen Heilpflanzenanbau - Inspiration durch Erlebniszentrum und Gärten, Veranstaltungen und Publikationen
	- Erhalt des ländlichen Lebens durch Förderung von Kleinbetrieben - Förderung der Flächen- und Bodenqualität durch Rohstoffe aus ökologischer Landwirtschaft, biodynamischer Landwirtschaft und kontrollierter Wildsammlung - Nur Einsatz von Non-GMO-Saatgut - Soziale Projekte mit Rohstofflieferanten - Ernährungssicherung in Anbau- und Sammelregionen (nach UEBT-Standard)		- Effektives und effizientes Energiemanagement in der Produktion (z. B. Umstellung auf LED) - Einsatz von Fotovoltaik und Strom aus erneuerbaren Quellen in der Produktion - Bau von neuen Gebäuden nach nachhaltigem Standard (Neubau Arlesheim)		- Unsere biodynamischen Gärten als Beispiel für widerstandskräftige, zukunftsfähige Landwirtschaft und geschlossene Stoffkreisläufe - Transparenz hinsichtlich der Emissionen im Unternehmen und Massnahmen zur Reduktion - Schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen entlang der Rohstofflieferketten im Anbau und in der Wildsammlung nach UEBT-Standard
	- Förderung der Anthroposophischen Medizin und Therapievelfalt sowie einer antibiotikafreien Medizin - Vielfältige Programme für Mitarbeitende zur Resilienzstärkung - Aufklärung von Kunden zum Thema Gesundheit durch Publikationen und Events - Entlang unserer Rohstofflieferketten Sicherstellung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes nach UEBT-Standard		- Sicherstellung international anerkannter Normen auf sozialer und ökologischer Ebene in der Lieferkette nach UEBT-Standard - Sukzessive Steigerung der wirtschaftlichen Resilienz und Zukunftsfähigkeit des Unternehmens - Weleda als «Ort menschlicher Entwicklung an gemeinsamen Aufgaben» mit vielfältigen Massnahmen und Angeboten für unsere Mitarbeitenden - Ausrichtung an unserer Vision und Mission zum Wohle von Mensch und Natur		- Produkte ohne Mikroplastik, ohne Flüssigplastik und andere schwer abbaubare bzw. wasserbelastende Inhaltsstoffe
	- Soziale Projekte in unseren Rohstofflieferketten zur Unterstützung der Bildung - Zahlreiche Programme für Mitarbeitende und Auszubildende/Studierende - Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen - Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) - Einhaltung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen entlang unserer Rohstofflieferketten nach UEBT-Standard - Auftragsvergabe an das Haus Lindenhof zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderung		- Unterstützung von Anbauern beim Aufbau von Infrastruktur vor Ort - Förderung der Unabhängigkeit unserer Lieferanten - Anschub- oder Ausfallfinanzierung einzelner Lieferanten - Investitionen in eigene Infrastruktur		- >80% Rohstoffe aus biologischer, biologisch-dynamischer Landwirtschaft oder zertifizierter Wildsammlung - Aktive Förderung der Bodenfruchtbarkeit und der Biodiversität in Projekten mit Anbauern nach UEBT-Standard - Unterstützung von Saatgutinitiativen; kein Einsatz von GMO-Saatgut - Aktiver und politischer Einsatz rund um das Thema Palmöl
	- Förderung der Gleichberechtigung sowohl bei unseren Lieferanten wie auch bei unseren Mitarbeitenden - Hoher Frauenanteil und Frauen in Führungsfunktionen		- Sicherstellung der Normen der ILO durch das Lieferkettenmanagementsystem nach UEBT-Standard - Programm «Vielfalt gewinnt! Perspektiven für Menschen mit Fluchterfahrung» und aktive Förderung von Diversität		- Respektvoller Umgang mit Lieferanten und Erhöhung der Transparenz durch das Lieferkettenmanagementsystem nach UEBT-Standard - Weltweit geltende Governance-Richtlinien - Als anthroposophisch inspiriertes Unternehmen Unterstützung und Verbreitung der Leitideen als Beitrag zu einer gerechten, vielfältigen und friedlichen Welt
	- Aktive Zusammenarbeit mit Gemeinden, in denen Weleda ansässig ist - Förderung des ländlichen Lebens innerhalb der Lieferkette		- Aktives Mitglied zahlreicher Initiativen und Verbände zu Gesundheit und Nachhaltigkeit - Weltweit bestehende Kooperationen mit Herstellern und Anbauern		

Zertifizierungen der Weleda Länder

Weleda betreibt ein aktives Umweltmanagement und setzt sich für die Verbesserung von Sozial- und Arbeitsbedingungen ein. Unabhängige Experten bestätigen die Einhaltung der international anerkannten Standards mit den folgenden Zertifizierungen.

Schweiz

Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 705 21 21
www.weleda.ch

Zertifiziert nach
ISO 14001 und
EMAS/Geprüftes
Umweltmanagement



Deutschland

Weleda AG
Möhlerstr. 3-5
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Tel. +49 7171 91 90
www.weleda.de

Zertifiziert nach
ISO 14001 und
EMAS/Geprüftes
Umweltmanagement,
DE-135-00032,
und mit dem
audit berufundfamilie




Italien

Weleda Italia S.r.l.
Via del Ticino 6
20153 Milano
Italia
Tel. +39 02 487 70 51
www.weleda.it

Zertifiziert nach
SA8000
(Social Accountability
Standard)



Frankreich

Weleda S.A.
9, rue Eugène Jung
68331 Huningue Cedex
France
Tel. +33 38 969 68 00
www.weleda.fr

Zertifiziert nach
ISO 14001

Seit 2018

UEBT-Zertifizierung für
unser Managementsystem
der Rohstoffbeschaffung
von natürlichen Rohstoffen

Weleda ist eine von zwei Marken weltweit, die 2018 als erste die neue UEBT-Zertifizierung «Sourcing with respect» erhalten haben. Dieses Label garantiert, dass beim Anbau der Pflanzen, bei der Ernte sowie der weiteren Verarbeitung die Biodiversität erhalten und nachhaltig genutzt wird. Ausserdem verpflichtet Weleda sich, alle Lieferketten-Beteiligten gerecht zu behandeln und fair zu bezahlen.



Transparent und solide wirtschaften

Weleda legt grossen Wert auf eine transparente Führungsstruktur und eine offene Kommunikationskultur. Die Regeln der guten Unternehmensführung (Corporate Governance) sind in den Statuten und in einem Organisationsreglement verankert.

Kontroll- und Risikomanagement

Das übergeordnete Ziel des Risikomanagements ist, den Erhalt des Unternehmens langfristig zu sichern – als Grundlage für die weitere Entwicklung. Die Risikoberichterstattung erfolgt halbjährlich an das Audit Committee und an den Verwaltungsrat. Die wesentlichen Inhalte und Elemente der unternehmensweiten Risikopolitik von Weleda sind in einem ganzheitlichen Kontroll- und Risikomanagementsystem (KuRS) dokumentiert und beschrieben.

Das Audit Committee ist als wesentliches Element der Führungsstruktur für die Einhaltung der Corporate Governance – der Grundsätze der Unternehmensführung – von Weleda verantwortlich.

Audit Committee

Mitglieder

Zwei Mitglieder des Audit Committee, Dr. Jürg Galliker (Vorsitz) und Dr. Andreas Jäschke, gehören dem Verwaltungsrat an. Mit Dr. Patrick Scarpelli, Partner der cctm AG in Basel, ist zudem ein externer Fachmann vertreten.

Aufgaben

Die Funktion des Audit Committee besteht darin, den Verwaltungsrat bei seinen Überwachungsaufgaben zur Corporate Governance wirksam zu unterstützen. Hierzu gehören unter anderem:

- die Überwachung der Integrität der finanziellen Berichterstattung sowie des internen Kontrollsystems der Gruppe sowie die Überwachung der Einhaltung von rechtlichen und unternehmensinternen Vorschriften (Compliance)
- die Überwachung der Unabhängigkeit und der Leistung der unabhängigen externen Revision (Revisionsstelle und Gruppenprüfer) wie auch der internen Revisionsabteilung

Weleda weltweit

Schweiz

Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 705 21 21
www.weleda.ch
www.weleda.com

Weleda Trademark AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
Tel. +41 61 701 16 92

Deutschland

Weleda AG
Möhlerstr. 3-5
73525 Schwäbisch Gmünd
Deutschland
Tel. +49 7171 91 90
www.weleda.de

Argentinien

Weleda S.A.
Ramallo 2566
C1429DUR Buenos Aires
Argentina
Tel. +54 11 4704 4700
www.weleda.com.ar

Australien

Weleda Australia Pty Ltd.
Unit 16 No. 2 Daydream Street
Warriewood 2102
(Access via Daydream Street)
Australia
Tel. +61 2 9997 5171
www.weleda.com.au

Benelux

Weleda Benelux SE
Platinastraat 161
2718 SR Zoetermeer
Niederland
Tel. +31 79 363 13 13
www.weleda.nl
www.weleda.be

Brasilien

Weleda do Brasil Laboratório
e Farmácia Ltda.
Rua Brigadeiro Henrique
Fontenelle 33
Parque São Domingos
CEP 05125000
São Paulo
Brazil
Tel. +55 11 3648 8388
www.weleda.com.br

Chile

Weleda Chile SpA
Evaristo Lillo 78, Of. 41
Las Condes
Santiago de Chile
Chile
Tel. +56 02 240 2700
www.weleda.cl

Frankreich

Weleda France S.A.
9, rue Eugène Jung
CS 20152 -
68331 Huningue Cedex
France
Tel. +33 38 969 68 00
www.weleda.fr

Grossbritannien

Weleda UK Ltd
Heanor Road
Ilkeston
Derbyshire
DE7 8DR
United Kingdom
Tel. +44 11 5944 8222
www.weleda.co.uk

Italien

Weleda Italia S.r.l.
Via del Ticino 6
20153 Milano
Italia
Tel. +39 02 487 70 51
www.weleda.it

Japan

Weleda Japan Co., Ltd
Ebisu IS building 4F 1-13-6
Ebisu, Shibuya-ku
Tokyo 150-0013
Japan
Tel. +81 3 5447 3891
www.weleda.jp

Neuseeland

Weleda (NZ) Ltd
302 Te Mata Road
P.O. Box 8132
Havelock North 4157
New Zealand
Tel. +64 6 872 87 00
www.weleda.co.nz

Österreich

Weleda Ges.m.b.H & Co. KG
Hosnedlgasse 27
1220 Wien
Österreich
Tel. +43 1256 60 60
www.weleda.at

Russland

Weleda East LLC
Bolshaya Polyanka 7/10 str.3
119180 Moscow
Russia
Tel. +7 495 545 4285
www.weleda.ru

Schweden

Weleda AB
Ludvigsbergsgatan 20
11823 Stockholm
Sverige
Tel. +46 85 515 18 00
www.weleda.se

Slowakei

Weleda spol. s r.o.
organizačná zložka
(Filiale Weleda Tschechien)
Dúbravčická 1/3600
84102 Bratislava - Dúbravka
Slovenská Republika
Tel. +421 905 815 829
www.weleda.sk

Spanien

Weleda S.A.U.
Calle Manuel Tovar 1
28034 Madrid
España
Tel. +34 91 358 03 58
www.weleda.es

Südkorea

Weleda Korea Ltd.
KJ Tower (14th floor)
Bongeunsa-Ro 207, Gangnam-gu
Seoul 06109
Republic of Korea
Tel. +82 70 7700 7472
www.weledakorea.co.kr

Tschechien

Weleda spol. s r.o.
Lidická 336/28
150 00 Praha 5
Česká Republika
Tel. +420 257 315 888
www.weleda.cz

Ukraine

Weleda Ukraine LLC
Kyrilivska str. 6
04080 Kiev
Ukraine
Tel. +380 44 333 7108
www.weleda.ua

USA

Weleda North America
(Weleda Inc.)
1 Bridge Street
Suite 42
Irvington
NY 10533
USA
Tel. +1 800 241 1030
www.usa.weleda.com

Der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2018 der Weleda Gruppe und der Weleda AG liegt in deutscher und in englischer Sprache vor. Als verbindlich gilt die deutsche Version. Weleda verzichtet auf eine geschlechterneutrale Schreibweise zugunsten leichter Lesart.

Die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichterstattung der Weleda AG erfolgt jährlich. Zuletzt erschien der Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2017 der Weleda AG und der Weleda Gruppe.

Datum der Veröffentlichung
14. Mai 2019

Herausgeber
Weleda AG
Dychweg 14
4144 Arlesheim
Schweiz
www.weleda.com

Redaktionelle Mitarbeit

Michael Brenner
Martin Cadosch
Rebeka Dubach
Dr. Nina Dziatzko
Stefanie Eichler
Anette Engel
Birgit Frank
Andrea Freund
Charlotte Gollnick
(Projektmanagement)
Florian Gürtler
Murat Haner
Dr. Isabella Heidinger
Tobias Jakob
Pierre Kappler
Marcel Locher
Susie Lotz
David Oechsle
Patricia Pécourt
Annette Piperidis
Stefan Siemer
Bas Schneiders
Theo Stepp (redaktionelle Verantwortung)
Michael Straub
Sonja M. Thiele (Bildredaktion)
Michaela von Teuffel
Laura Elena Wickert

Korrektorat

Patrizia Villiger, Kilchberg

Fotos

Umschlag:
Getty Images/Harold Lloyd
proBiene
Porträts und Goodprints:
Ingrid Hertfelder
Anne Morgenstern
Regina Recht
André van den Bos
Pwagenblast - Eigenes Werk,
CC BY-SA 3.0
Verwaltungsrat und
Geschäftsleitung:
Anne Morgenstern
Bericht:
b-corp
GLS Bank
Olaf Hajek
Hartmut Hientzsch
iStock
Bernd Jonkmanns
Anja Kerth
Michelgroup
Annette Piperidis
Pirouette Photography
proBiene
proBiene.ch (Flugschnaisa)
pronatec AG
Sekem Farm Ägypten
Sonja Thiele
Weleda Archiv

Illustration

Anja Stiehler-Patschan/
Jutta Fricke Illustrators

Gestaltung

Anzinger und Rasp,
München

Druck

Druckerei Lokay e.K.
Königsberger Str. 3
64354 Reinheim

Papier

Vivus 89, Recyclingpapier aus
100% Altpapier
Der Blaue Engel RAL-UZ 195
EU Ecolabel

Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht

Theo Stepp
Corporate Communications
Telefon: +49 7171 919-178
E-Mail: tstepp@weleda.de

Art.-Nr. 00085516 (CH)
Art.-Nr. 50264600 (D)



Dieses Druckerzeugnis wurde mit
dem Blauen Engel ausgezeichnet

www.blauer-engel.de/uz195



Engagement in Organisationen

Integrative Medizin, fairer Handel, biologische Vielfalt und die Förderung des Verständnisses zwischen den Kulturen sind die Themen, für die wir uns engagieren. Denn sie entsprechen unseren Werten. Dies ist ein Überblick der wichtigsten Verbände und Initiativen, mit denen wir in der Schweiz und in Deutschland zusammenarbeiten.

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AöL)

Engagement im Arbeitskreis Nachhaltigkeit; Einsatz für ökologische, menschengemässe und zukunftsfähige Lebensmittel

B.A.U.M. e. V.

Seit 2002 Mitglied; mit weit über 500 Mitgliedern grösstes Unternehmensnetzwerk für nachhaltiges Wirtschaften in Europa

Cancun Business and Biodiversity Pledge

Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung der Convention on Biological Diversity (CBD, Konvention zur biologischen Vielfalt) zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der Biodiversität; Unterzeichnung des Übereinkommens über die biologische Vielfalt an der 13. Vertragsstaatenkonferenz (COP 13)

Charta der Vielfalt

Unterzeichnung der Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen, die bereits von mehr als 2750 Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen unterzeichnet wurde; Schirmherrin: Bundeskanzlerin Angela Merkel

Consumer Goods Forum

Globale Vereinigung für Retailer und Produzenten, Fokus Fast Moving Consumer Goods (FMCG)

Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland (DAMiD)

Aktives Mitglied; gemeinsame Plattform für Berufsverbände aus der Anthroposophischen Medizin und Hersteller von anthroposophischen Arzneimitteln

Dachverband Komplementärmedizin (DAKOMED)

Aktives Mitglied; Einsatz für die politische Anerkennung der Komplementärmedizin im schweizerischen Gesundheitswesen

Demeter Deutschland und Demeter Baden-Württemberg

Aktives Mitglied; Anbauverband für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise

ECHAMP (European Coalition on Homeopathic & Anthroposophic Medicinal Products)

Aktives Vorstandsmitglied; Aktive Mitarbeit im europäischen Herstellerverband und Engagement für die Entwicklung und Verfügbarkeit von homöopathischen und anthroposophischen Arzneimitteln

Forum Nachhaltiges Palmöl (FONAP)

Vorstandsvorsitz; Ziel: den Anteil von segregiertem, zertifiziertem Palmöl und Palmkernöl oder entsprechenden Derivaten im deutschen, österreichischen und Schweizer Markt signifikant zu erhöhen

Forum Rezyklat

Deutsche Initiative aus Handel und Produzenten zur Reduzierung von Plastikmüll und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft

Getreidezüchtung Peter Kunz (GZPK), Verein für Kulturpflanzenentwicklung

Aktives Mitglied; finanzielle und analytische Unterstützung der Züchtung von offen abblühenden nachbaufähigen Sonnenblumen; Züchtung angepasster Sorten für eine nachhaltige Landwirtschaft

Hortus officinarum, Verein für biologisch-dynamisches Saatgut von Heilpflanzen

Finanzielle Unterstützung und Bereitstellung der Infrastruktur für die biologisch-dynamische Züchtung und Vermehrung von Heilpflanzen; Vorstandsmitglied

Hufelandgesellschaft, Dachverband der Ärztgesellschaften für Naturheilkunde und Komplementärmedizin

Fördermitglied; setzt sich gegenüber Politik, Behörden und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung für Naturheilkunde und Komplementärmedizin ein

Kneipp-Bund

Mitglied; Bundesverband für Gesundheitsförderung und Prävention

NATRUE

Gründungsmitglied des international tätigen und nicht gewinnorientierten Verbands von Naturkosmetikerstellern; Mission: Natur- und Biokosmetik im Sinne der Verbraucher weltweit zu fördern und zu schützen, Förderung der Naturkosmetik auf politischer Ebene

Netzwerk Kräuter

Gründungsmitglied und Finanzvorstand; Verein zur Förderung des Heil-, Gewürz- und Kosmetikpflanzenanbaus. Informationsplattform für den Austausch zu Anbau, Verarbeitung, Forschung und Beratung

Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Engagement im bundesweiten Netzwerk; Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie zur Integration von Flüchtlingen in deutschen Betrieben

öbu – Der Verband für nachhaltiges Wirtschaften

Mitgliedschaft und Unterstützung von politischen Initiativen; zählt rund 360 Unternehmen, Organisationen und Institutionen zu seinen Mitgliedern und unterstützt diese dabei, ihr Nachhaltigkeitsmanagement weiterzuentwickeln

Runder Tisch der Charta der Vielfalt zur Flüchtlingshilfe

Engagement im bundesweiten Unternehmensnetzwerk

Schweizer Initiative Anthroposophische Medizin (SIAM)

Aktives Mitglied; gemeinsame Plattform für Berufsverbände, Stiftungen, Kliniken, Ausbildungsstätten und Heilmittelhersteller der anthroposophisch-medizinischen Bewegung

Sustainable Leadership Forum (SLF)

Gründungsmitglied der Arbeits- und Diskussionsplattform für Vorreiter der nachhaltigen Unternehmensentwicklung gemeinsam mit B.A.U.M. und dem Centre for Sustainability Management (CSM) der Leuphana Universität Lüneburg

SVKH (Schweizer Verband für komplementärmedizinische Heilmittel)

Aktives Vorstandsmitglied für die Interessen der Hersteller komplementärmedizinischer und pflanzlicher Arzneimittel in der Schweiz; Mitarbeit an der angemessenen Gesetzgebung bezüglich dieser Arzneimittel

Union for Ethical BioTrade (UEBT)

Vollmitglied und Vorsitz im Verwaltungsrat; Stärkung des fairen Handels und Erhalt der Biodiversität bei der Rohstoffbeschaffung

Wir zusammen

Unterzeichnung der Initiative der deutschen Wirtschaft zur Unterstützung der Integration von Flüchtlingen in Deutschland